

Sport zeitung

Im Fußball die Nr. 1

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 51-52 | 17. Dezember 2019

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



EL CLASICO
**Real und Barça
um die Nummer 1**

Seite 34



DEUTSCHE BUNDESLIGA
**Leipzig erstmals
Herbstmeister?**

Seite 28

TOTO RUNDE 51A
**22.000,- Euro im
Doppel-Jackpot!**

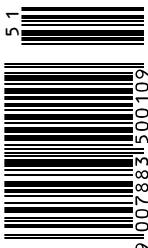


WINTERKÖNIG SALZBURG: WER GEHT, WER KOMMT

Herbstbilanz 2019/20

ab Seite 4

FOTOS: GEPA PICTURES



sky SPORT

Oliver Glasner zu Gast beim Rekordmeister
FC Bayern - VfL Wolfsburg
Samstag ab 15:15 Uhr live und exklusiv bei Sky



Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Joe Zinnbauer: Der ehemalige HSV-Trainer hat nach zweieinhalb Jahren einen neuen Job – bei Orlando Pirates in Südafrika



Markus Kauczinski: Acht Monate nach seinem Aus bei St. Pauli heuerte der 49-Jährige als Trainer bei Dynamo Dresden an



Mark van Bommel: Das 1:3 gegen Feyenoord und der damit verbundene Rückfall auf Platz 4 kosteten den PSV-Trainer den Job



Thomas Doll: Nur vier Monate nach seinem Amtsantritt wurde der Ex-Hannover-Trainer bei APOEL Nikosia entlassen



Liebe Leserinnen und Leser!
Die Redaktion der **SPORTZEITUNG** verabschiedet sich in die **Weihnachtspause**, wünscht Ihnen ein **gesegnetes Weihnachtsfest**, einen **guten Rutsch** und ein **erfolgreiches Neues Jahr 2020!**

eine weihnachtsgeschichte



EDITORIAL von Gerhard Weber

Sport ist Krieg ohne Schießen! Meinte George Orwell. Er schrieb das 1945, am Ende zweier Kriege, die Europa verwüstet hatten.

Dabei soll der Sport doch absolut das Gegenteil sein, er soll verbinden!

Und es gibt da eine (Weihnachts-)Geschichte, die zeigt, wie sehr der Sport, der Fußball, das auch kann.

Es soll sich wirklich zum ersten Weihnachtsfest des Ersten Weltkrieges, im Jahr 1914, so zuge tragen haben:

In der Nähe der belgischen Stadt Ypern lagen sich englische und deutsche Soldaten in Schützengräben gegenüber. Manchmal waren diese nur 25 Meter auseinander.

Am Heiligabend war alles totenstill, sogar die Scharfschützen schossen nicht. Von der deutschen Linie kamen Klänge des Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Am Ende riefen die Deutschen: „Komm Tommy, jetzt bist du dran.“ Die Briten antworteten mit zwei bewegenden Weihnachtsliedern. Daraufhin sangen wieder die Deutschen....

Der unheimliche Waffenstillstand weitete sich auf einige Kilometer entlang der Front aus. Eine unwirkliche Atmosphäre hing über den windigen Feldern.

Und dann gab's ein richtiges Fußballspiel. Zuerst mit einer Blechdose und dann etwas später mit einem richtigen Ball. Jacken und Schals dienten als Torstangen. Die Deutschen schlugen die Engländer angeblich mit 3:2. Gefeierte wurde gemeinsam ... bis dann doch der Krieg wieder angepöfften wurde.

Warum ich das hier kurz erzähle? Weil ich einfach der Meinung bin, dass diese kleine Geschichte zeigt, was alles möglich ist, wenn man sich dafür entscheidet, etwas gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Auch im Sport! Auch im Fußball!
Auch wenn natürlich am Ende der sportliche Wettkampf im Mittelpunkt stehen sollte.

Mit all seiner Fairness! Mit all seiner Spannung! Mit all seinen Überraschungen!

Vielleicht denken alle Beteiligten gerade zu Weihnachten ein wenig darüber nach...

KÖPFE der Woche

Jüngster Elferschütze



39 Jahre lang hielt Ronald Koeman den Rekord als jüngster Elferschütze der niederländischen Eredivisie. Am vorvergangenen Wochenende wurde er von **Mohamed Ihattaren** abgelöst. Der PSV-Stürmer war bei seinem Elfertreffer beim 5:0-Sieg gegen Fortuna Sittard mit 17 Jahre und 298 Tagen um zwei Monate jünger als der heutige Bondscoach der Oranjes. ●

Ältester Hattrick-Schütze



38 Jahre und 140 Tage zählte **Joaquin**, als er in der Vorwoche alle drei Tore beim 3:2-Sieg von Betis Sevilla gegen Athletic Bilbao erzielte. Damit war er um acht Monate älter als Alfredo Di Stefano, der bis dahin den Rekord als ältester Hattrick-Schütze der Primera Division hielt. Für Joaquin war es der erste Hattrick in seiner 19-jährigen Karriere – er brauchte dafür nur 19 Minuten und 50 Sekunden! ●

INHALT Sportzeitung Nr. 51-52/2019

RB Salzburg Wieder unbesiegt!	4
LASK Die Fußstapfen waren nicht zu groß	6
Rapid Didi weiß, was er tut	8
WAC Stark wie noch nie	10
Sturm Für Unterhaltung sorgt nur El Maestro	12
Hartberg Unglaubliche Underdogs	14
Austria Zu wenig, zu spät	16
Altach Umbruch im Winter	17

SKN St. Pölten Durchwachsener Herbst	18
Admira Alleinunterhalter Bakis	19
Mattersburg Jugend forscht weiter	20
WSG Tirol Im freien Fall	21
Ski Alpin Pinturault auf Kurs	38
Eishockey Jetzt wird's eng!	40
EUROPAS TOP-LIGEN	ab 28

Rubriken	
Bundesliga-Statistik	22
Champions- & Europa League	24
Tabellen International	36
Basketball	41
Handball	42
Lotto	43
TOTO Runde 51A+51B	44



FOTO: GERHARD WEBER

FOTO der Woche

Alle Jahre wieder...

KICKER-WEIHNACHT. Es ist längst eine liebgewonnene Tradition, dass **Erwin Pröll** (Bild) Österreichs Kicker-Legenden zu einem vorweihnachtlichen Treffen ruft. Früher hoch offiziell als NÖ-Landeshauptmann, jetzt trifft man sich „als wirklich gute, vor allem aber auch alte Freunde“, wie ÖFB-Jahrhundert-Fußballer Herbert Prohaska mit einem Augenzwinkern verrät. Heuer übrigens zum bereits 17. Mal. Im Gourmetlokal „Roter Hahn“ in St. Pölten, wo Hausherr Christian Widgruber und sein Team für kulinarische Gaumenfreuden sorgen. Mit dabei diesmal auch ÖFB-Sportdirektor Peter Schöttel, Nachwuchs-Teamchef Martin Scherb, SKN-Sportvorstand Thomas Nentwich, Peter Pacult, Franz Wohlfahrt, Günter Kaltenbrunner und noch viele mehr ... ●

LETZTE MEDLUNG

Salzburger Bullen treffen auf Adi Hütter

Montag Mittag gab's die Auslosung für das Achtelfinale der Champions League und das Sechzehntelfinale der Europa League. Der Schlager in der Königsklasse heißt Real Madrid gegen Manchester City. Die österreichischen Vertreter in der Europa League treffen auf Frankfurt (Salzburg) und Alkmaar (LASK).

Champions League (18./19./25./26.2. bzw. 10./11./17./18. 3. 2020): Borussia Dortmund – Paris SG, Chelsea – Bayern München, Olympique Lyon – Juventus Turin, Tottenham – RB

Leipzig, SSC Napoli – FC Barcelona, Atalanta – Valencia, Atlético Madrid – Liverpool.

Europa League (20. bzw. 27. 2. 2020): Wolverhampton – Espanyol, Sporting Lissabon – Basaksehir, Getafe – Ajax, Leverkusen – Porto, Kopenhagen – Celtic, APOEL Nikosia – FC Basel, CFR Cluj – FC Sevilla, Olympiakos Piräus – Arsenal, Alkmaar – LASK, FC Brügge – Manchester United, Ludogorets – Inter Mailand, Eintracht Frankfurt – Salzburg, Shakhtar Donetsk – Benfica, Wolfsburg – Malmö, AS Roma – Gent, Glasgow Rangers – Braga. ●

Top 10


RANKING der Woche

Die ewige Bayern-Hoffnung **Roque Santa Cruz** (Bild) ist auch schon 38. Aber er trifft wie in seinen besten Zeiten. Mit einem Doppelpack holte er im Derby gegen Guarani einen 0:2-Rückstand auf und sicherte so seinem Klub Olimpia Asuncion den 44. Meistertitel in Paraguay. Der Hauptstadtclub ist damit – ex aequo mit Olympiakos Piräus – die Nummer 6 der erfolgreichsten (Meistr-)Klubs der Welt. Auf Platz 1 liegen immer noch die Glasgow Rangers mit 54 Meistertiteln – doch schon im Sommer könnten sie von Linfield eingeholt werden. Wenn Steven Gerrard nicht den ersten Titel seit 2011 holt. ●



Klub	Land	Meistertitel
1. Glasgow Rangers	Schottland	54
2. Linfield Belfast	Nordirland	53
3. Peñarol Montevideo	Uruguay	50
Celtic Glasgow	Schottland	50
5. Nacional Montevideo	Uruguay	46
6. Olimpia Asuncion	Paraguay	44
Olympiakos Piräus	Griechenland	44
8. South China AA	Hongkong	41
9. Al Ahly Kairo	Ägypten	40
10. Benfica Lissabon	Portugal	37

Die Bullen einmal m

HÅLAND, MINAMINO & CO VOR DEM ABFLUG. Auch wenn man in den letzten vier Liga-Spielen drei Mal nur Unentschieden gespielt hat – Titelverteidiger Red Bull Salzburg hat wieder einen sensationellen Herbst hingelegt!

Wie im Vorjahr überwintern die Salzburger *Bullen* mit einer „Weißen Weste“. Keine Niederlage gab's für die Mozartstädter in den 18 Partien – einmal mehr setzten sie sich die Winterkrone auf. „Ich bin einfach nur wahnsinnig stolz auf meine Burschen“, interessiert es Trainer Jesse Marsch, der keines der 18 Liga-Spiele verloren und damit den Ex-Rapid-Trainer Vlatko Markovic an der Spitze der Rekordliste abgelöst hat, da auch gar nicht, dass zwei Unentschieden mehr als letzte Saison zu Buche stehen. Und zudem Herausforderer LASK weiter im Windschatten zu finden ist. „Na-

„Es ist doch normal bei uns, dass viele Spieler irgendwann den nächsten Schritt machen“

Salzburg-Coach
Jesse Marsch

türlich stehen wir jetzt ein wenig unter Druck – noch dazu, wo wir gleich zum Frühjahrsstart gegen die Linzer spielen“, gibt der US-Amerikaner zu, „aber ich schaue nur auf die Entwicklung meiner Mannschaft. Und die ist unglaublich!“ Womit er den Nagel auf den Kopf getroffen hat. Ulmer, Junu-

zovic & Co spielten einen phänomenalen Herbst. National. Und vor allem natürlich in der Champions League. Das haben nicht viele den Salzburgern nach dem Abgang von Erfolgstrainer Marco Rose und etlichen Stammspielern im Sommer zugetraut. Aber Marsch ist es ganz schnell gelungen, den Draht zu seinen Schützlingen zu finden. Und rund um Erling Braut Håland, Takumi Minamino und Patson Daka, die im letzten Jahr noch in der zweiten Reihe standen, ein neues Erfolgsteam aufzubauen, das vom Start weg „on fire“ war.

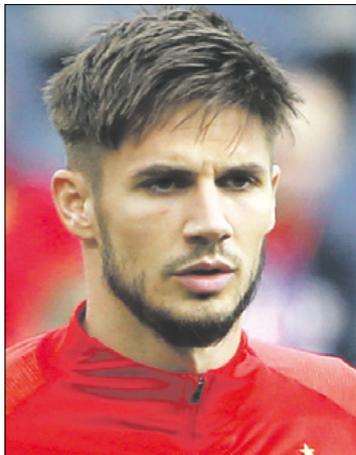
Allerdings droht jetzt schon wieder der nächste Umbruch.

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
18 ohne Niederlage	1-18	13-5-0	66:18
7 Siege	1-7	7-0-0	34:6
2 ohne Sieg	15-16	0-2-0	3:3
0 Niederlagen	0	0-0-0	0:0
Heimserien:			
8 ohne Niederlage	2-17	8-1-0	41:11
7 Siege	2-12	7-0-0	34:8
1 ohne Sieg	15	0-1-0	2:2
0 Niederlagen	0	0-0-0	0:0
Auswärtsserien:			
9 ohne Niederlage	1-18	5-4-0	25:7
3 Siege	1-6	3-0-0	13:1
2 ohne Sieg	16-18	0-2-0	3:3
0 Niederlagen	0	0-0-0	0:0

Europas Top-Klubs jagen die Super-Bullen, es winken wieder Transfer-Millionen. „Es ist normal bei uns, dass viele Spieler irgendwann den nächsten Schritt machen“, gibt sich Jesse Marsch gelassen. Wohlwissend, dass schon die nächsten in den Startlöchern scharren... ●

PLUS
Solange Patrick Farkas fit war, schauten pro Spiel 2,75 Punkte heraus



MINUS
Mit Marin Pongracic kamen im Schnitt nur 1,80 Punkte zusammen



RED BULL SALZBURG (24 Spieler – 18 Legionäre, 6 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Patson Daka (ZAM)	17	14	3	918	7	5	0	0	0	2,41
André Ramalho (BRA)	16	3	0	1.379	0	2	4	0	0	2,50
Andreas Ulmer	15	2	5	1.264	1	1	1	0	0	2,60
Cican Stankovic	14	0	0	1.260	0	0	0	0	0	2,43
Zlatko Junuzovic	14	2	3	1.005	3	1	1	1	0	2,29
Erling Håland (NOR)	14	16	6	979	3	6	2	0	0	2,57
Takumi Minamino (JPN)	14	5	6	908	3	8	1	0	0	2,43
Hee-chan Hwang (KOR)	14	6	7	753	6	4	0	0	0	2,71
Masaya Okugawa (JPN)	13	6	6	777	4	4	0	0	0	2,38
Dominik Szoboszlai (HUN)	13	2	3	690	6	5	2	0	0	2,38
Enock Mwepu (ZAM)	13	0	2	616	7	1	4	0	0	2,38
Jérôme Onguéné (FRA)	12	0	1	1.010	0	2	2	0	0	2,50
Maximilian Wöber	11	0	2	908	1	1	0	0	0	2,45
Majeed Ashimeru (GHA)	11	2	3	680	3	2	0	0	1	2,27
Sekou Koita (MLI)	10	6	3	496	5	3	0	0	0	2,60
Rasmus Kristensen (DEN)	9	0	0	810	0	0	0	0	0	2,33
Patrick Farkas	8	0	4	720	0	0	2	0	0	2,75
Antoine Bernede (FRA)	8	0	3	628	1	2	1	0	0	2,75
Albert Vallci	6	0	1	463	1	0	1	0	0	2,33
Mohamed Camara (MLI)	5	0	1	414	0	2	0	0	0	2,20
Marin Pongracic (KRO)	5	0	0	388	1	1	1	0	0	1,80
Carlos Miguel Coronel (BRA)	4	0	0	360	0	0	0	0	0	2,50
Smail Prevljak (BiH)	4	1	0	213	1	3	1	0	0	2,00
Diadie Samassékou (MLI) Hoffenheim 1	1	0	0	90	0	0	0	0	0	3,00

ehr UNBESIEGBAR

- Die Bullen haben ...
- ... die meisten Tore geschossen (66)
- ... die wenigsten Gelben kassiert (20)
- ... beim 1:1 in Graz die jüngste Startelf gestellt (22,2 Jahre)

ERLING HÅLAND
schlug ein wie eine Bombe!
Nach 16 Bundesliga- und 8 CL-Toren ist nur noch die Frage, bei welchem Top-Klub er um wieviele Millionen landet...



HEE-CHAN HWANG
wirbelte durch die Abwehrreihen. Mit 7 Assists Top-Vorbereiter der Bullen.



PATSON DAKA
jubelte alle 65 Minuten über ein Tor – noch regelmäßiger traf nur Erling Håland!



JESSE MARSCH
blieb als erster Bundesliga-Trainer in seinen ersten 18 Spielen ungeschlagen!



TAKUMI MINAMINO
dürfte sich nach fünf Toren und sechs Assists schon im Winter nach Liverpool verabschieden

Die Fußstapfen wa

NUR SIEG GEGEN DIE BULLEN FEHLT. Als Oliver Glasner im vergangenen Sommer dem LASK den Rücken kehrte, sagten viele dem Vizemeister eine schwierige Saison voraus. Es wurde eine bislang sensationelle!

Nach dem Frühjahr feierten die LASK-Fans den Vize-Meistertitel. Und vor allem Erfolgstrainer Oliver Glasner. Als sich der dann Richtung Wolfsburg und Deutsche Bundesliga verabschiedete, gab's erst einmal Tristesse. Und die Befürchtung, dass der Höhenflug der Linzer abrupt ein Ende finden würde. Denn kaum einer traute Nachfolger Valérien Ismaël zu, die großen Fußstapfen seines Vorgängers ausfüllen zu können. Doch was folgte, war ein echtes Fußballmärchen: Die Schwarz-Weißen spielten den Herbst ihrer Vereinsgeschichte. Auch das unglückliche Aus im CL-League-

„Solange wir Salzburg nicht einmal schlagen, brauchen wir nicht vom Titel zu reden“

LASK-Trainer
Valérien Ismaël

Playoff gegen Brügge bremste sie nicht. Nach 31 Pflichtspielen steht man nicht nur im Sechzehntelfinale der Europa League (als Gruppen-Sieger!) und im Viertelfinale des ÖFB-Cups, sondern ist auch weiter Titelverteidiger Salzburg ganz dicht auf den Fersen. „Die Mannschaft hat einen grandiosen

Herbst gespielt, ob in der Liga oder international – unvorstellbar. Mir fehlen noch immer die Worte“, zeigt sich auch Präsident Siegmund Gruber begeistert. Daran kann auch das 3:3 im letzten Saisonspiel gegen Sturm nichts ändern, bei dem man die Chance vergab, mit den Bullen an der Tabellenspitze sogar gleichzuziehen. „Egal“, wollte Trainer Ismaël davon nach dem Schlusspfiff gar nichts wissen, „nach einem 0:3-Rückstand ist das für mich sogar ein Sieg – wir gehen mit einem ganz tollen Gefühl in die Winterpause. Und auch mit dem, diesmal eine echte Titelchance zu ha-

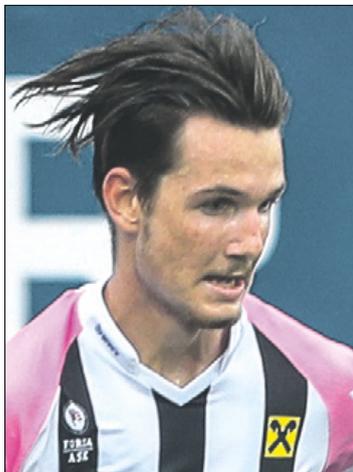
DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
9 ohne Niederlage	7-15	8-1-0	22:5
7 Siege	9-15	7-0-0	18:3
1 ohne Sieg	16	0-0-1	0:4
1 Niederlage	16	0-0-1	0:4
Heimserien:			
4 ohne Niederlage	8-14	3-1-0	12:4
3 Siege	11-14	3-0-0	10:2
3 ohne Sieg	4-8	0-2-1	3:4
1 Niederlage	16	0-0-1	0:4
Auswärtsserien:			
9 Siege	2-17	9-0-0	19:3
9 ohne Niederlage	2-17	9-0-0	19:3
0 ohne Sieg	0	0-0-0	0:0
0 Niederlagen	0	0-0-0	0:0

ben? „Das ist derzeit überhaupt kein Thema“, so der LASK-Coach, „solange wir Salzburg nicht einmal schlagen, brauchen wir davon nicht zu reden.“ Die nächste Chance – seit fünf Partien wartet man darauf – gibt's gleich zum Frühjahrsauftakt ... ●

PLUS

Thomas Sabitzer wartet noch auf sein erstes Tor, aber mit ihm holte der LASK 2,71 Punkte pro Spiel



MINUS

Valentino Müller traf gleich bei seinem Startelf-Debüt, am Ende blieben aber „nur“ 1,75 Punkte pro Einsatz



LASK (25 Spieler – 6 Legionäre, 19 Ö)



KADER 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Alexander Schlager	18	0	0	1.620	0	0	1	0	0	2,33
Dominik Frieser	18	3	3	1.218	3	9	2	0	0	2,33
Gernot Trauner	17	2	0	1.504	0	1	4	0	0	2,47
Peter Michorl	17	2	8	1.443	1	1	4	0	0	2,47
James Holland (AUS)	17	1	5	1.404	1	3	5	0	0	2,41
Reinhold Ranftl	16	4	3	1.419	0	1	1	0	0	2,38
Philipp Wiesinger	16	1	0	1.349	1	1	4	0	0	2,38
Samuel Tetteh (GHA)	16	4	3	724	9	4	1	0	0	2,38
Thomas Goiginger	15	5	3	1.026	3	9	2	0	1	2,47
Marko Raguz	15	4	1	786	6	4	0	0	0	2,33
René Renner	14	0	1	911	3	5	3	0	0	2,29
KLAUSS (BRA)	14	4	3	876	5	6	1	0	0	2,29
Marvin Potzmann	13	1	3	740	6	2	0	0	0	2,23
Petar Filipovic (GER/KRO)	9	2	0	723	0	2	0	1	0	2,22
Markus Wostry	8	1	0	605	1	2	2	0	0	2,13
Thomas Sabitzer	7	0	0	277	4	1	0	0	0	2,71
Emanuel Pogatzetz	5	0	0	189	4	0	0	0	0	2,60
Valentino Müller	4	1	0	278	1	0	0	0	0	1,75
Stefan Haudum	4	0	1	197	2	1	0	0	0	2,00
Christian Ramsebner	2	1	0	163	0	1	0	0	0	3,00
Dominik Reiter	2	0	0	64	2	0	1	0	0	2,00
Yusuf Otubanjo (NIG)	2	0	0	49	2	0	0	0	0	0,50
Nemanja Celic	1	0	0	90	0	0	1	0	0	1,00
Andrés Andrade (PAN)	1	0	0	90	0	0	0	0	0	1,00
David Schnegg	1	0	0	52	0	1	0	0	0	3,00

aren nicht zu groß

- Der LASK hat die torgefährlichsten Verteidiger der Liga (12 Tore!)
- ... schoss zwischen Min. 46 und 60 nur 1 Tor (Liga-Minusrekord)
- ... gab (wie RBS) nach Führung nur zwei Punkte ab



PETER MICHORL ist der Mann für die Standards – acht Assists geben davon ein glänzendes Zeugnis



THOMAS GOINGER brauchte diesmal, um in Schwung zu kommen, mit 5 Toren dennoch bester LASK-Schütze

ALEX SCHLAGER hielt in 18 Spielen neun Mal seinen Kasten sauber – empfahl sich so auch für das Nationalteam



GERNOT TRAUNER war mit 10 Nominierungen im „Team der Runde“ der herausragende Spieler der Herbstsaison



REINHOLD RANFTL Mit vier Toren und drei Assists der Topscorer der Verteidiger

Didi weiß, was er tut

REKORD-YOUNGSTER. Rapid ist zurück in den Top 3. Weil Didi Kühbauer vieles richtig gemacht hat. In Auswärtsspielen. Und vor allem bei Taxi Fountas. Jetzt muss er nur noch die alte Heimstärke wiederfinden.

Didi Kühbauer ist vielleicht nicht jedermanns Sache. Aber er weiß, was er tut. Zum Beispiel, als er im Sommer Taxiarchis Fountas von seinem Ex-Klub SKN St. Pölten holte. „Da hat es geheißen, bei dem reicht es nur für St. Pölten – jetzt hat er elf Tore auf dem Konto“, rechnet der Rapid-Trainer nicht ohne Genugtuung vor.

Und er scheut sich auch nicht, junge Spieler ins kalte Wasser zu werfen. Selbst wenn es das Derby ist. Im ersten entdeckte er Dalibor Velimirovic, im zweiten Adrian Hajdari. Das sind nur zwei der insgesamt acht Kicker

„Bei Taxi hat es geheißen, bei ihm reicht es nur für St. Pölten – jetzt hat er elf Tore auf dem Konto!“

Didi Kühbauer

aus dem eigenen Nachwuchs, denen Kühbauer das Vertrauen schenkte. Der bisher letzte war Yusuf Demir, der am vergangenen Samstag beim 3:0 gegen die Admira seine ersten Einsatzminuten kam. Mit 16 Jahren, sechs Monaten und 12 Tagen ist er nicht nur der jüngste Spieler der

Herbstsaison, sondern sogar der jüngste Grün-Weiße der Bundesliga-Geschichte. Um den Rekord ging es dem Rapid-Trainer dabei nicht: „Man setzt einen Spieler nicht nur zum Spaß ein, sondern man weiß schon, dass er große Qualitäten hat.“

Rekordverdächtig war in diesem Herbst auch die Auswärtsstärke der Hütteldorfer. In den letzten Jahren noch notorisch auswärtsschwach, holten sie diesmal in der Fremde 22 Punkte – um einen mehr als Red Bull Salzburg. „Auswärts muss man eine gewisse Mentalität haben. Wir fahren nicht nur zu Aus-

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
6 ohne Niederlage	6-11	4-2-0	17:7
3 Siege	6-8	3-0-0	10:1
3 ohne Sieg	11-13	0-1-2	3:5
2 Niederlagen	12-13	0-0-2	2:4
Heimserien:			
5 ohne Sieg	9-17	0-4-1	7:8
3 ohne Niederlage	7-11	1-2-0	9:4
1 Sieg	7	1-0-0	5:0
1 Niederlage	1	0-0-1	0:2
Auswärtsserien:			
4 Siege	4-10	4-0-0	9:3
4 ohne Niederlage	4-10	4-0-0	9:3
1 ohne Sieg	12	0-0-1	2:3
1 Niederlage	12	0-0-1	2:3

wärtsspielen, um dabei zu sein, sondern um zu siegen“, hat Kühbauer seinen Spielern eingepflegt. Wenn er im Frühjahr auch noch zur alten Heimstärke zurückfindet, wird er am Ende der Saison nicht mit leeren Händen dastehen. ●

PLUS
Zumindest der Punkteschnitt von Koya Kitagawa war schon einmal vielversprechend – 2,40!



MINUS
Maximilian Hofmann Stojkovic auf-lief, holte Rapid im Schnitt nur 1,33 Punkte



SK RAPID WIEN (29 Spieler – 7 Legionäre, 22 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Maximilian Ullmann	18	1	2	1.620	0	0	4	0	0	1,78
Stefan Schwab	17	4	6	1.530	0	2	4	0	0	1,71
Christopher Dibon	17	2	1	1.439	0	2	2	0	0	1,71
Christoph Knasmüllner	16	3	9	1.074	3	9	0	0	0	1,81
Aliou Badij (SEN)	16	3	1	762	7	6	2	0	0	1,75
Richard Strebinger	15	0	0	1.236	0	2	0	0	0	1,67
Taxiarchis Fountas (GRE)	15	11	1	1.135	1	7	4	0	0	1,87
Thomas Murg	15	3	5	990	4	5	1	0	0	1,87
Mateo Barac (KRO)	14	3	0	1.176	1	1	1	0	0	2,00
Dejan Ljubicic	13	2	1	1.097	1	2	4	0	0	1,69
Kelvin Arase	13	2	3	667	8	0	2	0	0	1,92
Philipp Schobesberger	11	2	4	742	4	1	0	0	0	2,09
Maximilian Hofmann	10	0	0	817	1	2	4	0	0	1,40
Stephan Auer	9	0	0	502	5	1	2	0	0	1,44
Srdjan Grahovac (BiH)	8	0	0	517	1	3	2	0	0	1,88
Filip Stojkovic (MNE)	7	0	1	560	0	3	1	0	0	1,57
Tobias Knoflach	5	0	0	384	2	0	1	0	0	1,40
Mario Sonnleitner	5	0	0	346	1	1	1	0	0	2,20
Koya Kitagawa (JPN)	5	0	1	187	3	2	1	0	0	2,40
Mert Müldür (TÜR/Ö) Sassuolo	4	1	0	360	0	0	1	0	0	1,75
Thorsten Schick	4	0	1	243	0	3	1	0	0	1,50
Dalibor Velimirovic	4	0	0	234	2	0	0	0	0	1,75
Melih Ibrahimoglu	2	0	0	19	2	0	0	0	0	0,50
Leo Greiml	1	0	0	75	0	1	0	0	0	1,00
Adrian Hajdari (MAZ/Ö)	1	0	0	45	1	0	0	0	0	1,00
Manuel Martic	1	0	0	23	1	0	0	0	0	3,00
Nicholas Wunsch	1	0	0	19	1	0	0	0	0	3,00
Lion Schuster	1	0	0	10	1	0	0	0	0	3,00
Yusuf Demir	1	0	0	8	1	0	0	0	0	3,00

- Rapid erzielte die meisten Tore in der Nachspielzeit (5)
- ... hat die meisten Spieler eingesetzt (29)
- ... hat das torgefährlichste Mittelfeld (40 Scorerpunkte)



ALIOU BADJI
ist keiner zum Kombinieren, mit drei Toren dennoch bester Joker der Liga!



MAX ULLMANN
ist neben Schmitz, Sollbauer und Huber einer von vier Feldspielern, der keine Minute verpasste



CHRISTOPH KNASMÜLLNER
Mit dem Toreschießen klappt's nicht wie bei der Admira, mit 9 Assists aber Rapids Top-Vorbereiter



TAXI FOUNTAS
Mit elf Toren auf Anhieb beliebtester Taxler Hütteldorfs!

FOTOS: GEPA PICTURES

RAPID

Besuch uns in unseren Fanshops und unter rapidshop.at

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR!

Stark wie noch nie

GESCHICHTSTRÄCHTIGES JAHR. Der WAC hat zwölf Monate der Superlative hinter sich. Und schon in diesem Winter will man beginnen, die Weichen dafür zu stellen, dass es so weiter geht.

Der Wolfsberger AC spielt seine achte Bundesliga-Saison in Folge. Und darf sich über das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte freuen. Zuerst bejubelte man im Sommer Platz drei, die historisch beste Platzierung eines Kärntner Teams in der Bundesliga. Selbst der Abgang von Erfolgstrainer Christian Ilzer in Richtung Austria Wien warf die Lavanttaler nicht aus der Bahn. Neo-Coach Gerhard Struber führte das Team in der Gruppenphase der Europa League zu einem 4:0-Sieg in Mönchengladbach – der höchste Auswärtssieg einer österreichischen Mann-

„Bei einem Angebot unter fünf Millionen für Shon Weissman reagieren wir gar nicht“

WAC-Präsident
Dietmar Riegler

schaft im Europacup gegen eine deutsche! Und auch in der Liga war der WAC gleich wieder in der Erfolgsspur. So gut, dass der englische Zweitligist Barnsley Trainer Struber von heute auf morgen abwarb. Aber auch das war kein Grund für ein Tief bei

den Wolfsbergern. Wie schon im Vorjahr überwintern sie als Tabellenvierter – allerdings mit vier Zählern mehr als vor zwölf Monaten! Damit hat man sich schon wieder vorzeitig ein Ticket für die Meistergruppe gesichert. Und kann relativ entspannt – die Europa-League-Teilnahme, sowie die Ablösen für Ilzer und Struber spülten etwa acht Millionen Euro in die Klub-Kassen – für die Zukunft planen.

Und auf dem Transfermarkt aktiv zu werden: Denn der Kader ist – vor allem in der Breite – zu klein. Und auch schon zu alt. Die einzigen drei Jungen der Startformation werden nämlich spätestens im kommenden Sommer nicht mehr da sein. Anderson Niangbo und Romano Schmid sind nur ausgelie-

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
10 ohne Niederlage	4-13	7-3-0	29:7
5 Siege	4-8	5-0-0	16:2
3 ohne Sieg	16-18	0-1-2	3:6
2 Niederlagen	2-3	0-0-2	2:6
Heimserien:			
6 ohne Niederlage	4-12	4-2-0	21:6
3 Siege	4-7	3-0-0	13:2
3 ohne Sieg	12-17	0-1-2	3:8
2 Niederlagen	14-17	0-0-2	1:6
Auswärtsserien:			
5 ohne Niederlage	6-15	4-1-0	12:2
2 Siege	13-15	2-0-0	8:1
2 ohne Sieg	16-18	0-1-1	2:3
1 Niederlage	3	0-0-1	2:5

hen. Und Shon Weissman eine der heißesten Aktien auf dem europäischen Transfermarkt. Der 23-jährige Israeli, der bisher in 25 Spielen nicht weniger als 23 Mal traf, steht auf der Wunschliste einiger Klubs ganz weit oben. „Aber unter fünf Millionen reagieren wir gar nicht“, lässt Präsident Dietmar Riegler wissen. So ein Angebot wird aber wohl schon im Winter ins Haus flattern. ●

PLUS

Sven Sprangler bekam nur 108 Einsatzminuten – dabei schauten pro Spiel aber 2,17 Punkte heraus!



MINUS

Alexander Kofler fehlte bei zwei Siegen und einem Remis – damit kam er nur auf 1,60 Punkte pro Spiel



WOLFSBERGER AC (20 Spieler – 4 Legionäre, 16 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Lukas Schmitz (GER)	18	1	1	1.620	0	0	3	0	0	1,72
Michael Sollbauer	18	0	0	1.620	0	0	4	0	1	1,72
Michael Liendl	18	3	13	1.587	0	4	1	0	0	1,72
Mario Leitgeb	18	3	2	1.552	1	1	2	0	0	1,72
Marcel Ritzmaier	18	2	4	1.528	0	6	5	0	0	1,72
Michael Novak	18	2	3	1.440	2	3	2	0	0	1,72
Shon Weissman (ISR)	17	17	2	1.450	0	7	1	0	0	1,65
Romano Schmid	17	1	4	1.330	1	9	6	0	0	1,82
Anderson Niangbo (CIV)	17	7	5	1.113	5	9	1	0	0	1,65
Alexander Kofler	15	0	0	1.350	0	0	0	0	0	1,60
Nemanja Rnic (SER)	15	0	0	1.350	0	0	7	0	0	1,60
Christopher Wernitznig	15	2	1	429	12	3	0	0	0	1,80
Alexander Schmidt	12	0	1	294	9	2	0	0	0	1,75
Marc Andre Schmerböck	12	0	0	291	9	3	0	0	0	1,67
Sven Sprangler	6	0	0	108	5	1	1	0	0	2,17
Stefan Göllles	5	0	0	49	5	0	0	0	0	2,00
Manuel Kuttin	3	0	0	270	0	0	0	0	0	2,33
Manfred Gollner	3	2	0	270	0	0	0	0	0	2,33
Dominik Baumgartner	2	0	0	114	0	2	1	0	0	3,00
Lukas Schöfl	1	0	1	51	1	0	0	0	0	0,00

- Der WAC erzielte die meisten Kopfballtore (11)
- ... hat die wenigsten Spieler eingesetzt (20)
- ... stellte beim 1:3 gegen den LASK die älteste Startelf (29,5)



SHON WEISSMAN
Wenn der WAC trifft, Weissman Shon, wer's war – der Israeli führt mit 17 Toren die Schützenliste an!



ANDERSON NIANGBO
Die Lieferung-Leihgabe ist mit 7 Toren und 5 Assists einer der Aufsteiger der Herbstsaison



MICHAEL LIENDL
übertraf sich in diesem Herbst selbst – mit 13 Vorlagen ist er wieder der Top-Vorbereiter der Liga!

LUKAS SCHMITZ & MICHAEL SOLLBAUER
verpassten keine Minute der Herbstsaison



FOTOS: GEPA PICTURES

**100% BONUS BIS ZU
200 EUR SICHERN!**



18

www.admiral.at

ADMIRAL

Für Unterhaltung

KREISSL NICHT UNZUFRIEDEN. Bei Sturm Graz hatte man sich viel von Nestor El Maestro erwartet. Aber der „Wunderwuzzi“ hat es in 18 Runden nicht geschafft, Konstanz in das Spiel der Blackies zu bringen.

Ein Feuerwerk in den ersten 45 Minuten, eine kopflose Vorstellung in der zweiten Hälfte – das 3:3 gegen den LASK in der letzten Herbstrunde, bei dem Sturm Graz einen 3:0-Vorsprung vergeigte, „spiegelt die Saison ganz gut wider“, konnte Lukas Spendlhofer nur den Kopf schütteln: „Wir sind einfach zu unkonstant.“

Die Statistik unterstreicht die Aussagen des Verteidigers. Nie schaffte Sturm mehr als drei Spiele ohne Niederlage, zwei Siege am Stück waren das höchste der Gefühle. Noch schlimmer war es zu Hause, wo die *Blackies*

„Die Herbstsaison war irgendwo zwischen ordentlich und gut – was fehlte, war eine echte Positivserie“

Sturm-Sportchef
Günter Kreissl

überhaupt nur zwei Mal hintereinander ungeschlagen blieben. „Was wehtut, sind unsere verpassten Möglichkeiten“, ärgerte sich auch Trainer Nestor El Maestro: „Es wäre in vielen Spielen mehr drinnen gewesen.“ Die unerwarteten Aussetzer seiner

Mannschaft haben den Coach nicht nur einmal auf die Palme gebracht. „Ich frage mich, wo ich hier gelandet bin“, fragte er sich etwa nach dem 3:3 in Mattersburg, stellte infrage, ob das Schmerzensgeld in Österreich wirklich hoch genug sei und trat beim Abgang in die Kabine gegen alles, was sich ihm in den Weg stellte. Nach der Niederlage gegen Altach in der vorletzten Runde hatte er sich besser im Griff. Da knirschte er nur vor dem Sky-Mikrofon: „Wenn ich jetzt etwas sage, habt ihr zwei Wochen was zu schreiben...“

Unterhaltungswert hatte der 36-Jährige fast immer, seinem Ruf als *Wunderwuzzi*, den er sich mit seinem Meistertitel bei Spartak Trnava, aber auch mit seiner Arbeit bei ZSKA Sofia er-

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
3 ohne Niederlage	14-16	2-1-0	9:3
2 Siege	1-2	2-0-0	4:0
2 Niederlagen	3-4	0-0-2	0:2
2 ohne Sieg	3-4	0-0-2	0:2
Heimserien:			
2 ohne Niederlage	9-11	1-1-0	5:2
1 Niederlage	13	0-0-1	0:4
1 ohne Sieg	13	0-0-1	0:4
1 Sieg	9	1-0-0	4:1
Auswärtsserien:			
4 ohne Niederlage	12-18	2-2-0	13:5
1 ohne Sieg	10	0-0-1	0:1
1 Sieg	16	1-0-0	5:1
1 Niederlage	10	0-0-1	0:1

warb, konnte er in seiner ersten Sturm-Halbserie allerdi noch nicht gerecht werden.

Die Fans sind frustriert, aber Sport Vorstand Günter Kreissl übt sich noch in Geduld. Er würde die Herbstsaison „zwischen ordentlich und gut“ einreihen. Immerhin scheint die Meistersrunde im Gegensatz zur Vorsaison, als Roman Mählich sie erst auf den letzten Abbruch schaffte, gesichert. ●

PLUS
Mit Philipp Huspek sammelte Sturm 1,91 Punkte pro Spiel – er trug dazu alle 110 Minuten einen Scorerpunkt bei



MINUS
Kiril Despodov galt vielen schon als Überflieger der Liga – sein Punkteschnitt von 1,36 spricht nicht dafür



SK STURM GRAZ (22 Spieler – 7 Legionäre, 15 Ö)



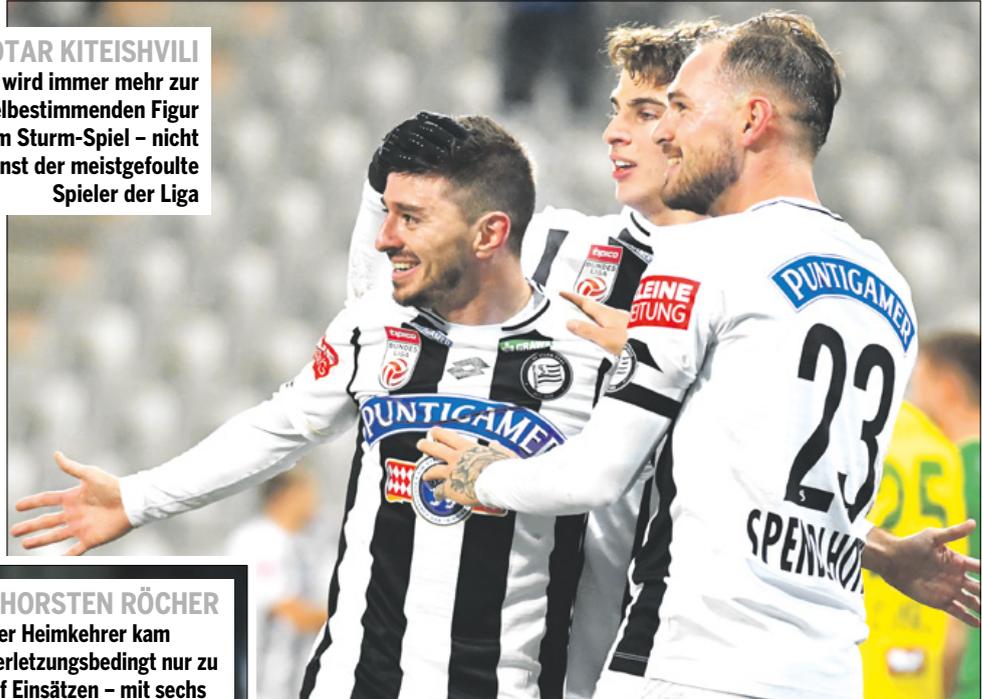
HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Jörg Siebenhandl	18	0	0	1.620	0	0	1	0	0	1,56
Lukas Spendlhofer	18	0	0	1.609	0	1	2	0	0	1,56
Otar Kiteishvili (GEO)	18	4	5	1.591	0	5	5	0	0	1,56
Anastasios Avlonitis (GRE)	17	1	2	1.530	0	0	1	0	0	1,65
Bekim Balaj (ALB)	17	5	3	1.400	1	4	3	0	0	1,47
Ivan Ljubic	17	1	2	1.181	4	5	5	0	0	1,47
Emanuel Sakic	16	0	1	1.440	0	0	2	0	0	1,56
Juan Domínguez (ESP)	16	2	2	1.361	0	3	5	1	0	1,56
Thomas Schrammel	14	0	1	1.095	2	2	4	0	0	1,64
Stefan Hierländer	14	2	1	1.040	3	4	3	1	0	1,57
Christoph Leitgeb	13	0	0	239	12	1	0	0	0	1,46
Jakob Jantscher	12	3	1	471	7	3	1	0	0	1,42
Thorsten Röcher	11	4	6	810	1	8	0	0	0	1,36
Kiril Despodov (BUL)	11	6	4	757	2	6	3	0	0	1,36
Philipp Huspek	11	3	2	550	4	6	1	1	0	1,91
Markus Pink	9	0	0	101	9	0	0	0	0	1,78
Isaac Donkor (GHA)	6	0	0	495	0	1	2	0	0	1,50
Michael John Lema	6	0	0	293	3	3	0	0	0	1,67
Fabian Koch	4	0	0	147	2	1	0	0	0	1,50
Emeka Eze (NIG) Adanaspor	1	0	0	17	1	0	0	0	0	0,00
Dario Maresic Stade Reims	1	0	0	16	1	0	0	0	0	3,00
Markus Lackner Admira	1	0	0	2	1	0	0	0	0	3,00

orgt nur El Maestro

- Sturm ... kassierte in der 1. Hälfte die wenigsten Gegentore (8)
- ... ließ in der Anfangs-Viertelstunde nur einen Gegentreffer zu
- ... hat nach RB Salzburg den höchsten Legionärs-Anteil (40,3 Prozent)

OTAR KITEISHVILI
wird immer mehr zur spielbestimmenden Figur im Sturm-Spiel - nicht umsonst der meistgefoulte Spieler der Liga



FOTOS: GEPA PICTURES

THORSTEN RÖCHER
Der Heimkehrer kam verletzungsbedingt nur zu elf Einsätzen - mit sechs Vorlagen dennoch Sturms Assistkönig



MARKUS PINK
In der Vorsaison noch Sturms Top-Torschütze, kam er diesmal nur auf 101 Einsatzminuten - ohne Tor...



NESTOR EL MAESTRO
Seine Emotionen haben hohen Unterhaltungswert, sportlich wurde er seinen Namen noch nicht gerecht

CHRISTOPH LEITGEB

blieb bei Sturm, was er schon in Salzburg war - der Mann für ein paar Minuten



Erfolgreicher Und

SCHWERES RESTPROGRAMM. Im Sommer gab's in Hartberg wieder einmal einen großen (Kader-)Umbruch. Klar, dass die Erwartungen überschaubar waren. Was folgte, war ein unglaublicher Höhenflug. Abheben will trotzdem keiner...

Wir haben noch nichts erreicht“, wiederholt Hartberg-Goalgetter Dario Tadic fast schon gebetsmühlenartig. Nach dem 3:2-Erfolg gegen St. Pölten. Nach dem 2:2 gegen Tabellenführer Salzburg. Dabei hatte man jedes Mal gefeiert, als hätte man gerade einen Titel eingefahren. „Wenn man gegen Salzburg einen Punkt macht, dann ist das ja ein Riesenerfolg, eine große Sache – zumindest für uns in Hartberg“, wirft Trainer Markus Schopp ein. Um dann aber in Sachen Qualifikation für die Meisterrunde auch gleich wieder auf die Euphoriebrem-

„Wir haben uns eine gute Ausgangsposition geschaffen, aber noch vier Finalspiele im Grunddurchgang vor der Brust“

Markus Schopp

se zu steigen: „Wir haben uns eine gute Ausgangssituation geschaffen, aber noch vier Finalspiele im Grunddurchgang vor der Brust.“

Allerdings auch schon 28 Punkte auf dem Konto. Und sieben Zähler Vorsprung auf die

Wiener Austria! „Aber auch ein ganz schweres Restprogramm“, sieht auch Kapitän und Keeper René Swete keinen Grund, jetzt in Jubelstimmung zu verfallen. Mit den Partien gegen den WAC (auswärts), Rapid (heim) und LASK (auswärts) geht's im Frühjahr los. Zum Abschluss wartet zu Hause die WSG Tirol. „Ich denke, dass wie schon in der letzten Saison am Ende 30 Punkte reichen werden“, ist Geschäftsführer Erich Korherr überzeugt. Allerdings würde er sich ein „Finale“ gegen die Wattener gerne ersparen: „Schön wäre es, wenn wir es schon vorher klar machen könnten.“ Das sehen natürlich auch die Spieler und Trainer Markus Schopp so. „Deshalb werden wir uns richtig

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
5 ohne Niederlage	2-6	3-2-0	13:7
4 ohne Sieg	7-10	0-1-3	6:14
3 Siege	11-13	3-0-0	5:1
2 Niederlagen	7-8	0-0-2	2:9
Heimserien:			
4 ohne Niederlage	12-18	3-1-0	10:6
3 Siege	12-17	3-0-0	8:4
3 ohne Sieg	5-10	0-1-2	3:6
2 Niederlagen	8-10	0-0-2	1:4
Auswärtsserien:			
3 ohne Niederlage	9-13	2-1-0	5:3
2 Niederlagen	14-16	0-0-2	1:8
2 ohne Sieg	14-16	0-0-2	1:8
2 Siege	11-13	2-0-0	2:0

gut in die Vorbereitung stürzen, damit wir auch im Frühjahr unsere Punkte machen. Wenn wir nach 22 Runden dort stehen, wo wir jetzt sind, sind wir natürlich sehr zufrieden“, ist Schopp durchaus optimistisch, dass er mit seinen Schützlingen auch nach der Winterpause dort anschließen kann, wo man jetzt aufgehört hat. „Wir wollen weiter fleißig Punkte sammeln!“ ●

PLUS

Thomas Rotter bleibt das Maskottchen der Hartberger – wenn er spielt, kommen Punkte auf's Konto. Diesmal 2,25 pro Spiel.



MINUS

Wenn Sandro Gotal nur Dario Tadic Feuer machen sollte, hat sich sein Transfer rentiert. Persönlich schaffte er nur 1,00 Punkte pro Match.



TSV HARTBERG (23 Spieler – 5 Legionäre, 18 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Michael Huber	18	2	0	1.620	0	0	2	0	0	1,56
René Swete	17	0	0	1.519	0	0	3	1	0	1,65
Rajko Rep (SLO)	17	5	4	1.485	0	2	5	0	0	1,65
Christian Klem	17	0	5	1.447	0	1	5	0	0	1,47
Dario Tadic	17	11	3	1.331	2	7	0	0	0	1,65
Felix Luckeneder	16	1	0	1.415	0	0	1	0	1	1,69
David Cancola	16	1	1	1.257	1	5	6	1	0	1,50
Jodel Dossou (BEN)	16	4	4	979	5	9	3	0	0	1,75
Tobias Kainz	15	1	1	1.128	4	0	3	0	0	1,47
Lukas Ried	14	0	4	754	7	5	2	0	0	1,36
Andreas Lienhart	13	2	2	1.068	0	3	3	0	0	1,54
Jürgen Heil	13	0	1	731	7	2	4	0	0	1,38
Bakary Nimaga (MLI)	12	1	1	875	1	3	5	1	0	1,67
Stefan Rakowitz	12	2	5	712	2	8	1	0	0	1,42
Tomas Ostrak (TCH)	9	1	1	330	5	4	0	0	0	1,11
Thomas Rotter	8	1	0	166	7	0	0	0	0	2,25
Sandro Gotal	7	0	0	180	5	2	0	0	0	1,00
Patrick Obermüller	4	0	1	353	1	0	0	0	0	0,75
Siegfried Rasswalder	3	0	0	94	1	1	0	1	0	2,00
Lukas Gabbichler	3	0	0	44	3	0	0	0	0	3,00
Tino-Sven Susic (BiH)	2	0	0	86	1	1	0	0	0	1,50
Florian Faist	1	0	0	90	0	0	0	0	0	0,00
Christoph Kröpfel	1	0	0	1	1	0	0	0	0	3,00

erdog stapelt tief

- Hartberg kassierte in der 2. Hälfte die meisten Gegentore (28)
- ... kassierte die meisten Gegentore (13) in den letzten 15 Minuten
- ... kassierte die meisten Ausschlüsse (4x Gelb-Rot, 1x Rot)

DARIO TADIC
traf erstmals in der Bundesliga zweistellig – und war mit drei Toren bester Elferschütze



RAJKO REP
schießt Tore, bereitet sie vor – und wenn Not am Mann ist, verhindert er sie als Ersatzgoalie!



DAVID CANCOLA
Sechs Gelbe, eine Gelb-Rote Karte – keiner sah öfter den Karton als er



MICHAEL HUBER
war unverwundlich. Er stand als einer von vier Feldspielern alle 1.620 Herbstminuten auf dem Platz!



RENÉ SWETE
bleibt der böseste Bube unter den Torhütern – drei Mal Gelb, einmal Gelb-Rot...

Zu wenig und zu spät...

BLEIBT MONSCEIN? 13 Runden hat Christian Ilzer gebraucht, um die Austria halbwegs konkurrenzfähig zu machen. Dabei lag das Gute – der eigene Nachwuchs – doch so nah.



CHRISTOPH MONSCEIN
ließ sich von der Krise nicht anstecken – 13 Saisontore in der BL erzielte er noch nie

FOTOS: GEPA PICTURES

Rechnerisch ist es noch möglich, aber wir brauchen in den vier ausstehenden Spielen ein Wunder“, ist nach dem 1:1 gegen den WAC zum Abschluss des Katastrophen-Herbstes selbst bei Christian Ilzer nur noch Rest-Optimismus übrig, die Meisterrunde zu erreichen. Der Austria-Trainer konnte in den letzten Wochen zwar eine positive Entwicklung erkennen. Doch die kam viel zu spät. Sieben Punkte Rückstand auf den Platz über dem Strich werden bis zum Ende des Grunddurchgangs wohl nicht mehr aufzuholen sein. Deshalb fixiert sich Kapitän Grünwald gar nicht mehr auf die Top 6: „Wenn wir gut spielen, wird am Ende des Tages die Chance auf den Europacup kommen – ob das oben oder unten sein wird, wird man sehen.“

In den letzten fünf Runden hat die Austria gezeigt, „dass wir um nichts schlechter sind, als die Gegner, die zehn, zwölf Punkte mehr am Konto haben“, wie es Grün-

wald formulierte. Die Steigerung stellte sich erst ein, als Ilzer die Sommer-(Fehl-)Einkäufe (Cavlan, Jarjué) aussortierte und auf den eigenen Nachwuchs setzte. Manprit Sarkaria, Dominik Fitz und Benedikt Pichler haben – im Verbund mit Man-City-Leihgabe Erik Palmer-Brown, der die Abwehr stabilisierte – gezeigt, dass sie die Zukunft der Austria sein können. Ob diese schon im Frühjahr rosig wird, hängt auch davon ab, ob Torjäger Monschein bleibt... ●

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
5 ohne Niederlage	14-18	2-3-0	10:4
4 ohne Sieg	4-7	0-2-2	4:9
2 Niederlagen	6-7	0-0-2	1:6
1 Sieg	16	1-0-0	5:0
Heimserien:			
3 ohne Niederlage	14-18	2-1-0	8:2
3 ohne Sieg	2-6	0-1-2	2:7
2 Siege	14-16	2-0-0	7:1
1 Niederlage	2	0-0-1	0:3
Auswärtsserien:			
7 ohne Sieg	5-17	0-4-3	7:15
2 Niederlagen	7-9	0-0-2	1:7
2 ohne Niederlage	15-17	0-2-0	2:2
1 Sieg	3	1-0-0	5:1

FK AUSTRIA WIEN (25 Spieler – 8 Legionäre, 17 Ö)



	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Ivan Lucic	18	0	0	1.620	0	0	1	0	0	1,17
Christoph Monschein	18	3	5	1.577	0	7	3	0	0	1,17
Florian Klein	17	0	4	1.515	0	2	2	0	0	1,06
Alexander Grünwald	17	5	0	1.479	1	1	4	0	0	1,18
Tarkan Serbest (TUR/Ö)	15	0	1	1.157	2	3	2	0	0	1,07
James Jeggo (AUS)	15	0	1	1.143	3	4	3	0	0	1,27
Dominik Fitz	14	1	4	994	2	7	3	0	0	1,29
Bright Edomwonyi (NIG)	14	0	0	260	12	1	3	0	0	1,07
Thomas Ebner	13	1	0	809	3	3	2	0	0	1,31
Michael Madl	11	0	1	932	0	2	4	0	0	1,18
Erik Palmer-Brown (USA)	11	0	2	921	0	2	0	0	1	1,45
Dominik Prokop	11	0	1	533	6	3	2	0	0	1,36
Maximilian Sax	11	0	1	519	5	6	5	0	0	1,09
Christoph Martschinko	9	0	1	810	0	0	2	0	0	1,33
Stephan Zwierschitz	8	0	0	560	2	0	1	0	0	1,38
Manprit Sarkaria	8	1	2	491	3	2	1	0	0	1,13
Alon Turgeman (ISR)	8	3	1	348	5	3	1	0	0	1,13
Alexandar Borkovic	7	0	0	630	0	0	0	0	0	1,14
Caner Cavlan (NED/TUR)	6	0	0	505	0	1	1	0	0	0,33
Johannes Handl	4	0	0	272	1	1	1	0	0	1,00
Vesel Demaku	4	0	0	227	2	0	0	0	0	1,75
Maudo Jarjué (GUB)	3	0	0	219	0	1	1	0	0	0,33
Benedikt Pichler	3	2	1	180	1	2	0	0	0	1,67
Sterling Yatéké (CAF)	3	0	0	32	3	0	0	0	0	0,33
Patrick Wimmer	2	0	0	70	1	1	0	0	0	1,00



PLUS
Erik Palmer-Brown festigte die Abwehr – mit ihm erreichte die Austria 1,45 Punkte im Schnitt



MINUS
Caner Cavlan spielte sich mit einem Schnitt von 0,33 Punkten schnell aus der Mannschaft



FOTO: GEPA PICTURES

MERGIM BERISHA traf sieben Mal daheim, auswärts nie – ab Februar dann für Red Bull Salzburg?

Umbruch im Winter

STARKER SCHLUSSSPRINT. Der Herbst in Altach war eine Hochschaubahn der Gefühle. Nach einer Unserie fanden die Vorarlberger erst im Finish zurück in die Spur – auch dank Legionär Sidney Sam!

Nachdem die Admira in Runde 11 alle drei Zähler aus dem Altacher Schnabelholz mitgenommen hatte, wackelte der Trainerstuhl von Alex Pastoor schon ein wenig. Eine Woche später setzte es gegen den LASK dann sogar die fünfte Niederlage in Serie. ...

Doch Neo-Sportdirektor Christian Möckel – er löste am 1. November Georg Zellhofer ab, der sechs Jahre lang die Geschicke der Vorarlberger gelenkt hatte – und die Vereinsbosse

blieben ruhig, sprachen dem Coach das Vertrauen aus. Und der zahlte es doch noch mit Erfolgen zurück. Vor allem in den letzten drei Herbstspielen ging's mit den Altachern steil bergauf, gab es drei Siege in Folge. Wobei der Niederländer in der letzten Partie beim SKN St. Pölten mit den ersten 45 überhaupt nicht zufrieden war, teilweise einen Rückfall in die Zeiten der Krise erkannte: „Wir haben wir wieder einmal keine Leidenschaft und Aggressivität gezeigt. In der

zweiten Halbzeit hat sich das Verhalten zum Glück wieder geändert.“

Ändern wird sich in der Winterpause auch das Gesicht des (zu großen) Kaders. Es steht wohl ein großer Umbruch an. Rund um Ex-DFB-Teamspieler Sidney Sam, der großen Anteil am Aufschwung der Altacher hatte, soll ein neues Team aufgebaut werden. Wahrscheinlich nicht mehr dabei sein wird dann Top-Goalgetter Mergim Berisha, der zu Red Bull Salzburg zurückkehren soll. ●

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
5 Niederlagen	8-12	0-0-5	1:15
5 ohne Sieg	8-12	0-0-5	1:15
3 Siege	16-18	3-0-0	7:2
3 ohne Niederlage	16-18	3-0-0	7:2
Heimserien:			
4 Niederlagen	9-14	0-0-4	1:10
4 ohne Sieg	9-14	0-0-4	1:10
2 ohne Niederlage	2-4	1-1-0	6:5
1 Sieg	7	1-0-0	6:0
Auswärtsserien:			
5 Niederlagen	1-10	0-0-5	3:17
5 ohne Sieg	1-10	0-0-5	3:17
2 Siege	17-18	2-0-0	5:1
2 ohne Niederlage	17-18	2-0-0	5:1

SCR ALTACH (25 Spieler – 7 Legionäre, 18 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Mërgim Berisha (GER)	17	7	5	1.413	2	0	4	0	0	0,94
Christian Gebauer	17	4	3	1.265	2	7	1	0	0	1,12
Samuel Oum Gouet (KAM)	17	1	1	1.226	2	5	1	0	0	1,12
Martin Kobras	16	0	0	1.435	0	0	0	0	1	1,19
Jan Zwischenbrugger	15	3	0	1.350	0	0	4	0	0	1,20
Emir Karic	15	1	1	1.348	0	1	2	0	0	0,87
Manfred Fischer	15	3	1	1.277	1	4	2	0	0	0,67
Manuel Thurnwald	15	0	0	1.177	1	3	5	0	0	0,87
Emanuel Schreiner	14	2	1	1.005	3	3	3	0	0	0,93
Anderson (BRA)	12	0	1	923	1	4	4	0	0	0,83
Johannes Tartarotti	12	1	3	742	3	6	1	0	0	1,25
Matthias Maak	11	1	0	620	4	1	1	1	0	1,18
Florian Jannig	11	1	0	484	6	4	0	0	0	0,91
Ousmane Diakité (MLI)	9	0	0	740	0	1	2	0	0	0,78
Lars Nussbaumer	9	0	1	636	3	1	2	0	0	1,33
Philipp Schmiedl	7	1	0	587	1	0	3	0	0	1,71
Sidney Sam (GER)	7	2	5	497	2	3	1	0	0	1,71
Bernd Gschweidl	6	0	0	99	6	0	0	0	0	0,50
Frantz Pangop (KAM)	5	1	0	102	5	0	0	0	0	0,00
Marco Meilinger	4	0	3	315	0	3	0	0	0	1,00
Matthias Puschl	3	0	0	155	1	2	1	0	0	3,00
Aljaz Casar (SLO)	3	0	0	41	3	0	0	0	0	1,00
Philipp Netzer	2	0	0	180	0	0	0	0	0	1,50
Reuf Durakovic	2	0	0	180	0	0	0	0	0	0,00
Daniel Nussbaumer	2	0	1	15	2	0	1	0	0	3,00



PLUS

Mit Sidney Sam begann das Werk zu laufen – mit ihm gab es 1,71 Punkte pro Spiel

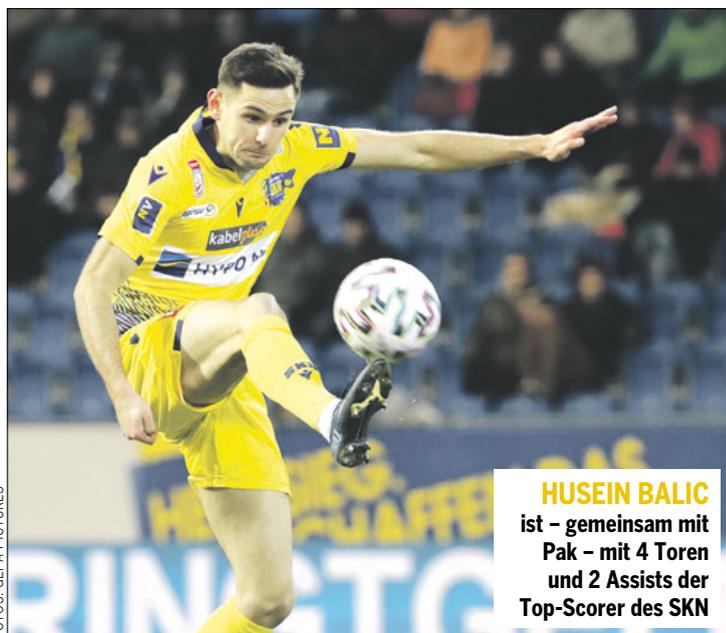


MINUS

Frantz Pangop durfte fünf Mal ran, schoss sogar ein Tor, aber Punkt schaute keiner heraus

Durchwachsener Herbst

HOHE ZIELE. In St. Pölten setzt man sehr auf die Jugend. Und deshalb wird man auch nicht nervös, wenn die Leistungen schwanken. Unvorsichtig aber auch nicht – deshalb wird im Winter nachgerüstet.



FOTOS: GEPA PICTURES

HUSEIN BALIC
ist – gemeinsam mit Pak – mit 4 Toren und 2 Assists der Top-Scorer des SKN

Nach der 12. Runde leuchtete die Rote Laterne in der NÖ Landeshauptstadt. Und so mancher in St. Pölten wirkte ein wenig ratlos. Kein Wunder bei einem einzigen Sieg und keinem Dreier im eigenen Stadion. Doch dann gelang sie doch, die Trendwende. Mit Siegen bei Rapid und zu Hause gegen Wattens. Dazu punktete man beim Meister in Salzburg! „Langsam aber sicher greifen die Dinge, die wir in den letzten sechs Monaten trainiert haben“, war Trainer Alex Schmidt, dem bei seinem Amtsantritt im Sommer – ob der noch immer andauernden Transfersperre – bewusst war, dass es kein einfacher Herbst wird, erleichtert. Doch nach fünf Pflichtspielen ohne Niederlage in Serie kam in den letzten beiden Herbstpartien wieder der Rückschlag – zwei Pleiten. „Ärgerlich“, so der Coach, der aber auch darauf hinweist, dass solche Formschwankungen bei jungen Teams – der

SKN hat im Herbst nach RB Salzburg die meisten Einsatzminuten von U21-Spielern – vorkommen. Doch er ist optimistisch, dass es im Frühjahr aufwärts geht. Weil man endlich nach- und aufrüsten kann, hat man noch durchaus hohe Ziele: Um Platz 7 mitspielen ... und den Cup. Da hat man im Viertelfinale Zweitligist Innsbruck vor der Brust. Und damit das Semifinale im Visier! ●

DIE LÄNGSTEN SERIEN

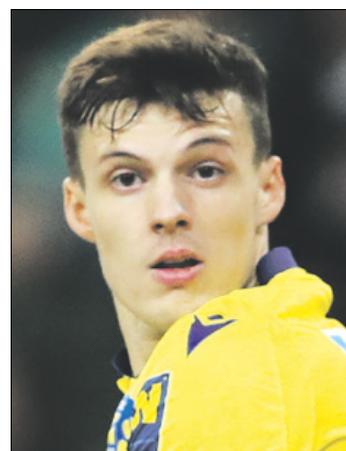
Spiele	Runden	S-U-N	Tore
7 ohne Sieg	6-12	0-2-5	4:23
4 ohne Niederlage	13-16	2-2-0	8:3
2 Niederlagen	6-7	0-0-2	1:9
2 Siege	13-14	2-0-0	6:1
Heimserien:			
6 ohne Sieg	2-12	0-1-1	5:20
3 Niederlagen	4-9	0-0-3	1:12
2 ohne Niederlage	14-16	1-1-0	5:1
1 Sieg	14	1-0-0	5:1
Auswärtsserien:			
3 ohne Sieg	7-10	0-1-2	1:11
2 ohne Niederlage	13-15	1-1-0	3:2
1 Niederlage	6	0-0-1	0:6
1 Sieg	13	1-0-0	1:0

SKN ST. PÖLTEN (25 Spieler – 4 Legionäre, 21 Ö)

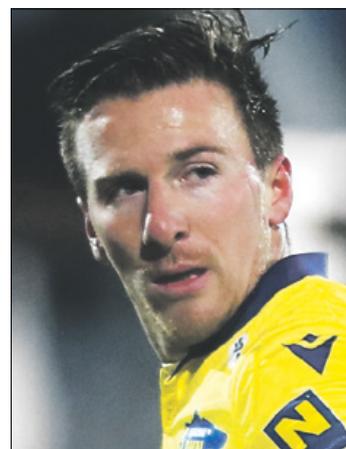


HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Husein Balic (Ö/BiH)	18	4	2	1.575	0	4	1	0	0	0,83
Robert Ljubicic	18	1	0	1.176	6	5	2	0	0	0,83
Daniel Luxbacher	17	3	2	1.434	0	4	5	0	0	0,88
Michael Ambichl	17	1	1	1.217	3	5	3	0	0	0,88
Christoph Riegler	16	0	0	1.395	0	1	1	0	0	0,88
Sandro Ingolitsch	15	0	2	1.136	2	5	6	0	0	0,87
Luca Meisl	14	0	1	1.238	1	0	0	0	0	0,71
Luan (BRA)	14	1	1	1.181	0	2	5	0	1	0,64
René Gartler	14	2	1	621	8	3	2	0	1	0,64
George Davies (SLE)	13	0	1	944	3	1	5	0	0	0,85
Martin Rasner	12	0	1	769	3	4	5	0	0	0,92
Daniel Drescher	10	0	0	900	0	0	3	0	0	1,10
Dominik Hofbauer	10	0	1	635	1	6	3	0	0	0,90
Manuel Haas	9	0	1	421	5	2	2	1	0	0,67
Kwang-Ryong Pak (PRK)	8	4	2	712	0	1	2	0	0	1,13
Roope Riski (FIN)	8	0	1	558	2	2	3	0	0	0,88
Ahmet Muhamedbegovic	7	0	0	562	1	0	1	0	0	1,57
Daniel Schütz	6	1	0	254	3	3	0	0	1	0,17
Noah Steiner	5	0	0	267	2	2	1	0	0	0,60
Daniel Petrovic	5	0	0	200	2	2	1	0	0	1,00
Issiaka Ouédraogo (BFA/Ö)	5	1	0	81	5	0	0	0	0	0,40
Christoph Messerer	5	0	0	76	5	0	0	0	0	1,60
Thomas Vollnhofer	3	0	0	225	1	0	0	0	0	0,33
Aleksandar Vucenovic	2	0	0	112	0	2	0	0	0	0,00
Lorenz Grabovac	1	0	0	8	1	0	0	0	0	0,00



PLUS
Als Ahmet Muhamedbegovic sich in die Mannschaft spielte, gingen pro Spiel 1,57 Punkte auf das Konto



MINUS
Auf Daniel Schütz baute Trainer Schmidt nur selten – bei einem Punkteschnitt von 0,17 kein Wunder



FOTO: GEPA PICTURES

SINAN BAKIS entwickelte sich in seiner zweiten Saison zum Torjäger – er schoss 58,8 Prozent aller Admira-Tore!

Ein Bakis ist zu wenig

NOCH NICHT DAS GELBE VOM EI. Unter Klaus Schmidt wurde Sinan Bakis zum Allein-Unterhalter bei der Admira. Will sie sorgenfrei bleiben, muss im Frühjahr auch einmal ein anderer treffen...

Der zehnte Platz ist nicht das Gelbe vom Ei. Aber wenn man mir bei meinem Amtsantritt vor drei Monaten gesagt hätte, dass wir im Paket mit den anderen dabei sind, hätte ich es genommen“, war Admira-Trainer Klaus Schmidt zwar über die 0:3-Heimniederlage in der letzten Runde gegen Rapid enttäuscht, nicht aber mit der Entwicklung, die seine Truppe genommen hat.

Als der Steirer Anfang September auf der Trainerbank der Südstädter Platz genommen hat, lagen sie mit einem einzigen Punkt aus sechs Spielen am Tabellenende. Zwölf Runden später haben sie 13 Zähler mehr auf dem Konto und mit Mattersburg und der WSG Tirol zwei Konkurrenten hinter sich gelassen.

„Wenn wir ein sorgenloses Frühjahr haben wollen, dann müssen wir noch stabiler werden und noch mehr Partien zu Null spielen“, weiß Schmidt. „Und dann muss auch einmal ein anderer Spieler ein Tor machen, nicht nur Sinan Bakis.“ Der tür-

kisch-deutsche Stürmer hat sich unter dem 52-Jährigen enorm entwickelt. Im Vorjahr mit vier Toren meist nur als Joker eingesetzt, hat er im Herbst mit zehn Toren 58,8 Prozent aller Admira-Tore erzielt. Ein Wert, an den Bundesliga-weit keiner herankommt. Ein Verdienst von Klaus Schmidt, der schnell erkannt hat, dass Bakis, der unter Vorgänger Reiner Geyer noch oft vom Flügel kam, ein echter Mittelstürmer ist. Findet die Admira noch einen treffsichereren Sturmpartner „werden wir es gut haben“, ist Schmidt zuversichtlich, den Klassenerhalt zu schaffen. ●

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
9 ohne Sieg	9-18	0-2-7	5:27
3 Niederlagen	5-7	0-0-3	1:13
3 ohne Niederlage	10-12	2-1-0	9:4
2 Siege	10-11	2-0-0	7:2
Heimserien:			
4 ohne Sieg	1-8	0-1-3	2:8
3 Niederlagen	1-6	0-0-3	1:7
2 ohne Niederlage	8-10	1-1-0	4:2
1 Sieg	10	1-0-0	3:1
Auswärtsserien:			
5 ohne Sieg	2-9	0-1-4	3:19
3 Niederlagen	5-9	0-0-3	1:14
2 ohne Niederlage	11-12	1-1-0	6:3
1 Sieg	11	1-0-0	4:1

FC ADMIRA WACKER (24 Spieler – 7 Legionäre, 17 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Andreas Leitner	18	0	0	1.620	0	0	1	0	0	0,78
Morten Hjulmand (DAN)	17	1	2	1.461	0	2	8	0	0	0,76
Roman Kerschbaum	17	0	3	1.367	1	5	4	1	0	0,82
Sinan Bakis (TUR/GER)	17	10	1	1.272	2	7	3	0	0	0,76
Fabian Menig (GER)	16	0	2	1.440	0	0	5	0	0	0,88
Christoph Schösswendter	15	1	1	1.345	0	1	3	0	0	0,93
Leonardo Lukacevic	15	0	2	1.335	0	1	4	0	0	0,93
Seth Paintsil (GHA)	14	0	0	497	9	3	1	0	0	0,50
Markus Lackner von Sturm	13	0	0	1.146	0	2	1	0	0	1,00
Emanuel Aiwu	12	0	1	939	1	1	5	0	0	1,00
Marcus Maier	11	0	1	809	2	6	2	0	0	0,73
Erwin Hoffer	11	1	0	295	10	1	0	0	0	0,91
Kolja Pusch (GER)	9	2	0	789	0	6	1	0	0	1,44
Muhammed-Cham Saracevic	9	0	0	495	3	5	0	0	0	1,00
Dominik Starkl	9	0	1	437	5	3	2	0	0	0,44
Daniel Toth	9	0	0	363	5	2	2	0	0	0,22
Boris Cmiljanic (MNE)	8	1	1	406	4	3	2	0	0	0,25
Marco Kadlec	8	1	0	284	5	2	0	0	0	1,50
Sebastian Bauer	7	0	0	524	1	1	2	0	0	0,71
Fabio Strauss	5	0	0	361	1	0	1	0	0	0,20
Milos Spasic (SRB)	4	0	0	342	0	1	0	0	0	0,00
Pascal Petlach	3	0	0	25	3	0	0	0	0	0,33
Patrick Schmidt Barnsley	2	0	0	180	0	0	0	0	0	0,00
Wilhelm Vorsager	2	0	0	52	1	1	0	0	0	0,50



PLUS
Mit Kolja Pusch kam der Erfolg zurück – 1,44 Punkte pro Spiel!



MINUS
Milos Spasic verlor seinen Stammplatz – kein Wunder: ein Punkte-schnitt von 0,00



ANDREAS GRUBER
ist mit sieben Toren
SVM-Top-Torschütze
– nach seinem Ausfall
ging fast nichts mehr

FOTO: SEFA PICTURES

Junger Weg geht weiter

KUEN, PUSIC & GRUBER MACHEN MUT. Erst in der letzten Runde konnte der SV Mattersburg die Rote Laterne auf dem Tivoli lassen. Dennoch geht der burgenländische Weg weiter.

Das war knapp! Mit einem 3:1-Sieg in Tirol ist der SV Mattersburg auf den letzten Drücker noch die Rote Laterne losgeworden. „Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie den Kampf annimmt“, war Franz Ponsweiser erleichtert, nach acht Spielen endlich wieder einen Sieg eingefahren zu haben. „Nichtsdestotrotz wartet ein ganz hartes Frühjahr auf uns“, weiß der SVM-Trainer.

Zumal die Mattersburger nicht gerade dafür bekannt sind, auf dem Transfermarkt groß zuzuschlagen. Präsident Martin Pucher hat auch bereits angekündigt, weiterhin auf den „jungen burgenländischen Weg“ setzen zu wollen. Also auf Spieler wie David Nemeth, Stephan Schimandl oder Christoph Halper: „Ich kann keine Akademie haben und dann solche Spieler hinten nachrennen lassen. Dass das natürlich auch den einen oder anderen Punkt gekostet hat, ist auch klar.“

Zufrieden ist Pucher mit der Herbstsaison aber natürlich auch nicht. „Es kann schon sein, dass es punktuell Veränderun-

gen gibt, aber nicht sehr viele, weil wir auch sparen müssen.“

Was den Burgenländern Mut machen kann: Andreas Kuen hat seine jahrelange Verletzungsmisere endlich überwunden und sich mit vier Toren und fünf Assists zum Leistungsträger entwickelt. Andreas Gruber zählte bis zu seiner Verletzung mit sieben Toren aus zwölf Spielen zu den Top-Torschützen der Bundesliga und wird die Schlagkraft des SVM wieder erhöhen. Und auch ein fitter Martin Pusic wird im Frühjahr zeigen, dass er nicht nur aus Elfm Metern (alle drei Tore) treffen kann. ●

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
8 ohne Sieg	10-17	0-1-7	9:24
6 Niederlagen	10-15	0-0-6	8:22
2 ohne Niederlage	8-9	1-1-0	5:3
1 Sieg	18	1-0-0	3:1
Heimserien:			
8 ohne Sieg	3-17	0-1-7	8:23
4 Niederlagen	2-7	0-0-4	4:12
1 Sieg	1	1-0-0	2:1
1 ohne Niederlage	1	1-0-0	2:1
Auswärtsserien:			
4 ohne Sieg	10-16	0-1-3	4:12
3 Niederlagen	11-14	0-0-3	4:12
2 ohne Niederlage	6-9	2-0-0	5:1
2 Siege	6-9	2-0-0	5:1

SV MATTERSBURG (24 Spieler – 2 Legionäre, 22 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Patrick Salomon	17	0	3	1.502	0	1	5	0	0	0,65
Philipp Erhardt	17	0	1	1.458	0	6	4	0	0	0,82
Christoph Halper	17	1	3	1.047	3	11	2	0	0	0,76
Markus Kuster	16	0	0	1.440	0	0	0	0	0	0,88
Andreas Kuen	16	4	5	1.184	3	2	4	0	0	0,88
Thorsten Mahrer	15	0	1	1.272	1	0	5	0	0	0,73
Jano (ESP)	15	0	0	1.098	4	0	0	0	0	0,93
Patrick Bürger	15	2	3	749	6	9	0	0	0	0,73
Marko Kvasina	15	2	0	485	12	2	0	0	0	0,53
Nedeljko Malic	13	1	1	1.142	0	2	4	0	0	1,08
Lukas Rath	12	0	0	999	1	0	0	0	0	0,33
Andreas Gruber	12	7	0	909	2	2	3	0	0	0,83
Michael Lercher	12	1	0	1.032	0	2	3	0	0	0,92
Victor Olatunji (NIG)	11	0	0	334	7	4	0	0	0	0,91
Alois Höller	8	0	1	629	1	1	3	0	0	0,38
Fabian Miesenböck	8	1	0	572	3	1	4	0	0	0,88
Martin Pusic	7	3	0	490	2	2	1	0	0	1,00
Raffael Behounek	6	0	0	360	2	1	0	0	0	1,00
Stephan Schimandl	6	1	0	299	1	5	1	0	0	0,50
Florian Hart	5	0	0	329	2	0	1	0	0	0,60
Tino Casali	2	0	0	180	0	0	0	0	0	0,00
Julius Ertlthaler	2	0	1	87	1	1	0	0	0	0,00
David Nemeth	2	0	0	180	0	0	0	0	0	1,50
Nico Pichler	1	0	0	38	1	0	0	0	0	3,00



PLUS
Martin Pusic's
Punkteschnitt
ist einer von
zwei mit einem
Einser vor dem
Komma: 1,00...



MINUS
Wenn Lukas
Rath verteidigte,
blieben im
Schnitt nur 0,33
Punkte übrig

Plötzlich im freien Fall

GEPLANTE TRANSFER-OFFENSIVE. Die Saison hat für Aufsteiger Wattens gut begonnen, das Ende war aber alles andere als erfreulich – die Tiroler wurden bis ans Tabellenende durchgereicht!



FOTOS: GEPA PICTURES

ZLATKO DEDIC
schoss 6 Tore, ging in den letzten sechs Spielen aber leer aus – jedesmal verlor die WSG...

Riesengroß war der Jubel bei der WSG Wattens, nachdem sie den erstmaligen Aufstieg in die Bundesliga (von 1968 bis 1971 spielte man schon einmal in der Nationalliga) geschafft hatte. Als WSG Tirol wollte man dort für Furore sorgen. Und das tat die Swarovski-Truppe dann auch gleich. Mit dem Auftaktsieg gegen die Wiener Austria. Und mit durchaus guten Auftritten in der Folge. Doch dann kam plötzlich Sand ins Getriebe. Und in den letzten sechs Partien reichte es zu keinem einzigen Punkt mehr ...

„Jetzt ist leider das passiert, was wir alle vermeiden wollten – die Rote Laterne leuchtet in Tirol“, zuckt Trainer Thomas Silberberger mit den Schultern. Und redet gar nicht lange um den heißen Brei herum: „Wir sind einfach an unsere Grenzen gestoßen – für einige reicht es eben nicht, für einige ist die

Bundesliga eben doch eine Nummer zu groß.“ Deshalb will er jetzt im Winter personell noch einmal ordentlich nachrüsten. Oder wie es Sport-Manager Stefan Köck ausdrückt: „Wir müssen uns verstärken und im Frühjahr neu angreifen.“ Bis zu vier Mann sollen geholt werden. Zum Beispiel Yusuf Otubanjo. Der 27-jährige Stürmer steht beim LASK auf dem Abstellgleis, will sich im Winter unbedingt verändern. ●

DIE LÄNGSTEN SERIEN

Spiele	Runden	S-U-N	Tore
6 Niederlagen	13-18	0-0-6	4:24
6 ohne Sieg	13-18	0-0-6	4:24
2 ohne Niederlage	3-4	0-2-0	2:2
1 Sieg	1	1-0-0	3:1
Heimserien:			
8 ohne Sieg	3-18	0-1-7	4:23
7 Niederlagen	6-18	0-0-7	3:22
2 ohne Niederlage	1-3	1-1-0	4:2
1 Sieg	6	1-0-0	2:1
Auswärtsserien:			
3 ohne Sieg	2-5	0-1-2	3:6
2 Niederlagen	14-17	0-0-2	2:10
2 ohne Niederlage	7-9	1-1-0	4:2
1 Sieg	7	1-0-0	2:0

WSG SWAROVSKI TIROL (22 Spieler – 7 Legionäre, 15 Ö)



HERBST 2019

	Einsätze	Tore	Assists	Minuten	Ein	Aus	GK	GR	R	Pkt.
Ferdinand Oswald (GER)	18	0	2	1.620	0	0	1	0	0	0,67
Stefan Hager	18	2	0	1.601	0	1	4	0	0	0,67
Michael Svoboda	18	0	1	1.359	4	0	4	0	0	0,67
Zlatko Dedic (SLO)	17	6	1	1.453	1	0	2	0	0	0,71
Lukas Grgic	16	0	3	1.411	0	1	4	0	0	0,75
Benjamin Pranter	16	3	5	1.352	0	5	1	0	0	0,69
David Gugganig	15	0	1	1.192	1	4	6	0	0	0,60
Florian Rieder	15	0	1	865	6	4	4	0	0	0,80
Kelvin Yeboah (GHA)	13	1	0	822	5	3	5	0	0	0,54
Felix Adjei (GHA)	12	0	1	838	4	0	0	0	0	0,50
Sebastian Santin	11	1	0	680	5	3	3	0	0	0,45
Clemens Walch	11	2	1	534	4	7	0	0	0	0,82
Sandro Neuraüter	10	0	0	630	4	0	0	0	0	1,00
Julian Gölles	10	0	0	582	2	5	0	0	0	0,50
Ione Cabrera (ESP)	9	0	0	690	0	3	3	0	0	1,00
Florian Buchacher	9	1	0	592	1	5	4	0	0	1,00
Florian Mader	9	0	0	564	2	5	2	0	0	1,11
Florian Toplitsch	9	0	0	525	2	6	5	0	0	0,44
Milan Jurdik (TCH)	9	0	1	123	9	0	0	0	0	0,11
Kevin Nitzlnader	3	0	0	215	1	1	1	0	0	0,33
Dino Kovacec (KRO)	2	0	0	89	1	1	1	0	0	0,00
Lukas Katnik	2	0	0	75	2	0	0	0	0	0,00



PLUS

Florian Mader ist der älteste Spieler der Liga – und mit 1,11 der Mann mit dem besten Punkteschnitt der WSG



MINUS

Milan Jurdik wurde neun Mal eingewechselt, nur einmal blieb der WSG ein Punkt. 0,11 im Schnitt...



2019/2020

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger

1. RB Salzburg (M, C)	18	13	5	0	66:18	44 (22)	8	1	0	41:11	25	5	4	0	25:7	19
2. LASK (CL)	18	13	3	2	37:16	42 (21)	4	3	2	18:13	15	9	0	0	19:3	27
3. SK Rapid Wien	18	9	5	4	38:21	32 (16)	2	4	3	15:13	10	7	1	1	23:8	22
4. Wolfsberger AC (E)	18	9	4	5	41:23	31 (15)	4	2	3	22:13	14	5	2	2	19:10	17
5. SK Sturm Graz (E)	18	8	4	6	33:23	28 (14)	4	1	4	14:10	13	4	3	2	19:11	15
6. TSV Hartberg	18	8	4	6	33:37	28 (14)	5	2	2	18:13	17	3	2	4	15:24	11
7. FK Austria Wien (E)	18	5	6	7	28:31	21 (10)	4	2	3	15:12	14	1	4	4	13:19	7
8. SCR Altach	18	6	1	11	29:38	19 (9)	3	1	5	16:16	10	3	0	6	13:20	9
9. SKN St. Pölten	18	3	6	9	18:44	15 (7)	1	3	5	10:24	6	2	3	4	8:20	9
10. FC Admira Wacker	18	3	5	10	17:38	14 (7)	1	3	5	6:14	6	2	2	5	11:24	8
11. SV Mattersburg	18	4	2	12	23:47	14 (7)	1	1	8	10:24	4	3	1	5	13:23	10
12. WSG Tirol (A)	18	3	3	12	19:47	12 (6)	1	1	7	6:23	4	2	2	5	13:23	8

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

Spieler	Verein	re	li	Ko	E
17 Tore: Weissman	WAC	10	2	5	1
16 Tore: Håland	RB Salzburg	5	10	1	1
14 Tore: Daka	RB Salzburg	9	5	-	-
13 Tore: Monschein	Austria	8	3	2	-
11 Tore: Tadic	Hartberg	1	8	2	3
	Fountas	9	2	-	-
10 Tore: Bakis	Admira	5	1	4	1
7 Tore: M. Berisha	Altach	3	3	1	2
	Gruber	2	5	-	1
	Niangbo	4	1	2	-
6 Tore: Hwang	RB Salzburg	3	3	-	1
	Koita	1	5	-	1
	Okugawa	4	1	1	-
	Despodov	3	3	-	-
	Dedic	5	1	-	2
5 Tore: Grünwald	Austria	2	3	-	-
	Rep	4	1	-	-
	Goiginger	5	-	-	-
	Minamino	4	1	-	-
	Balaj	1	2	2	1
4 Tore: Gebauer	Altach	3	1	-	-
	Dossou	3	1	-	-

FC Admira/Wacker – SK Rapid Wien 0:3 (0:2)

Admira 24	38 Rapid	Spieldaten
Leitner 4	3 Strebinger	Torfolge:
Bauer 2	3 F. Stojkovic	0:1 Murg (2., links, Knasmüllner),
Schösswendter 2	3 Sonnleitner	0:2 Fountas (7., rechts, Knasmüllner),
Lackner 2	3 Barac	0:3 Fountas (57., rechts, Murg)
(73. Maier)	3 Ullmann	
Lukacevic 2	3 Grahovac	Gelbe Karten: Bauer bzw. Kitagawa
Hjulmand 2	4 Schwab	
Kerschbaum 2	4 Murg	
(66. D. Toth)	0 (82. Y. Demir)	
Saracevic 0	4 Knasmüllner	
Kadlec 2	0 (73. Kitagawa)	
Paintsil 2	3 Arase	
Bakis 2	5 Fountas	
(61. Starkl)	0 (78. Badji)	
Trainer: K. Schmidt	Trainer: Kühbauer	BSFZ Arena, 4.643, 14.12.2019 Schiedsrichter: Muckenhammer

LASK – SK Sturm Graz 3:3 (2:3)

LASK 36	34 Sturm	Spieldaten
A. Schlager 3	3 Siebenhandl	Torfolge:
Wostry 4	3 Donkor	0:1 Röcher (4., links, Avlonitis),
Trauner 3	2 Spendlhofer	0:2 Hierländer (9./Elfer, rechts, Dominguez),
Filipovic 3	3 Avlonitis	0:3 Kiteishvili (24., links, Röcher),
(46. D. Reiter)	3 Sakic	1:3 Spendlhofer (38./Eigentor),
Ranftl 3	3 Dominguez	2:3 Wostry (45.+2, rechts),
Haudum 3	3 Hierländer	3:3 Klaus (74./Elfmeter, rechts)
Michorl 4	3 Ljubic	Gelb-Rot: Dominguez (61.), Hierländer (86./
Renner 0	3 Huspek	beide Sturm)
(18. Potzmann)	0 (65. Balaj)	Gelbe Karten: Michorl, Trauner bzw. Ljubic, Hu-
Tetteh 4	4 Röcher	spek, Kiteishvili, Trainer El Maestro, Donkor
Raguz 3	0 (88. Schrammel)	
Frieser 3	4 Kiteishvili	
(67. Klaus)	0 (95. Pink)	
Trainer: Ismael	Trainer: El Maestro	Raiffeisen Arena, 5.700, 15.12.2019 Schiedsrichter: Jäger

SKN St. Pölten – SCR Altach 0:3 (0:0)

SKN 29	36 Altach	Spieldaten
Riegler 3	3 Kobras	Torfolge:
L. Meisl 2	2 Puschl	0:1 Schmiedl (53., Kopf, Sam),
Drescher 3	4 (32. Jammig)	0:2 Zwischenbrugger (79., rechts, Tartarotti),
Muhamedbegovic 3	3 Schmiedl	0:3 Tartarotti (84., rechts, Sam)
Ingolitsch 2	4 Zwischenbrugger	Gelbe Karten: Drescher, Haas bzw. Sam, Zwi-
Luxbacher 3	3 Schreiner	schenbrugger, Thurnwald, Schreiner, D.
Schütz 3	5 Sam	Nussbaumer
(77. Ouédraogo)	0 (86. D. Nussbaumer)	
Ambichl 3	3 Oum Gouet	
(60. Gartler)	2 Thurnwald	
R. Ljubicic 3	3 L. Nussbaumer	
(67. Haas)	4 Tartarotti	
Balic 2	0 (85. Maak)	
Pak 2	3 Gebauer	
Trainer: A. Schmidt	Trainer: Pastoor	NV Arena, 2.232, 14.12.2019 Schiedsrichter: Spurny

WSG Tirol – SV Mattersburg 1:3 (0:1)

WSG Tirol 26,5	36 Mattersburg	Spieldaten
Oswald 2	3 Kuster	Torfolge:
Santin 2	4 Nemeth	0:1 Pusic (18./Elfer, rechts),
(79. Jurdik)	4 Malic	0:2 Kuen (54., links, Bürger),
Svoboda 2	3 Mahrer	0:3 Kvasina (89., rechts, Kuen),
Gugganig 2	3 Halper	1:3 Pranter (90.+1, rechts, Jurdik)
(46. Buchacher)	3 (52. N. Pichler)	
Hager 3	3 Erhardt	Gelbe Karten: Mader, Gugganig, Yeboah,
Adjei 3	3 Jano	Buchacher bzw. Pusic
Rieder 3	4 Kuen	
Mader 3	4 Lercher	
(46. Yeboah)	2 Bürger	
L. Grgic 2	0 (67. Olatunji)	
Pranter 2	0 (81. Kvasina)	
Dedic 2	3 Pusic	
Trainer: Silberberger	Trainer: Ponweiser	Tivoli, 1.250, 15.12.2019 Schiedsrichter: F. Ouschan

TSV Hartberg – Red Bull Salzburg 2:2 (1:1)

Hartberg 36,5	28,5 Salzburg	Spieldaten
Swete 4	3 Stankovic	Torfolge:
Heil 3	3 Ramalho	0:1 Rep (23., links, Cancola),
Huber 3	3 (56. Szoboszlai)	1:1 Junuzovic (34./dir. Freistoß, rechts),
Rotter 4	3 Onguene	2:1 Tadic (53./Elfer, links, Ried),
Luckeneder 3	2 Wöber	2:2 Daka (85., links, Okugawa)
Klem 0	2 Vallci	Rote Karte: Ashimeru (16./Foul/RBS);
(7. Obermüller)	3 Okugawa	Gelbe Karten: Heil bzw. Vallci, Ramalho, Mwepu,
T. Kainz 3	4 Junuzovic	Trainer Marsch
Nimaga 3	0 Ashimeru	
Cancola 4	3 Ulmer	
Ried 3	3 Daka	
(60. Dossou)	2 Previjak	
Rep 4	3 (56. Mwepu)	
(46. Tadic)		
Trainer: Schopp	Trainer: Marsch	Profertil Arena, 3.171, 14.12.2019 Schiedsrichter: Schüttengruber (ab 26. Min. Hameter)

FK Austria Wien – WAC 1:1 (1:0)

Austria 36	36,5 WAC	Spieldaten
Lucic 2	4 Kofler	Torfolge:
Klein 3	3 Novak	1:0 Grünwald (10., links, Sarkaria),
Madl 4	4 Sollbauer	1:1 Weissman (76., Kopf, Leitgeb)
Palmer-Brown 4	3 Rnic	
Martschinko 3	3 Schmitz	
Ebner 3	2 Sprangler	
A. Grünwald 4	4 (59. M. Leitgeb)	
P. Wimmer 3	4 R. Schmid	
(68. Jeggo)	0 (86. Gölles)	
Fitz 3	2 Ritzmaier	
(83. Turgeman)	3 (46. Wernitznig)	
Sarkaria 4	4 Liendl	
(87. Yatéké)	3 Weissmann	
Monschein 3	3 Niangbo	
Trainer: Ilzer	Trainer: Sahli	Generali Arena, 6.753, 15.12.2019 Schiedsrichter: Altman

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSÄGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
13 Assists: Liendl	WAC
9 Assists: Knasmüllner	Rapid
8 Assists: Michorl	LASK
7 Assists: Hwang	RB Salzburg
6 Assists: Håland	RB Salzburg
Minamino	RB Salzburg
5 Assists: Berisha	Altach
Sam	Altach
Holland	LASK
Kuen	Mattersburg
Murg	Rapid
Schwab	Rapid
Ulmer	RB Salzburg
Kiteishvili	Sturm
Röcher	Sturm

SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass
22 Punkte: Håland	RB Salzburg	16	6
18 Punkte: Weissman	WAC	17	1
17 Punkte: Daka	RB Salzburg	14	3
16 Punkte: Monschein	Austria	13	3
Liendl	WAC	3	13
13 Punkte: Tadic	Hartberg	11	2
Hwang	RB Salzburg	6	7
Knasmüllner	Rapid	3	10
12 Punkte: Fountas	Rapid	11	1
11 Punkte: Bakis	Admira	10	1
M. Berisha	Altach	7	4
Minamino	RB Salzburg	5	6
10 Punkte: Okugawa	RB Salzburg	6	4
Despodov	Sturm	6	4
Michorl	LASK	2	8

TEAM DER 18. RUNDE



GRUNDDURCHGANG 2019/2020

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WSG Tirol	WAC
Admira	■	7.3	0.0	0.1	0.1	1.3	0.3	1.1	1.1	22.2	3.1	0.3
Altach	1.4	■	15.2	3.3	0.1	0.2	0.3	29.2	6.0	1.2	3.2	2.1
Austria	1.1	2.0	■	5.0	0.3	2.1	1.3	22.2	7.3	1.0	2.3	1.1
Hartberg	4.1	2.1	2.2	■	1.2	3.1	22.2	2.2	3.2	1.0	7.3	0.2
LASK	1.0	2.0	2.0	29.2	■	7.2	0.4	2.2	22.2	3.3	1.1	0.1
Mattersburg	1.2	22.2	1.5	2.1	7.3	■	2.3	0.3	0.1	3.3	0.2	1.4
Rapid	5.0	2.1	2.2	3.3	1.2	29.2	■	0.2	0.1	1.1	15.2	1.1
Salzburg	5.0	6.0	4.1	7.2	15.2	4.1	3.2	■	2.2	7.3	5.1	5.2
St. Pölten	15.2	0.3	2.2	1.3	0.3	0.0	2.2	0.6	■	0.4	5.1	29.2
Sturm	4.1	1.2	29.2	3.1	0.2	15.2	0.1	1.1	3.0	■	2.0	0.4
WSG Tirol	29.2	0.4	3.1	0.1	0.2	1.3	0.2	1.5	1.1	1.5	■	22.2
WAC	2.2	5.1	3.0	15.2	1.3	5.0	7.3	0.3	4.0	0.1	2.2	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

WINTERPAUSE

19. Runde am 15. Februar 2020:

WAC – TSV Hartberg

Lavanttal Arena

SKN St. Pölten – FC Admira Wacker

NV Arena

Red Bull Salzburg – LASK

Red Bull Arena

SCR Altach – FK Austria Wien

Cashpoint Arena

SK Sturm Graz – SV Mattersburg

Merkur Arena

SK Rapid Wien – WSG Tirol

Allianz-Stadion

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERTE SPIELER

Videobeweis: Pusch (Admira/1)

Rot: Luan (SKN/1), Ashimeru (RBS)

Gelb-Rot: Dominguez, Hierländer (beide Sturm)

5. Gelbe: Thurnwald (Altach), Kiteishvili, Ljubic (beide Sturm), Yeboah (WSG Tirol), Ritzmaier (WAC)



Traum platzt in

CL-GRUPPE A Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Paris St.-Germain	6	5	1	0	17:2	16	3	0	0	2	1	0
2. Real Madrid	6	3	2	1	14:8	11	1	2	0	2	0	1
3. Club Brügge	6	0	3	3	4:12	3	0	1	2	0	2	1
4. Galatasaray SK	6	0	2	4	1:14	2	0	1	2	0	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Paris St.-Germain – Galatasaray SK 5:0 (2:0)
Tore: Icardi (32.), Sarabia (35.), Neymar (46.), Mbappé (63.), Cavani (84./Elfer) – Parc des Princes, 46.509
Club Brügge – Real Madrid 1:3 (0:0)
Tore: Vanaken (55.); Rodrygo (53.), Vinicius (64.), Modric (90.+1) – Jan-Breydel-Stadion, 27.308

CL-GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Bayern München	6	6	0	0	24:5	18	3	0	0	3	0	0
2. Tottenham H.	6	3	1	2	18:14	10	2	0	1	1	1	1
3. Olympiakos Piräus	6	1	1	4	8:14	4	1	1	1	0	0	3
4. Roter Stern Belgrad	6	1	0	5	3:20	3	1	0	2	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

Olympiakos Piräus – Roter Stern Belgrad 1:0 (0:0)
Tor: El Arabi (87./Elfer) – Karaiskakis Stadion, 31.898
Tomané (Roter Stern) vergab in der 43. Min. einen Elfer
Bayern München – Tottenham Hotspur 3:1 (2:1)
Tore: Coman (14.), Müller (45.), Coutinho (64.); Sessegnon (20.) – Allianz Arena, 66.353; Alaba (Bayern) nicht im Kader

CL-GRUPPE C Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Manchester City	6	4	2	0	16:4	14	2	1	0	2	1	0
2. Atalanta Bergamo	6	2	1	3	8:12	7	1	1	1	1	0	2
3. Shakhtar Donetsk	6	1	3	2	8:13	6	0	1	2	1	2	0
4. Dinamo Zagreb	6	1	2	3	10:13	5	1	1	1	0	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Shakhtar Donetsk – Atalanta Bergamo 0:3 (0:0)
Tore: Castagne (66.), Pašalic (80.), Gosens (90.+4) – Kharkiv, Metalist Stadion, 26.536
Dinamo Zagreb – Manchester City 1:4 (1:1)
Tore: Olmo (10.); G. Jesus (34., 50., 54.), Foden (84.) – Stadion Maksimir, 29.385
Dilaver (Dinamo) spielte durch

CL-GRUPPE D Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Juventus Turin	6	5	1	0	12:4	16	3	0	0	2	1	0
2. Atlético Madrid	6	3	1	2	8:5	10	2	1	0	1	0	2
3. Bayer Leverkusen	6	2	0	4	5:9	6	1	0	2	1	0	2
4. Lokomotiv Moskau	6	1	0	5	4:11	3	0	0	3	1	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Atlético Madrid – Lokomotiv Moskau 2:0 (1:0)
Tore: J. Félix (17./Elfer), Felipe (54.) – Wanda Metropolitano, 58.426; Trippier (Atlético) vergab in der 2. Min. einen Elfer
Bayer Leverkusen – Juventus Turin 0:2 (0:0)
Tore: C. Ronaldo (75.), Higuain (90.+2) – Rot: Amiri (84./Bayer); BayArena, 29.542; Bayer: Dragovic spielte durch, Baumgartlinger ab 65., Özcan auf der Bank

CL-GRUPPE E Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Liverpool FC	6	4	1	1	13:8	13	2	1	0	2	0	1
2. SSC Napoli	6	3	3	0	11:4	12	2	1	0	1	2	0
3. Red Bull Salzburg	6	2	1	3	16:13	7	1	0	2	1	1	1
4. KRC Genk	6	0	1	5	5:20	1	0	1	2	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

SSC Napoli – KRC Genk 4:0 (3:0)
Tore: Milik (3., 26., 38./Elfer), Mertens (75./Elfer) – Stadio San Paolo, 22.265
Red Bull Salzburg – Liverpool FC 0:2 (0:0)
Tore: N. Keita (57.), Salah (58.) – Red Bull Arena, 29.520

ATALANTAS WUNDER. Das Spiel des Lebens ging daneben – Salzburg muss nach dem 0:2 gegen Liverpool in der Europa League weitermachen...



FOTOS: GÉPA PICTURES



Atalanta Bergamo verlor seine ersten drei CL-Gruppenspiele und stieg mit einem 3:0-Sieg bei Shakhtar Donezk trotzdem noch auf! Das hat davor nur Newcastle United in der Saison 2002/03 geschafft!

Als Erster rein in das letzte Gruppenspiel, als Dritter raus! Vorjahrs-Semifinalist Ajax verspielte mit einem 0:1 gegen Valencia den CL-Aufstieg. Bleibt nur die Europa League...

100 Sekunden



Ausgerechnet Ex-Bulle Naby Keita (links) zerstörte in der 57. Minute mit seinem Tor zum 1:0 für Titelverteidiger Liverpool den Aufstiegs-Traum der Salzburger. Den Todesstoß versetzte ihnen 100 Sekunden später Mo Salah



Genk-Keeper Maarten Vandevoordt löste mit 17 Jahren und 287 Tagen Mile Svilar (18 Jahre, 52 Tage) als jüngsten Torhüter der CL-Geschichte ab



Als Barças „next big thing“ galt Ansu Fati (vorne) schon lange. Jetzt ist er der jüngste Torschütze der CL-Geschichte! Mit 17 Jahren und 40 Tagen schoss er Barcelonas Siegestor beim 2:1 gegen Inter Mailand – mit dem er die Mailänder in die Europa League schickte.

CL-GRUPPE F Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. FC Barcelona	6	4	2	0	9:4	14	2	1	0	2	1	0
2. Borussia Dortmund	6	3	1	2	8:8	10	2	1	0	1	0	2
3. Inter Mailand	6	2	1	3	10:9	7	1	1	1	1	0	2
4. Slavia Prag	6	0	2	4	4:10	2	0	0	3	0	2	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Inter Mailand – FC Barcelona 1:2 (1:1)

Tore: Lukaku (44.); C. Perez (23.), Fati (86.) – Giuseppe Meazza Stadion, 71.818; Lazaro (Inter) ab 69. Min.

Borussia Dortmund – Slavia Prag 2:1 (1:1)

Tore: Sancho (10.), Brandt (61.); Soucek (43.) – Signal Iduna Park, 65.079

CL-GRUPPE G Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. RB Leipzig	6	3	2	1	10:8	11	1	1	1	2	1	0
2. Olympique Lyon	6	2	2	2	9:8	8	1	1	0	1	0	2
3. SL Benfica	6	2	1	3	10:11	7	2	0	1	0	1	2
4. Zenit St. Petersburg	6	2	1	3	7:9	7	2	0	1	0	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

SL Benfica – Zenit St. Petersburg 3:0 (0:0)

Tore: Cervi (47.), Pizzi (58./Elfer), Azmoun (79./ET) – Estádio da Luz, 40.232

Olympique Lyon – RB Leipzig 2:2 (0:2)

Tore: Auar (50.), Depay (82.); Forsberg (9./Elfer), Werner (33./Elfer) – Groupama Arena, 53.288 Leipzig: Laimer ab 75., Sabitzer auf der Bank, Ilsanker, Wolf nicht im CL-Kader

CL-GRUPPE H Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

1. Valencia CF	6	3	2	1	9:7	11	1	1	1	2	1	0
2. Chelsea FC	6	3	2	1	11:9	11	1	1	1	1	1	1
3. Ajax Amsterdam	5	3	1	1	12:5	10	1	0	1	2	1	0
4. Lille OSC	6	0	1	5	4:14	1	0	1	2	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

Ajax Amsterdam – Valencia CF 0:1 (0:1)

Tor: Rodrigo (24.) – Rot: Gabriel (90.+3/Valencia); Johan Cruyff Arena, 51.931

Chelsea FC – Lille OSC 2:1 (2:0)

Tore: Abraham (19.), Azpilicueta (35.); Rémy (78.) – Stamford Bridge, 40.016

UEFA-5-JAHRESWERTUNG

Rang	Land	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	Gesamt Tln.
1	Spanien	23.928	20.142	19.714	19.571	14.357	97.712 7/7
2	England	14.250	14.928	20.071	22.642	14.571	86.462 7/7
3	Deutschland	16.428	14.571	9.857	15.214	12.428	68.498 6/7
4	Italien	11.500	14.250	17.333	12.642	10.785	66.510 5/7
5	Frankreich	11.083	14.416	11.500	10.583	8.500	56.082 2/6
6	Portugal	10.500	8.083	9.666	10.900	9.700	48.849 4/5
7	Russland	11.500	9.200	12.600	7.583	4.666	45.549 6
8	Belgien	7.400	12.500	2.600	7.800	7.200	37.500 2/5
9	Niederlande	5.750	9.100	2.900	8.600	8.800	35.150 2/5
10	Ukraine	9.800	5.500	8.000	5.600	4.600	33.500 1/5
11	Türkei	6.600	9.700	6.800	6.200	4.200	32.800 1/5
12	ÖSTERREICH	3.800	7.375	9.750	6.200	5.000	32.125 2/5
13	Dänemark	5.500	8.500	5.250	4.875	3.375	27.500 1/4
14	Tschechien	7.300	5.500	5.500	6.500	2.500	27.300 5
15	Zypern	3.000	5.500	6.250	6.125	5.125	26.750 1/4
16	Schottland	3.000	4.375	4.000	6.750	8.500	26.625 2/4

RB Salzburg - Liverpool FC 0:2

Tore: Keita (57.), Salah (58.)

Gelb: keine bzw. Mané

Red Bull Arena, 29.520 Zuschauer, SR Makkelle (NED)

RBS: Stankovic; Kristensen, Onguéné, Wöber, Ulmer; Minamino, Mwepu, Junuzovic (68. Daka), Szoboszlai (89. Ashimeru); Hwang, Håland (76. Okugawa)

Liverpool: Alisson; Alexander-Arnold, Lovren (53. J. Gomez), Van Dijk, Robertson; N. Keita (87. Origi), Henderson, Wijnaldum; Salah, R. Firmino (75. Milner), Mané

EL-GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen auf

1. FC Sevilla	6	5	0	1	14:3	15	3	0	0	2	0	1
2. APOEL Nikosia	6	3	1	2	10:8	10	2	0	1	1	1	1
3. Karabakh FK	6	1	2	3	8:11	5	0	2	1	1	0	2
4. F91 Düdelingen	6	1	1	4	8:18	4	0	0	3	1	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

APOEL Nikosia – FC Sevilla 1:0 (0:0) – Tor: V. Savic (61.), Merkis (43.) – Neo GSP; Dabbur (FCS) vergab in der 57. Min. einen Elfer
Karabakh FK – F91 Düdelingen 1:1 (0:0)
 Tore: M. Gueye (90.+); Bougrine (63.) – GR: Garayev (46./Karabakh); Baku, Tofiq Bakhramov Stadion, 5.823

EL-GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Malmö FF	6	3	2	1	8:6	11	2	1	0	1	1	1
2. FC Kopenhagen	6	2	3	1	5:4	9	1	1	1	1	2	0
3. Dynamo Kiew	6	1	4	1	7:7	7	1	2	0	0	2	1
4. FC Lugano	6	0	3	3	2:5	3	0	2	1	0	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Kopenhagen – Malmö FF 0:1 (0:0)
 Tor: Papagiannopoulos (77./ET) – Parken Stadion, 32.941
Dynamo Kiew – FC Lugano 1:1 (0:1) – Tore: Tsyhankov (90.+4); Aratore (45.) – Olympiastadion, 15.774; Lovric (Lugano) bis 84.

EL-GRUPPE C Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. FC Basel	6	4	1	1	12:4	13	3	0	0	1	1	1
2. Getafe CF	6	4	0	2	8:4	12	2	0	1	2	0	1
3. FC Krasnodar	6	3	0	3	7:11	9	2	0	1	1	0	2
4. Trabzonspor	6	0	1	5	3:11	1	0	1	2	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Basel – Trabzonspor 2:0 (1:0)
 Tore: Widmer (21.), Stocker (72.) – St. Jakob-Park, 17.921
Getafe CF – FC Krasnodar 3:0 (0:0)
 Tore: Cabrera (76.), Molina (78.), Kenedy (86.) – GR: Martynovich (88./Krasnodar) Coliseum Alfonso Pérez, 9.389

EL-GRUPPE D Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. LASK	6	4	1	1	11:4	13	3	0	0	1	1	1
2. Sporting Lissabon	6	4	0	2	11:7	12	3	0	0	1	0	2
3. PSV Eindhoven	6	2	2	2	9:12	8	1	2	0	1	0	2
4. Rosenborg BK	6	0	1	5	3:11	1	0	0	3	0	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

LASK – Sporting Lissabon 3:0 (2:0) – Linzer Stadion, 14.000
PSV Eindhoven – Rosenborg BK 1:1 (0:1)
 Tore: Ihattaren (63.); Helland (22.) – Philips Stadion, 24.000

EL-GRUPPE E Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Celtic FC	6	4	1	1	10:6	13	3	0	0	1	1	1
2. CFR Cluj	6	4	0	2	6:4	12	3	0	0	1	0	2
3. Lazio Rom	6	2	0	4	6:9	6	2	0	1	0	0	3
4. Stade Rennes	6	1	1	4	5:8	4	1	1	1	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

CFR Cluj – Celtic FC 2:0 (0:0)
 Tore: Burca (49.), Djokovic (70.) – Stadionul Dr. Constantin Radulescu, 12.000; Bauer (Celtic) spielte durch
Stade Rennes – Lazio Rom 2:0 (1:0)
 Tore: Gnagnon (31., 87.) – Roazhon Park, 15.000

EL-GRUPPE F Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Arsenal FC	6	3	2	1	14:7	11	2	0	1	1	2	0
2. E. Frankfurt	6	3	0	3	8:10	9	1	0	2	2	0	1
3. Standard Lüttich	6	2	2	2	8:10	8	2	1	0	0	1	2
4. Vitoria Guimarães	6	1	2	3	7:10	5	0	2	1	1	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

E. Frankfurt – Vitoria Guimarães 2:3 (2:1) – Tore: Da Costa (31.), Kamada (38.); Rochinha (8.), Ali Mohamed (85.), Edwards (87.) – Commerzbank Arena; Hinteregger spielte durch, sah Gelb
Standard Lüttich – Arsenal FC 2:2 (0:0)
 Tore: Bastien (47.), Amallah (69.); Lacazette (79.), B. Saka (81.) – Stade Maurice Dufresne

Geschichte g



AS Roma – WAC 2:2

Tore: Perotti (7./Elfmeter), Dzeko (19.); Florenzi (10./Eigentor), Weissman (63.)
Gelb: Diawara bzw. Rnic, Wernitznig
 Stadio Olimpico, 25.000 Z., SR Pawson (ENG)
Roma: Mirante (62. Lopez); Florenzi, Fazio, Mancini, Spinazzola; Veretout, Diawara; C. Ünder (66. Pellegrini), Mkhitarian, Perotti (67. Zaniolo); Dzeko
WAC: Kofler; Novak, Sollbauer, Rnic, Schmitz; Schmid, Sprangler, Liendl, Wernitznig (76. Schöffl); Weissman (92. Hodzic), Niangbo (94. Steiger)

GLADBACH OUT. Der LASK hat gleich bei seinem ersten Auftritt in der Europa League Gruppenphase den Aufstieg geschafft – als Gruppensieger!



Shon Weissman trifft per Flugkopfball und der WAC entführt ein 2:2 bei AS Roma! „Wir haben bewiesen, dass man uns Österreicher nicht unterschätzen darf“, war Trainer Sahli stolz auf den gelungenen EL-Abschied.

„Das ist eine große Enttäuschung“, war Gladbach-Trainer Marco Rose geschockt vom späten 1:2 Basaksehirs, das den Bundesliga-Tabellenführer aus der Europa League kippte

FOTOS: GÉPA PICTURES

eschrieben!



LASK – Sporting CP 3:0

Tore: Trauner (23.), Klaus (38./Elfer), Raguz (90.+3) – **Rot:** Ribeiro (34./SCP); **Gelb:** keine Linzer Stadion, 14.000, SR Collum (SCO)

LASK: Schlager, Wiesinger, Trauner, Filipovic (88. Pogatzetz); Ranftl, Holland, Michorl, Potzmann; Goiginger, Klaus (71. Raguz), Frieser (64. Tetteh)

Sporting: Ribeiro; Rosier, Coates, Illori, C. Borja; R. Fernandes (37. Maximiano), E. Henrique, M. Luis (71. L. Phellype); R. Camacho, Jesé (46. Doumbia), P. Mendes

Der LASK hat es tatsächlich geschafft! Mit einem 3:0-Heimsieg gegen Sporting Lissabon schnappten sich die Linzer noch den Gruppensieg. „Wir werden wohl erst in ein paar Jahren begreifen, was das bedeutet“, war Trainer Valerien Ismael begeistert.



Diogo Jota traf beim 4:0 Wolverhamptons gegen Besiktas drei Mal in exakt elf Minuten – der schnellste Hattrick in der Europa League seit 2014!



„Arsenal hat uns den Arsch gerettet“, wusste Torschütze Danny da Costa, dass viel Glück dabei war, dass Eintracht Frankfurt trotz einer 2:3-Heimniederlage gegen Vitoria Guimarães die EL-Gruppenphase überstanden hat. Martin Hinteregger kassierte seine dritte Gelbe und muss im nächsten Spiel zuschauen.

EL-GRUPPE G

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. FC Porto	6	3	1	2	8:9	10	2	1	0	1	0	2
2. Rangers FC	6	2	3	1	8:6	9	1	2	0	0	2	1
3. Young Boys Bern	6	2	2	2	8:7	8	2	0	1	0	2	1
4. Feyenoord	6	1	2	3	7:9	5	1	2	0	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

Rangers FC – Young Boys Bern 1:1 (1:0) – Tore: Morelos (30.); Barisic (89./ET) – GR: Jack (90.+3/Rangers); Ibrox Stadium
FC Porto – Feyenoord 3:2 (3:2) – Tore: L. Diaz (14.), Malacia (16./ET), F. Soares (34.); Botteghin (19.), S. Larsson (22.) – Estadio do Dragão, 28.507

EL-GRUPPE H

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Espanyol B.	6	3	2	1	12:4	11	1	1	1	2	1	0
2. Ludogorets Razgrad	6	2	2	2	10:10	8	1	1	1	1	1	1
3. Ferencvaros TC	6	1	4	1	5:7	7	0	2	1	1	2	0
4. ZSKA Moskau	6	1	2	3	3:9	5	0	1	2	1	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Espanyol Barcelona – ZSKA Moskau 0:1 (0:0)
Tor: Vlastic (84.) – RCDE Stadion, 10.615
Ludogorets Razgrad – Ferencvaros 1:1 (1:0)
Tor: Lukoki (24.); Signevich (90.+5) – Ludogorets Arena

EL-GRUPPE I

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. KAA Gent	6	3	3	0	11:7	12	2	1	0	1	2	0
2. VfL Wolfsburg	6	3	2	1	9:7	11	2	0	1	1	2	0
3. AS St.-Etienne	6	0	4	2	6:8	4	0	3	0	0	1	2
4. FC Oleksandriya	6	0	3	3	6:10	3	0	2	1	0	1	2

DIE AKTUELLE RUNDE

VfL Wolfsburg – AS St. Etienne 1:0 (0:0)
Tor: P. Otávio (52.) – Volkswagen Arena, 10.802
VfL: Pervan spielte durch, Schlager bis 64. Min.
KAA Gent – FC Oleksandriya 2:1 (2:0)
Tor: Depoitre (7., 16.), Miroshnichenko (54.) – Ghelamco Arena

EL-GRUPPE J

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Istanbul Basaksehir	6	3	1	2	7:9	10	1	1	1	2	0	1
2. AS Roma	6	2	3	1	12:6	9	1	2	0	1	1	1
3. Mönchengladbach	6	2	2	2	6:9	8	1	0	2	1	2	0
4. WAC	6	1	2	3	7:8	5	0	1	2	1	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

AS Roma – WAC 2:2 (2:1) – Stadio Olimpico, 25.000
Mönchengladbach – Istanbul Basaksehir 1:2 (1:1)
Tor: Thuram (33.); I. Kahveci (44.), Crivelli (90.+1) – Borussia-Park, 40.046; Lainer (Assist zum 1:0) spielte durch

EL-GRUPPE K

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Sporting Braga	6	4	2	0	15:9	14	1	2	0	3	0	0
2. Wolverhampton W.	6	4	1	1	11:5	13	2	0	1	2	1	0
3. Slovan Bratislava	6	1	1	4	10:13	4	1	0	2	0	1	2
4. Besiktas FK	6	1	0	5	6:15	3	1	0	2	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

Slovan Bratislava – Sporting Braga 2:4 (1:1)
Tor: Sporar (42.), Moha (70.); R. Fonte (44.), Trincão (72.), Bozhikov (75./ET), Paulinho (90.+3) – Tehelné pole
Wolverhampton Wanderers – Besiktas JK 4:0 (0:0)
Tor: D. Jota (58., 63., 69.), Dendoncker (67.) – Molineux Stadium

EL-GRUPPE L

Heim Ausw.

Erster und Zweiter steigen auf

1. Manchester U.	6	4	1	1	10:2	13	3	0	0	1	1	1
2. AZ Alkmaar	6	2	3	1	15:8	9	1	2	0	1	1	1
3. Partizan Belgrad	6	2	2	2	10:10	8	1	1	1	1	1	1
4. FC Astana	6	1	0	4	4:19	3	1	0	2	0	0	3

DIE AKTUELLE RUNDE

Manchester United – AZ Alkmaar 4:0 (0:0) – Tore: Young (53.), Greenwood (58., 64.), J. Mata (62./Elfer) – Old Trafford, 62.773
Partizan Belgrad – FC Astana 4:1 (3:0) – Tore: Soumah (4.), Sadić (22., 76.), Asano (26.); Rotariu (79.) – Partizan Stadion

DEUTSCHLAND 1	4 CL, 2 EL, 2-3 AB											
	HEIM	AUSWÄRTS										
1. RB Leipzig (CL)	15	10	3	2	42:16	33	4	2	1	6	1	1
2. Mönchengladbach (E)	15	10	1	4	31:18	31	6	1	1	4	0	3
3. Bor. Dortmund (CL)	15	8	5	2	37:19	29	5	2	0	3	3	2
4. FC Schalke 04	15	8	4	3	26:18	28	4	3	1	4	1	2
5. Bayern M. (M,C)	15	8	3	4	41:21	27	5	1	2	3	2	2
6. SC Freiburg	15	7	4	4	24:18	25	4	2	1	3	2	3
7. Bayer Leverkusen (CL)	15	7	4	4	22:20	25	3	4	1	4	0	3
8. VfL Wolfsburg (E)	15	6	5	4	17:15	23	3	3	2	3	2	2
9. TSG Hoffenheim	15	6	3	6	21:27	21	3	1	4	3	2	2
10. 1. FC Union Berlin (A)	15	6	2	7	19:20	20	5	0	3	1	2	4
11. FC Augsburg	15	5	5	5	24:28	20	3	2	2	2	3	3
12. E. Frankfurt (E)	15	5	3	7	24:23	18	4	3	1	1	0	6
13. Hertha BSC	15	4	3	8	16:29	15	3	0	4	1	3	3
14. 1. FSV Mainz 05	15	5	0	10	20:38	15	3	0	4	2	0	6
15. Werder Bremen	15	3	5	7	23:36	14	1	3	4	2	2	3
16. Fortuna Düsseldorf	15	3	3	9	16:32	12	2	1	4	1	2	5
17. 1. FC Köln (A)	15	3	2	10	14:30	11	2	1	4	1	1	6
18. SC Paderborn (A)	15	2	3	10	18:33	9	1	1	6	1	2	4

15. Runde: 13./14./15.12.2019:

TSG 1899 Hoffenheim – FC Augsburg 2:4 (1:1)

Tore: Skov (14.), Locadia (80.); Max (11., 51./Elfmeter), Jensen (56.), Iago (85.) – 13.12., 23.309

Hoffenheim: Grillitsch spielte durch, Ch. Baumgartner ab 72. Min., Posch Gelb-gesperrt, R. Zulj nicht im Kader

Augsburg: Gregoritsch auf der Bank, Teigl nicht im Kader

FC Bayern München – SV Werder Bremen 6:1 (2:1)

Tore: Coutinho (45., 63., 78.), Lewandowski (45.+4, 72.), Müller (75.), Rashica (24.) – 14.12., 75.000

Bayern: Alaba spielte durch, Assist zum 3:1

Bremen: Friedl ab 45.+2. Min. – sah Gelb

Hertha BSC – SC Freiburg 1:0 (0:0)

Tor: Darida (53.) – 14.12., 37.343

Freiburg: Lienhart fehlte verletzt

1. FSV Mainz 05 – Borussia Dortmund 0:4 (0:1)

Tore: Reus (32.), Sancho (66.), Hazard (69.), Schulz (84.) – 14.12., 33.305

Mainz: Onisiwo, Mwene nicht im Kader

1. FC Köln – Bayer 04 Leverkusen 2:0 (0:0)

Tore: Cordoba (73.), Bornauw (84.) – Gelb-Rot: Dragovic (62.), Rot: Bailey (77./beide Leverkusen); 14.12., 49.500

Köln: Schaub ab 87. Min., Kainz nicht im Kader

Leverkusen: Baumgartlinger spielte durch, Dragovic sah in der 62. Min. Gelb-Rot, Özcan auf der Bank

SC Paderborn – 1. FC Union Berlin 1:1 (1:1)

Tore: Pröger (33.); Ingvarstsen (7.) – 14.12., 14.414

Union: Kapitän Trimmel (Gelb) spielte durch, Flecker nicht im Kader

Fortuna Düsseldorf – RB Leipzig 0:3 (0:1)

Tore: Schick (2.), Werner (58./Elfmeter), Mukiele (75.) – 14.12., 40.000

Düsseldorf: Suttner (Muskelfaserriss) und Stöger fehlten verletzt

Leipzig: Ilsanker, Laimer (Assist zum 0:1) und Sabitzer (Assist zum 0:3) spielten durch, Wolf ab 81. Min.

VfL Wolfsburg – Borussia Mönchengladbach 2:1 (1:1)

Tore: Schlager (13.), Arnold (90.+1); Embolo (15.) – 15.12., 25.580

Wolfsburg: Schlager (Gelb) erzielte das 1:0 und spielte bis Minute 77, Pervan auf der Bank

Gladbach: Lainer bis zur Pause

FC Schalke 04 – Eintracht Frankfurt 1:0 (0:0)

Tor: Raman (53.) – Rot: Nübel (66./Schalke); 15.12., 60.811

Schalke: Burgstaller ab 77. Min., Langer nicht im Kader, Schöpf verletzt

Frankfurt: Hinteregger spielte durch

16. Runde: 17.12.2019: Bayer Leverkusen – Hertha BSC Berlin, Borussia Mönchengladbach – SC Paderborn, Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln, SC Freiburg – Bayern München, VfL Wolfsburg – FC Schalke 04, Werder Bremen – FSV Mainz, Union Berlin – TSG Hoffenheim, Borussia Dortmund – RB Leipzig, FC Augsburg – Fortuna Düsseldorf

16. Runde: 21./22.12.2019: 1. FC Köln – Werder Bremen, FSV Mainz – Bayer Leverkusen, Bayern München – VfL Wolfsburg, FC Schalke 04 – SC Freiburg, RB Leipzig – FC Augsburg, TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin – Borussia Mönchengladbach, Fortuna Düsseldorf – Union Berlin, SC Paderborn – Eintracht Frankfurt

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

18 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München)
16 Tore:	Timo Werner (RB Leipzig)
10 Tore:	Rouven Hennings (Fortuna Düsseldorf)
9 Tore:	Marco Reus (Borussia Dortmund)
8 Tore:	Sebastian Andersson (Union Berlin) Jadon Sancho (Borussia Dortmund)
7 Tore:	Florian Niederlechner (FC Augsburg) Milot Rashica (Werder Bremen) Wout Weghorst (VfL Wolfsburg)
6 Tore:	Philippe Coutinho (Bayern München) Brael Embolo (Borussia Mönchengladbach) Amine Harit (FC Schalke 04) Goncalo Paciencia (Eintracht Frankfurt) Nils Petersen (SC Freiburg) Marcel Sabitzer (RB Leipzig)
5 Tore:	Marcus Thuram (Borussia Mönchengladbach) Paco Alcacer (Borussia Dortmund) Patrick Herrmann (Borussia Mönchengladbach) Martin Hinteregger (Eintracht Frankfurt)



Bullen weiter auf Höhenflug

SECHS-PUNKTE-SPIEL GEGEN DORTMUND. Die Leipziger Bullen sind mit einem 3:0-Erfolg gegen Düsseldorf an die Tabellenspitze gestürzt. Und dort wollen sie natürlich auch gerne überwintern.



BUNDESLIGA

Die Leipziger Bullen eilen in der Liga weiter von Sieg zu Sieg – und sie haben nach dem bereits sechsten Erfolg in Serie im Kampf um die Herbstmeisterschaft jetzt die Nase vor Gladbach, das in Wolfsburg 1:2 verlor. Fortuna Düsseldorf, das in sieben Pflichtspielen gegen die Leipziger noch nie gewinnen konnte (fünf Niederlagen, zwei Remis), hatte gegen die Nagelsmann-Truppe am Wochenende nicht den Funken einer Chan-

ce. „Wir haben auswärts einen sehr, sehr souveränen Auftritt hingelegt“, war Leipzig-Geschäftsführer Oliver Mintzlaff vollauf zufrieden. Denn sein Team ist seit zehn Pflichtspielen ungeschlagen und überwintert – nach dem Aufstieg in der Champions League – zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in allen drei Wettbewerben. Auch dank Goalgetter Timo Werner, der gegen Düsseldorf seinen 16.

Saisontreffer erzielte. Seit den 1970er Jahren hat kein deutscher Spieler mehr eine solche Bilanz vorzuweisen. „Letztes Jahr haben wir nach dem 1:0 gesagt, die Null muss stehen. Jetzt wollen wir immer mehr Tore schießen. Diesen Geist haben wir in unserer Mannschaft, den wollen wir in jedem Spiel leben“, gibt Werner, der mit nur 23 Jahren schon 203 Bundesligaspiele absolviert hat, die Lobeshymnen aber gleich an seine





Timo Werner konnte bei Leipzigs 3:0-Auswärtssieg in Düsseldorf seinen bereits 16. Saisontreffer bejubeln

Kollegen weiter.

Viele trauen den Leipzigern längst schon in dieser Saison den ganz großen Coup zu. Und auch die Fans träumen bereits vom Meistertitel. „Es ist noch ein langer Weg“, stapelt Trainer Julian Nagelsmann aber weiter tief. Dennoch: Nach drei Jahren in Hoffenheim hat er offenbar bei den *Bullen* den nächsten Entwicklungsschritt gemacht. Die Chemie stimmt zwischen dem jüngsten Trainer (32 Jahre) und der im Schnitt jüngsten Mannschaft der Bundesliga (23 Jahre). Gemeinsam bringen sie fast Woche für Woche begeisternden Offensivfußball auf den Platz und stehen daher nicht umsonst so weit oben. „Aber das müssen wir jetzt einmal bestätigen“, hebt Timo Werner warnend den Zeigefinger. Am besten jetzt gleich einmal im Spitzenspiel gegen die Dortmunder Borussia, die zurück in die Erfolgsspur gefunden hat. „Das ist ein absolutes Spitzenspiel – für solche Spiele lebt man als Fußballer“, freut sich ÖFB-Teamspieler Konrad Laimer auch schon auf das Duell mit dem BVB, das für Werner ein absolutes

Schlüsselspiel ist. „Da geht es um viel, da werden die Weichen für den restlichen Verlauf der Saison gestellt – das ist für uns eine Sechs-Punkte-Partie.“ In der man viele Tore erwarten kann: Dortmund gewann zuletzt vier Pflichtspiele (13 Tore), Leipzig siegte in sechs Ligaspielen nacheinander (25 Tore). Allerdings: In drei der bisher sechs Ligaduellen

„Wir wollen immer mehr Tore schießen – diesen Geist haben wir in unserer Mannschaft, den wollen wir in jedem Spiel leben“

Timo Werner

der beiden Klubs ist jeweils nur ein Tor gefallen. „Alles nur Statistik“, wischt Julian Nagelsmann das alles ganz schnell vom Tisch: „Wir schauen nur auf uns, wollen in den letzten beiden Spielen in diesem Jahr sechs Punkte.“ Und die wird man auch brauchen, um ganz oben zu überwintern. Denn da gibt's ja auch noch Galdbach, Schalke, die Bayern ... ●

Die rote Gefahr

UNNÖTIGE PLEITE. Nicht weniger als 77 Leverkusener wurden in der Liga-Geschichte bislang ausgeschlossen – die letzte Rote Karte war „einfach nur dumm“.

Bayern München mit 2:1 in die Knie gezwungen. Den Sieg gegen den Rekordmeister eine Woche später mit einem Erfolg gegen Schalke bestätigt...

In Leverkusen begann man wieder einmal zu träumen!

Und wurde wieder einmal brutal auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Denn die Werkself blamierte sich im Derby beim Tabellenachzügler Köln bis auf die Knochen, verlor mit 0:2. Und das völlig unnötig. „Zwei Dinge durften nicht passieren“, ärgerte sich Sportchef Rudi Völler: „Keine dummen Fouls machen und nicht provozieren lassen. Nur so kannst du hier verlieren. Und das ist leider beides passiert. Dann haben wir verloren. Wir haben allerdings auch nicht gut gespielt. Aber bei Elf gegen Elf geht das Spiel 0:0 aus.“

Und so lief es ab: Nachdem ÖFB-Legionär Aleksandar Dragovic nach einer Stunde mit Gelb-Rot vom Platz geflogen war, folgte ihm wenige Minuten später Leon Bailey. Mit Rot. Es war die 77. glatte Rote Karte in der Leverkusener Vereinsgeschichte – historischer Bundesliga-Höchstwert!

Der eingewechselte Jamaika-

„Wir sind einfach nur dumm und blöd – wir nehmen uns einfach selber aus dem Spiel“

Leverkusen-Kapitän
Lars Bender

ner hatte Kölns Ehizibue ins Gesicht geschlagen. Eine klare Tätlichkeit! Schon sein zweiter Platzverweis in dieser Saison nach einer Einwechslung (ebenfalls Rekord). Erst im November wurde er gegen Mönchengladbach vom Platz gestellt, anschließend für zwei Spiele gesperrt. „Bei ihm fehlen mir etwas die Worte“, schüttelte Völler nur den Kopf. Kapitän Lars Bender fand sie: „Wir sind dumm und blöd – wir nehmen uns selber aus dem Spiel. Zu zehnt ist es schwer, zu neunt noch schlimmer. Da sind Jungs auf dem Platz, die sich 70 Minuten auskotzen ... ich erwarte mir eine Entschuldigung von ihm.“ Und Kai Havertz, der als jüngster Spieler der Bundesliga-Geschichte die 100-Spiele-Marke erreichte, brachte es auf den Punkt: „Das war einfach nur extrem blöd!“ ●



Leon Bailey sah zum zweiten Mal in dieser Saison als Einwechselspieler (!) die Rote Karte – das gab's überhaupt noch nie in der Bundesliga-Geschichte



DEUTSCHLAND 2	2-3 AUF, 2-3 AB											
	HEIM	AUSWÄRTS										
1. Arminia Bielefeld	17	9	7	1	35:18	34	2	5	1	7	2	0
2. Hamburger SV	17	8	6	3	34:17	30	6	1	1	2	5	3
3. VfB Stuttgart (Ab)	16	9	2	5	27:21	29	7	0	2	2	2	3
4. 1. FC Heidenheim	17	7	6	4	24:17	27	5	2	2	2	4	2
5. VfL Osnabrück (A)	17	7	5	5	24:16	26	5	2	2	2	3	3
6. Erzgebirge Aue	17	7	5	5	26:25	26	6	2	0	1	3	5
7. Greuther Fürth	17	7	4	6	24:21	25	5	1	2	2	3	4
8. Jahn Regensburg	17	6	5	6	29:26	23	4	2	2	2	3	4
9. SV Sandhausen	17	5	8	4	19:18	23	4	4	1	1	4	3
10. Holstein Kiel	17	6	4	7	27:28	22	2	3	3	4	1	4
11. VfL Bochum	17	4	8	5	30:31	20	3	6	0	1	2	5
12. Karlsruher SC (A)	17	4	8	5	29:35	20	3	3	2	1	5	3
13. Hannover 96 (Ab)	17	5	5	7	20:28	20	1	4	3	4	1	4
14. SV Darmstadt 98	16	4	7	5	17:22	19	2	4	1	2	3	4
15. FC St. Pauli	17	4	6	7	21:23	18	4	2	3	0	4	4
16. 1. FC Nürnberg (Ab)	17	3	7	7	24:34	16	1	5	3	2	2	4
17. W. Wiesbaden (A)	17	3	5	9	20:35	14	1	3	5	2	2	4
18. Dynamo Dresden	17	3	4	10	17:32	13	3	2	4	0	2	6

16. Runde; 9.12.2019: VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg 3:1 (0:1) Stuttgart: Kalajdzic fehlte verletzt; Nürnberg: Jäger bis 76. Min. – für ihn kam Dovedan, Margreitter und Lukse nicht im Kader

17. Runde; 13./14./15./16.12.2019: Erzgebirge Aue – Regensburg 1:0 (1:0) Aue: Zulechner ab 83. Min., Wydra auf der Bank, Bochum – Hannover 2:1 (2:0); Heidenheim – Arminia Bielefeld 0:0 Heidenheim: Kerschbaumers spielte durch; Bielefeld: Prietl (Gelb) spielte durch, FC St. Pauli – Wehen Wiesbaden 3:1 (1:0) Wiesbaden: Lindner spielte durch; Karlsruher SC – Greuther Fürth 1:5 (1:2) Karlsruhe: Grozrek ab der 65. Min. für Kobald, Djuricin auf der Bank, Schragl nicht im Kader; Nürnberg – Holstein Kiel 2:2 (1:0) Nürnberg: Dovedan bis 86. Min., Jäger ab 81. Min., Margreitter auf der Bank, Lukse nicht im Kader, Sandhausen – HSV 1:1 (1:0) Sandhausen: Fraisl spielte durch, Kulovits nicht im Kader; HSV: Harnik (Assist) und Hinterseer (Tor zum 1:1) spielten durch, Osnabrück – Dynamo Dresden 3:0 (1:0) Osnabrück: Friesenbichler spielte durch, Gugganig nicht im Kader; Dresden: Horvath spielte durch, Taferner auf der Bank, Möschl nicht im Kader SV Darmstadt – VfB Stuttgart am 16.12.

18. Runde; 20./21./22.12.2019: Nürnberg – Dynamo Dresden, Karlsruhe – Wehen Wiesbaden; Erzgebirge Aue – Gr. Fürth, St. Pauli – Bielefeld, Hannover – VfB Stuttgart, Darmstadt – HSV; Heidenheim – Osnabrück, Sandhausen – Holstein Kiel, Bochum – Jahn Regensburg

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN
13 Tore: Fabian Klos (Arminia Bielefeld)
12 Tore: Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden)
10 Tore: Philipp Hofmann (Karlsruher SC)
9 Tore: Silvere Ganvoula (VfL Bochum)
Sonny Kittel (Hamburger SV)
Andreas Voglsammer (Arminia Bielefeld)

DEUTSCHLAND 3	2-3 AUF, 3 AB											
	HEIM	AUSWÄRTS										
1. MSV Duisburg (Ab)	19	12	2	5	40:26	38	8	0	1	4	2	4
2. FC Ingolstadt (Ab)	18	9	6	3	35:20	33	4	4	1	5	2	2
3. E. Braunschweig	19	9	5	5	30:23	32	4	2	4	5	3	1
4. SpVgg Unterhaching	19	8	8	3	29:22	32	4	4	2	4	4	1
5. Hallescher FC	19	9	4	6	34:21	31	4	3	3	5	1	3
6. SV Meppen	19	8	6	5	38:27	30	5	1	3	3	5	2
7. Waldhof Mannheim (A)	19	7	9	3	29:22	30	2	4	3	5	5	0
8. KFC Uerdingen	19	8	5	6	23:25	29	3	2	4	5	3	2
9. 1. FC Kaiserslautern	19	8	4	7	35:35	28	3	4	2	5	0	5
10. 1. FC Magdeburg (Ab)	19	6	8	5	25:19	26	4	2	3	2	6	2
11. Würzburger Kickers	19	8	2	9	32:39	26	5	0	4	3	2	5
12. TSV 1860 München	18	7	4	7	26:27	25	4	4	1	3	0	6
13. Hansa Rostock	19	7	4	8	22:27	25	5	2	3	2	2	5
14. FSV Zwickau	19	7	5	7	29:28	23	4	1	4	2	4	4
15. Bayern M. II (A)	19	6	4	9	34:41	22	4	2	4	2	2	5
16. Viktoria Köln (A)	19	5	6	9	32:37	21	2	4	4	3	2	4
17. Chemnitzer FC (A)	19	4	8	7	28:32	19	3	5	2	1	3	5
18. Preußen Münster	19	3	7	9	29:39	16	3	4	3	0	3	6
19. Sonn.-Großaspach	19	4	4	11	20:39	16	1	2	7	3	2	4
20. Carl Zeiss Jena	19	3	3	13	19:40	12	1	2	6	2	1	7

18. Runde; 9.12.2019: Meppen – Pr. Münster 3:1 (1:0)
19. Runde; 13./14./15./16.12.2019: Pr. Münster – Magdeburg 2:0 (1:0); Braunschweig – Meppen 1:2 (1:2); Bayern II – Kaiserslautern 1:3 (1:1); Rostock – Chemnitz 1:2 (1:1) – Hosiner (Chemnitz) traf zum 1:1; Viktoria Köln – Uerdingen 0:1 (0:0); Zwickau – Mannheim 0:1 (0:1); Halle – Würzburg 2:5 (1:3); Sonnenhof-Gr. – Jena 1:2 (0:2); Unterhaching – Duisburg 2:2 (2:2); Ingolstadt – 1860 München am 16.12.

19. Runde; 20./21./22.12.2019: Viktoria Köln – Rostock; Braunschweig – Magdeburg, Zwickau – Meppen, Pr. Münster – 1860 München, Sonnenhof-Gr. – Duisburg, Mannheim – Chemnitz, Unterhaching – Kaiserslautern; Halle – Uerdingen, Ingolstadt – Jena, Bayern II – Würzburg, Zwickau – Meppen

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN
13 Tore: Albert Bunjaku (Viktoria Köln)
12 Tore: Deniz Undav (SV Meppen)
Kwasi Okyere Wriedt (Bayern München II)
11 Tore: Florian Pickl (1. FC Kaiserslautern)

Kevin Friesenbichler darf sich freuen – mit dem VfL Osnabrück ist er mittendrin im Aufstiegskampf



VFL OSNABRÜCK schnuppert an der Bundesliga

Aufsteiger überrascht

ST. PAULIS LEBENSZEICHEN. Der HSV konnte die Nullnummer Arminia Bielefelds in Heidenheim nicht nutzen. Aber Aufsteiger Osnabrück pirscht sich immer näher an die Aufstiegsplätze an!



Herbstmeister Arminia Bielefeld blieb auch im neunten Spiel in Sertie ungeschlagen. Eine Serie der Truppe von Uwe Neuhaus riss beim torlosen Remis in Heidenheim, wo die Arminia noch nie gewonnen hat, aber – nach sieben Auswärtssiegen am Stück ließ man wieder einmal Punkte liegen. „Beide Mannschaften hatten die Chancen zum

wirklich näher gerückt ist. Bis auf Osnabrück. Der Aufsteiger ist weiterhin in der Erfolgsspur: Die Elf von Daniel Thioune blieb im letzten Spiel der Hinrunde zu Hause gegen Dynamo Dresden nicht nur zum achten Mal in Folge ungeschlagen (vier Siege, vier Remis), sondern feierte mit dem 3:0-Erfolg gegen den Tabellenletzten auch den bereits siebenten Saisonsieg. Es war das erste Spiel von Mar-

ge wieder ein Stück dichter heran. Was Coach Thioune natürlich stolz macht: „Meine Mannschaft hat sich brutal entwickelt – sie hat wie eine Spitzenmannschaft gespielt! Jetzt müssen wir schauen, dass wir im Frühjahr den nächsten Schritt machen.“

Einen Schritt heraus aus der Krise hat der FC St. Pauli gemacht und eine lange Durststrecke von neun sieglosen Pflichtspielen beendet. Mit einem 3:1-Erfolg im Kellerkampf gegen Wehen Wiesbaden. „Wir sind sehr erleichtert. Man hat die Leidenschaft in der Mannschaft und auf den Rängen förmlich gespürt“, war Trainer Jos Luhukay erleichtert. „Eine solche Leistung haben wir gebraucht!“ Sportchef Andreas Bornemann warnt aber: „Wir sind in einer guten Richtung unterwegs, sollten aber noch nicht von der Wende sprechen.“ ●

„Meine Mannschaft hat sich in dieser Saison brutal entwickelt – sie hat gespielt wie eine Spitzenmannschaft!“

Osnabrück-Trainer Daniel Thioune

Sieg, beide konnten sie nicht nutzen – aber ich denke, wir können mit dem Punkt ganz gut leben“, zeigte sich der Bielefeld-Coach nach dem Schlusspfiff dennoch zufrieden. Zumal die Konkurrenz im Aufstiegskampf nicht

so rücken die Aufstiegsrängen

SSC NAPOLI feuerte Carlo Ancelotti

Kein Trainer-Effekt

TRENDWENDE BEI BRESCIA. Obwohl Carlo Ancelotti Vize-Meister Napoli ins CL-Achtelfinale führte, musste er gehen. Doch auch Nachfolger Gennaro Gattuso konnte den freien Fall in der Meisterschaft (noch) nicht beenden.



Titelverteidiger Juventus Turin hat sich nach zuletzt zwei Ligaspielen ohne vollen Erfolg auf der Siegerstraße zurückgemeldet. Die *Alte Dame* ließ Udinese beim 3:1 vor eigenem Publikum speziell vor der Pause keine Chance. Matchwinner war Cristiano Ronaldo, der über seinen ersten Doppelpack seit Monaten jubeln konnte.

Inter Mailand nach Punkten gleich. Die *Nerazzurri* mussten nach dem bitteren CL-Aus den nächsten Rückschlag hinnehmen – beim ACF Fiorentina gab's nach einem späten Gegentreffer nur ein mageres 1:1. „Sowohl gegen Barcelona, als auch gegen Fiorentina gab's am Ende nicht die Ergebnisse, die wir uns verdient hätten“, zeigte sich Inter-Coach Antonio Conte enttäuscht.

15 Jahren nur zwei weitere Mannschaften, die als Verlierer vom Platz gingen – gab's am Ende eine 1:2-Niederlage gegen Parma. „Ich habe die Jungs verängstigt gesehen – sie haben ein Problem im Kopf“, so Gattuso.

Erfolgreicher ist derzeit ein anderer „neuer“ Trainer. Brescia hatte sich Anfang November von Eugenio Corini nach nur einem Punkt aus sechs Partien getrennt. Aber auch Nachfolger Fabio Grosso konnte das Steuer nicht herumreißen. Drei Spiele und ebenso viele Niederlagen später war der Weltmeister von 2006 schon wieder Geschichte. Und Corini wurde zurückgeholt. Der feierte jetzt zwei Siege in Serie. Zuletzt einen 3:0-Erfolg gegen Lecce – mit drei Toren Differenz hatte man in der Serie A zuletzt im März 2004 gewonnen. Damals 5:2 gegen Ancona. ●

„Ich habe die Jungs verängstigt gesehen – sie haben ein Problem im Kopf“

Neo-Napoli-Coach Gennaro Gattuso

Und jetzt bei – bewerbsübergreifend – elf Saisontoren hält. Damit ist der Portugiese der einzige Spieler aus Europas Top-5-Ligen, der in den letzten 15 Saisonen immer die 10-Tore-Marke geknackt hat. Durch den Sieg zog Juventus mit Tabellenführer

So wie auch Neo-Napoli-Trainer Gennaro Gattuso, der vergangene Woche Carlo Ancelotti als Napoli-Trainer ablöste. Denn der 41-Jährige erlebte einen Albtraumstart: Trotz 33 Schüssen auf das gegnerische Tor – so viele hatten in den letzten



Cristiano Ronaldo erzielte gegen Udinese seinen ersten Doppelpack seit März

ITALIEN SERIE A 4 CL, 3+1 EL, 3 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Inter Mailand (CL)	16 12 3 1	32:14 39 5 2 1 7 1 0
2. Juventus Turin (M)	16 12 3 1	29:16 39 7 1 0 5 2 1
3. Lazio Rom (C)	15 10 3 2	36:15 33 6 2 0 4 1 2
4. AS Roma (E)	16 9 5 2	29:16 32 5 2 1 4 3 1
5. Cagliari Calcio	15 8 5 2	31:19 29 5 1 2 3 4 0
6. Atalanta B. (CL)	16 8 4 4	38:25 28 3 1 3 5 3 1
7. Parma Calcio	16 7 3 6	23:19 24 4 0 4 3 3 2
8. SSC Napoli (CL)	16 5 6 5	25:21 21 3 2 3 2 4 2
9. FC Torino (E)	16 6 3 7	21:24 21 3 2 3 3 1 4
10. AC Milan (E)	16 6 3 7	16:19 21 2 3 3 4 0 4
11. FC Bologna	16 5 4 7	24:27 19 3 2 3 2 2 4
12. Hellas Verona (A)	16 5 4 7	17:20 19 3 3 3 2 1 4
13. ACF Fiorentina	16 4 5 7	20:24 17 2 3 3 2 2 4
14. Sassuolo Calcio	15 4 4 7	26:27 16 3 1 4 1 3 3
15. US Lecce (A)	16 3 6 7	20:32 15 0 4 3 3 2 4
16. Sampdoria Genua	16 4 3 9	13:25 15 2 3 3 2 0 6
17. Udinese Calcio	16 4 3 9	11:27 15 3 2 3 1 1 6
18. Brescia Calcio (A)	15 4 1 10	14:26 13 1 1 5 3 0 5
19. FC Genoa	16 2 5 9	17:31 11 2 1 5 0 4 4
20. SPAL Ferrara	16 2 3 11	10:25 9 2 2 4 0 1 7

16. Runde: 14./15./16.12.2019:
Brescia Calcio – US Lecce 3:0 (2:0)
 Tore: Chancellor (32.), Torregrossa (44.), Spalek (61.) – 14.12., 13.131
SSC Napoli – Parma Calcio 1:2 (0:1)
 Tore: Miliik (64.); Kulusevski (4.), Gervinho (90.+3) – 14.12.; 25.000
CFC Genoa – Sampdoria Genua 0:1 (0:0)
 Tor: Gabbadini (85.) – 14.12.; 30.658
Hellas Verona – FC Torino 3:3 (0:1)
 Tore: Pazzini (69./Elfmeter), Verre (76.), Stepinski (84.); Ansaldo (36., 61.), Berenguer (55.) – 15.12.; 14.612
FC Bologna – Atalanta Bergamo 2:1 (1:0)
 Tore: Palacio (12.), Poli (53.); Malinovskyi (60.) – 15.12.; 21.277
Juventus Turin – Udinese Calcio 3:1 (3:0)
 Tore: C. Ronaldo (9., 37.), Bonucci (45.); Pussetto (90.+4) – 15.12.; 39.127
AC Milan – Sassuolo Calcio 0:0
 – 15.12.; 58.005
Sassuolo: Müldür auf der Bank
AS Roma – SPAL Ferrara 3:1 (0:1)
 Tore: Pellegrini (53.), Perotti (66./Elfmeter), Mkhitaryan (83.); Petagna (44./Elfmeter) – 15.12.; 34.761
ACF Fiorentina – Inter Mailand 1:1 (0:1)
 Tore: Vlahovic (90.+2); Valero (8.) – 15.12.; 37.537
Inter: Lazaro auf der Bank
Cagliari Calcio – Lazio Rom am 16.12.

Nachtragsspiel: 18.12.2019: Brescia – Sassuolo
17.Runde: 18./20./21./22.12.2019/8.1.2020: Sampdoria Genua – Juventus; ACF Fiorentina – AS Roma; Udinese Calcio – Cagliari Calcio; Inter Mailand – FC Genoa, FC Torino – SPAL Ferrara; Atalanta Bergamo – AC Milan, Parma Calcio – Brescia Calcio, US Lecce – FC Bologna, Sassuolo Calcio – SSC Napoli; Lazio Rom – Hellas Verona

SERIE A TORSCHÜTZEN

17 Tore:	Ciro Immobile (Lazio Rom)
11 Tore:	João Pedro (Cagliari Calcio)
10 Tore:	Romelu Lukaku (Inter Mailand)
9 Tore:	Luis Muriel (Atalanta Bergamo)
	Cristiano Ronaldo (Juventus Turin)

ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Benevento Calcio	16 11 4 1	27:8 37 6 1 0 4 3 1
2. Pordenone Calcio (A)	16 8 4 4	24:18 28 6 2 0 2 2 4
3. Frosinone Calcio (Ab)	16 7 5 4	19:14 26 6 2 0 1 3 4
4. Virtus Entella (A)	16 7 4 5	18:15 25 5 2 1 2 2 4
5. AS Cittadella	16 7 4 5	18:18 25 4 2 2 3 2 3
6. Ascoli Calcio	16 7 3 6	25:20 24 6 1 1 1 2 5
7. Chievo Verona (Ab)	16 6 6 4	22:19 24 4 3 1 2 3 3
8. AC Perugia	16 6 5 5	20:22 23 4 3 1 2 2 4
9. FC Crotone	16 6 4 6	24:20 22 4 3 1 2 1 5
10. US Salernitana	16 6 4 6	21:22 22 3 4 1 3 0 5
11. Delfino Pescara	16 6 3 7	26:25 21 3 3 2 3 0 5
12. FC Empoli (Ab)	16 5 6 5	18:22 21 4 3 1 1 3 4
13. Pisa Calcio (A)	15 5 5 5	20:19 20 4 2 2 1 3 3
14. Spezia Calcio	16 5 5 6	20:19 20 3 2 3 2 3 3
15. US Cremonese	16 5 5 6	12:18 20 4 2 2 1 3 4
16. FC Venezia	16 4 7 5	16:18 19 2 2 4 2 5 1
17. Cosenza Calcio	16 2 8 6	18:20 14 1 4 3 1 4 3
18. SS Juve Stabia (A)	16 5 2 9	17:27 14 3 1 4 2 1 5
19. Trapani Calcio (A)	15 3 4 8	15:32 13 1 3 3 2 1 5
20. AS Livorno	16 3 2 11	12:23 11 3 0 5 0 2 6

15. Runde: 9.12.2019: Perugia – Cosenza 2:2 (1:0)
16. Runde: 13./14./15./16.12.2019: Chievo – Juve Stabia 2:3 (2:0); Ascoli – Cittadella 1:0 (0:0); Frosinone – Pescara 2:0 (0:0); Venezia – Spezia Calcio 0:0; Virtus Entella – Empoli 2:0 (2:0); Livorno – Benevento 0:2 (0:1); Cosenza – Pordenone 1:2 (0:2); Cremonese – Perugia 2:1 (1:0); Salernitana – Crotone 3:2 (0:1); Trapani – Pisa am 16.12.

Manchester Citys Kevin de Bruyne war gegen Arsenal nicht zu stoppen



MANCHESTER CITY gibt Titelkampf (fast) schon auf

Nur noch um Platz 2

LIVERPOOL WEITER UNGESCHLAGEN. Die Reds marschieren in der Premier League weiter vorne weg. Die Konkurrenz verliert sie langsam aber sicher aus den Augen. Und „gratuliert“ schon zum Titel ...



Premier League

Es war eine wahre Machtdemonstration, die Titelverteidiger Manchester City da beim 3:0-Auswärtserfolg gegen Arsenal abgeliefert hat. Zum fünften Mal in Serie hat man die *Gunners* jetzt in

unter Pep Guardiola – 144 Siege, 504 Tore und nur 27 Niederlagen – groß auf. Aber trotzdem hat man das Thema Titelverteidigung bereits abgehakt. „Momentan ist in meinem Kopf kein Gedanke an Liverpool. Das ist weit weg. Wir müssen zuerst an

Dabei hätte ein Blick auf die Statistik gezeigt, dass der FC Liverpool, der mit 49 Punkten den besten Start aller Zeiten hingelegt hat, schon lange mehr als nur auf Augenhöhe ist. Seit dem Start der letzten Saison hat die Klopp-Truppe nicht weniger als 146 Punkte aus 55 Liga-Spielen geholt. Um sage und schreibe 13 mehr als Manchester City. Platz drei in dieser Tabelle geht an Chelsea, das auf 101 Zähler kommt. Das 2:0 gegen Watford war übrigens die 34. Partie ohne Niederlage der *Reds* in Folge. Nur Arsenal's *Invincibles* mit 49 (zwischen Mai 2003 und Oktober 2004.) und Chelsea mit 40 Spielen (Oktober 2004 bis Oktober 2005) haben längere Serien geschafft. „Serien sind schön, Titel allerdings noch viel schöner“, schmunzelt Trainer Jürgen Klopp. ●

„Vielleicht glaubten wir nach vier Titeln in einer Saison etwas zu sein, das wir nicht sind“

Fernandinho (Manchester City)

die Knie gezwungen. So oft in Serie haben die Londoner zuletzt gegen ein Premier-League-Team vor 34 Jahren verloren. Damals gegen Manchester United. Es war das bereits siebente Spiel ohne Sieg für Arsenal. Und man schnupperte nicht einmal daran. Angetrieben von Kevin de Bruyne spielten die *Citizens* im 200. Pflichtspiel

den zweiten Platz und Leicester denken“, meint etwa der brasilianische Mittelfeldmotor Fernandinho, der dann auch noch hinzufügt: „Es ist sehr hart für uns. Ich hätte es gerne gesehen, dass wir näher an Liverpool dran sind. Vielleicht glaubten wir nach vier Titeln in einer Saison etwas zu sein, das wir nicht sind.“

KICK & RASCH

Punkte-Garantie

José Mourinho hat die Tottenham Hotspurs endgültig zurück in die Erfolgsspur gebracht. Dank **Jan Vertonghen** (Bild), der in der Nachspielzeit bei den Wolverhampton Wanderers traf, gab es zum zweiten Mal in Serie drei Punkte. Davor hatte Lucas Moura – er traf zum dritten Mal unter Mourinho, in den zehn Spielen mit Pochettino auf der *Spurs*-Bank erzielte er nur einen Treffer – schon dafür gesorgt, dass sich Tottenham praktisch keine Sorgen machen musste, die Partie zu verlieren. Denn in den letzten 54 Partien, in denen eine Mannschaft von *The Special One* in der Premier League in Führung gegangen ist, holte sie am Ende Punkte!



Kopfball-Ungeheuer

Der FC Burnley hat den freien Fall in der Liga gestoppt! Zuletzt hatten die *Clarets* drei Niederlagen in Folge und gleich elf Gegentreffer kassiert. Gegen Newcastle kehrte die Truppe von Sean Dyche auf die Siegerstraße zurück. Dank **Chris Wood** (Bild), der seine Farben kurz nach der Pause in Führung schoss. Oder besser köpfelte. Es war sein zehntes Kopfball-Tor seit dem Start der letzten Saison. Um zwei mehr als jeder andere in der Liga. 2019 hat der Neuseeländer insgesamt 15 Mal getroffen. Damit führt er gemeinsam mit Ashley Barnes die interne Torschützenliste an. Übrigens: Die letzten sieben Liga-Siege gelangen Burnley allesamt ohne Gegentor!

Premier-League-Radarfalle

Er ist einfach kaum zu stoppen – Leicester-Abwehrspieler Caglar Söyüncü. Der 23-jährige Türke wurde in dieser Saison schon einmal mit 37,55 km/h auf dem Platz „geblitzt“. Damit ist er derzeit der schnellste Spieler der Premier League. Vor Shane Long vom Hasenhüttel-Klub Southampton, der es auf 37,35 km/h bringt, und ManCity-Youngster Phil Foden mit 37,12. Aber auch die langsamsten Insekten wurden dieser Tage geoutet: Chelseas **Jorginho** (Bild) bringt gerade einmal 29,09 km/h auf den Tacho. Oliver Norwood (Sheffield United) kommt auf 29,44 km/h. Und Ashley Barnes vom FC Burnley „schleicht“ sich mit 29,77 km/h in die gegnerischen Strafräume.



SPANIEN 1		4 CL., 3 EL., 3 ABSTEIGER										
		HEIM			AUSWÄRTS							
1. FC Barcelona (M)	16	11	2	3	43:20	35	7	0	0	4	2	3
2. Real Madrid (CL)	16	10	5	1	33:12	35	6	2	0	4	3	1
3. FC Sevilla (E)	17	9	4	4	21:17	31	4	2	2	5	2	2
4. Getafe CF (E)	17	8	6	3	26:16	30	5	3	1	3	3	2
5. Atlético Madrid (CL)	17	7	8	2	18:10	29	5	3	0	2	5	2
6. Real Sociedad	17	8	4	5	28:20	28	4	2	2	4	2	3
7. Athletic Bilbao	17	7	6	4	19:12	27	6	2	1	1	4	3
8. Valencia CF (C,CL)	17	7	6	4	27:24	27	4	5	0	3	1	4
9. Granada CF (A)	17	7	3	7	24:22	24	5	1	3	2	2	4
10. CA Osasuna (A)	17	5	8	4	22:20	23	3	4	1	2	4	3
11. Levante UD	17	7	2	8	22:26	23	4	2	2	3	0	6
12. Real Betis Sevilla	17	6	5	6	24:29	23	5	2	2	1	3	4
13. Villarreal CF	17	6	4	5	30:25	22	3	4	1	3	0	6
14. Deportivo Alavés	17	5	4	8	18:24	19	4	3	2	1	1	6
15. Real Valladolid	17	4	7	6	14:20	19	2	4	1	2	3	5
16. SD Eibar	17	4	4	9	15:28	16	3	0	5	1	4	4
17. RCD Mallorca (A)	17	4	3	10	18:30	15	4	2	3	0	1	7
18. Celta de Vigo	17	3	5	9	14:25	14	2	3	4	1	2	5
19. CD Leganés	17	2	4	11	12:28	10	2	1	6	0	3	5
20. RCD Espanyol (E)	17	2	4	11	12:32	10	0	2	7	2	2	4

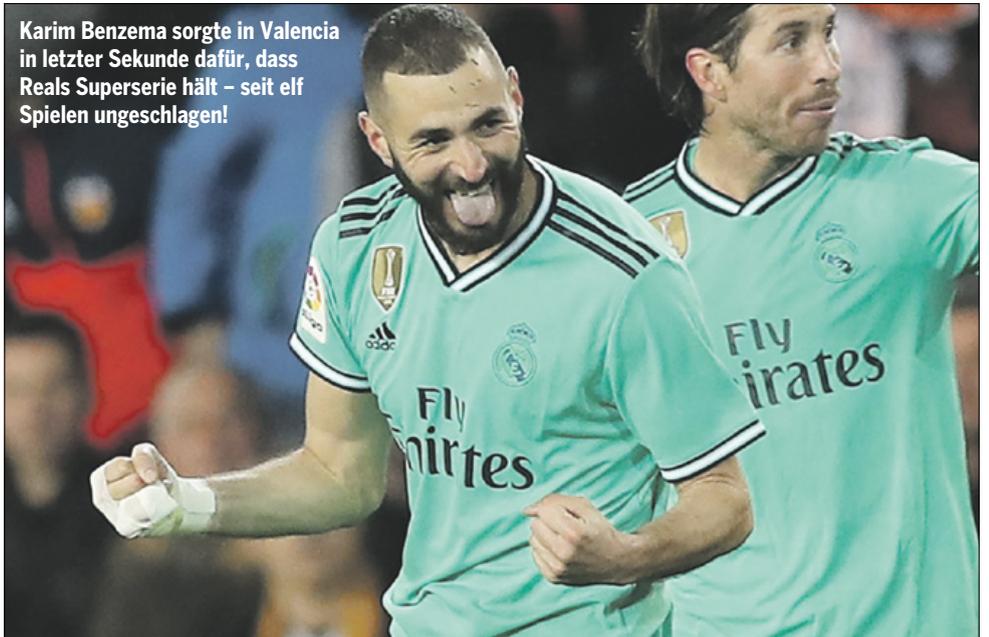
17. Runde; 13./14./15.12.2019:
Deportivo Alavés – CD Leganés 1:1 (0:1)
 Tore: Joselu (81.); Braithwaite (44.) – 13.12., 15.567
Granada CF – Levante UD 1:2 (0:0)
 Tore: Machis (60.); Rochina (55.); Bardhi (89.) – 14.12., 14.127
Real Sociedad – FC Barcelona 2:2 (1:1)
 Tore: Oyarzabal (12./Elfmeter), Isak (62.); Griezmann (38.), L. Suárez (49.) – 14.12., 36.639
Athletic Bilbao – SD Eibar 0:0
 – 14.12., 43.203
Atlético Madrid – CA Osasuna 2:0 (0:0)
 Tore: Morata (67.), S. Niguez (75.) – 14.12., 46.033
Getafe CF – Real Valladolid 2:0 (1:0)
 Tore: Cucurella (36.), Angel Rodriguez (82.) – 15.12., 10.816
Celta de Vigo – RCD Mallorca 2:2 (1:1)
 Tore: Rafinha (20.), I. Aspas (50./Elfer); S. Sevilla (33./Elfmeter), Budimir (83.) – Gelb-Rot: Raillo (78./Mallorca); 15.12., 13.247
Espanyol Barcelona – Real Betis Sevilla 2:2 (2:1)
 Tore: S. Darder (19.), Espinosa (41.); B. Iglesias (4.), Bartra (67.) – 15.12., 22.248
FC Sevilla – Villarreal CF 1:2 (0:1)
 Tore: Munir (61.); R. Abiol (13.), Ekambi (74.) – 15.12., 36.521
Valencia CF – Real Madrid 1:0 (0:0)
 Tor: C. Soler (78.); Benzema (90.+5) – 15.12., 44.230

Nachtragsspiel; 18.12.2019: FC Barcelona – Real Madrid
18. Runde; 20./21./22.12.2019: Eibar – Granada; Mallorca – FC Sevilla; FC Barcelona – Alavés; Villarreal – Getafe; Real Valladolid – Valencia; Leganés – Espanyol Barcelona; Osasuna – Real Sociedad; Betis Sevilla – Atlético Madrid; Levante – Celta Vigo; Real Madrid – Athletic Bilbao

LA LIGA		TORSCHÜTZEN
12 Tore:	Karim Benzema (Real Madrid)	
	Lionel Messi (FC Barcelona)	
9 Tore:	Luis Suárez (FC Barcelona)	
8 Tore:	Gerard Moreno (Villarreal CF)	
	Loren Morón (Betis Sevilla)	
	Lucas Pérez (Deportivo Alavés)	

SPANIEN 2		2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER										
		HEIM			AUSWÄRTS							
1. FC Cadix	20	13	4	3	29:15	43	7	2	0	6	2	3
2. UD Almería	20	9	9	2	33:19	36	6	1	1	3	8	1
3. Real Saragossa	20	9	6	5	30:22	33	5	4	3	4	2	2
4. CD Fuenlabrada (A)	20	9	6	5	27:22	33	5	4	1	4	2	4
5. SD Huesca (Ab)	20	10	2	8	23:17	32	7	1	2	3	1	6
6. FC Girona (Ab)	20	9	4	7	28:24	31	7	2	1	2	2	6
7. UD Las Palmas	20	9	4	7	27:25	31	5	2	3	4	2	4
8. CD Numancia	20	7	8	5	22:19	29	6	3	2	1	5	3
9. FC Elche	20	7	7	6	26:23	28	3	4	3	4	3	3
10. CD Mirandés (A)	20	7	7	6	25:29	28	5	5	1	2	2	5
11. SD Ponferradina (A)	20	6	9	5	26:22	27	5	5	1	1	4	4
12. Albacete Balompié	19	8	3	8	14:20	27	3	2	4	5	1	4
13. AD Alcorcón	20	6	8	6	22:23	26	3	1	6	3	6	1
14. Sporting Gijón	20	6	7	7	21:21	25	4	3	3	2	4	4
15. Rayo Vallecano (Ab)	19	5	9	5	27:24	24	3	4	2	2	5	3
16. Málaga CF	20	4	9	7	16:18	21	2	5	2	2	4	5
17. Real Oviedo	20	5	6	9	25:31	21	2	6	2	3	0	7
18. CD Lugo	20	4	9	7	20:28	21	3	4	4	1	5	3
19. CD Tenerife	20	4	7	9	21:26	19	1	5	4	3	2	5
20. Extremadura UD	20	4	6	10	17:27	18	2	3	5	2	3	5
21. Racing Santander (A)	20	2	11	7	22:27	17	2	5	3	0	6	4
22. Dep. La Coruña	20	1	9	10	15:34	12	1	4	4	0	5	6

19. Runde; 13./14./15.12.2019: Numancia – Girona 2:0 (1:0); Mirandés – Huesca 2:0 (0:0); Tenerife – Alcorcón 0:0; Ponferradina – Deportivo La Coruña 2:0 (2:0); Real Saragossa – Racing Santander 2:0 (1:0); Extremadura – Málaga 0:0; Real Oviedo – Cadix 0:2 (0:1); Lugo – Sporting Gijón 1:2 (0:1); Elche – Las Palmas 2:3 (2:0); Fuenlabrada – Almería 2:2 (0:0); Rayo Vallecano – Albacete beim Stand von 0:0 zur Pause abgebrochen



Karim Benzema sorgte in Valencia in letzter Sekunde dafür, dass Reals Superserie hält – seit elf Spielen ungeschlagen!

CLÁSICO wirft seine Schatten voraus

Duo im Gleichschritt

ESPANYOL-KRISE. Der FC Barcelona hat vor dem Clásico am Mittwoch die Tabellenführung behalten. Mit viel Bauchweh! Weil auch Erzrivale Real patzte und wie Barça Punkte liegen ließ ...



„Ich kenne keine Mannschaft, die auswärts im Spazierengewinn gewinnt“, ist der erste Punktverlust des FC Barcelona nach vier Liga-Siegen in Folge für Trainer Ernesto Valverde kein Beinbruch. Zumal er bei Real Sociedad passiert ist: „Sie spielen ja eine tolle Saison, sind nicht umsonst da ganz vorne dabei. Und

man in allerletzter Sekunde – Keeper Thibaut Courtois legte in der fünften Minute der Nachspielzeit nach einem Eckball für Karim Benzema ab und der traf zum 1:1. „Wir lassen einfach nie den Kopf hängen“, jubelte Trainer Zinedine Zidane, „das ist es eben, was Real Madrid ausmacht – nie aufzugeben! Nach dem Tor von Valencia mussten wir versuchen, ein Tor zu

dieses Spiel hineininterpretieren will. „Es geht um drei Punkte ... die Meisterschaft danach ist noch sehr lang, da kann und wird noch viel passieren.“

Darauf hofft man auch bei Espanyol Barcelona. Die Katalanen kommen nämlich weiter nicht in Schwung. Auch gegen Betis Sevilla gab's keinen vollen Erfolg, musste man sich mit einem 2:2 zufrieden geben. Damit sind die *Periquitos* jetzt zu Hause schon seit neun Spielen ohne Sieg (zwei Remis, sieben Niederlagen) – die längste Unserie seit 30 Jahren. Zwischen Oktober 1988 und Februar 1989 gab's zehn Mal in Folge im Estadi Cornellà-El Prat nichts zu bejubeln. In dieser Saison stieg Espanyol übrigens ab. „Das wird diesmal aber nicht passieren“, gibt sich Trainer Pablo Machín kämpferisch. ●

„Wir lassen einfach nie den Kopf hängen“

Real-Trainer Zinedine Zidane

im *Anoeta* haben wir uns immer schwer getan.“ Was Valverde vor dem Clásico gegen Real Madrid noch beruhigt – man hat die Tabellenführung behalten. Denn auch Real Madrid kam in Valencia nicht über ein Unentschieden hinaus. Und diesen Punkt holte

erzielen, und wir haben es geschafft.“ Damit sind die *Königlichen* jetzt seit elf Spielen ungeschlagen. Und sie fiebern dem Duell mit dem Erzrivalen entgegen. „Eine schöne Aufgabe – den Clásico muss man einfach genießen“, so Zidane, der allerdings nicht allzuviel in

STADE RENNES auf der Überholspur

Die Top 3 im Visier

MBAPPÉ-REKORD. Titelverteidiger Paris SG hängt die Konkurrenz weiter ab. Dahinter schiebt sich das Feld aber immer mehr zusammen. Jetzt will auch Stade Rennes ein Wörtchen im Kampf um das Stockerl mitreden.



Tabellenführer Paris St.-Germain hat seinen Vorsprung in der Ligue 1 auf sieben Punkte vergrößert. Die Tuchel-Elf profitierten vom Ausrutscher von Olympique Marseille – nur 1:1 gegen Nachzügler Metz – und

Tagen der jüngste Spieler in den letzten 50 Jahren, der in der Ligue 1 die 70-Tore-Marke knacken konnte. Er übertraf damit Olympique Lyons Bernard Lacombe, der 1975 knapp über 22 Jahre alt war.

Einen solchen Goalgetter könnte Rudi García in Lyon derzeit auch gut brauchen.

„Nach vier Siegen in Serie haben wir jetzt das Selbstvertrauen, um ganz vorne angreifen zu können“ Rennes-Trainer Julien Stéphan

gewann das eigene Spiel in St. Etienne ganz souverän mit 4:0. Während Neymar dabei leer ausging – der Brasilianer scheiterte auch vom Elfmeterpunkt, wobei er beim Schuss von einem Laserpointer irritiert wurde –, traf Kylian Mbappé gleich doppelt. Damit ist der französische Weltmeister mit 20 Jahren, 11 Monaten und 25

Denn *Les Gones* hinken den eigenen Ansprüchen weiter hinterher. Gegen Stade Rennes setzte es bereits die siebente Saisonniederlage. Wobei sich die Bretonen langsam aber sicher zum absoluten Angstgegner Lyons entwickeln: Rennes gewann die letzten vier Auswärtsspiele in Lyon, haben seit Dezember 2016 dort

nicht mehr verloren. Matchwinner beim 1:0-Erfolg war Eduardo Camavinga, der sich mit seinem ersten Ligatreffer gleich in den Geschichtsbüchern des Clubs verewigte: Mit 17 Jahren und 35 Tagen ist er der jüngste Rennes-Torschütze der Nachkriegszeit. „Es war ein absolut verdienter Sieg“, meinte Trainer Julien Stéphan nach dem Schlusspfiff. Und er schaut jetzt sehr positiv in die Zukunft: „Nach vier Siegen in Serie haben wir jetzt das Selbstvertrauen, um da ganz vorne angreifen zu können. Ich denke, dass wir einen Top-3-Platz ins Visier nehmen können. Und sollen.“ Damit trifft er den Nagel auf den Kopf. Zumal sich die Konkurrenz im Kampf um den Titel „Best of the Rest“ sehr wankelmütig zeigt. Diesmal erwischte es zum Beispiel Bordeaux. ●

Eduardo Camavinga ist jetzt der jüngste Torschütze von Stade Rennes in der Nachkriegszeit – er schoss das Goldtor gegen Lyon



FRANKREICH 1 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Paris SG (M)	17 14 0 3 39:9	42 7 0 0 7 0 3
2. Ol. Marseille	18 10 5 3 26:20	35 6 2 1 4 3 2
3. OSC Lille (CL)	18 9 4 5 23:16	31 8 2 0 1 2 5
4. Stade Rennes (C)	17 9 3 5 23:17	30 5 1 2 4 2 3
5. FC Nantes	18 9 2 7 16:16	29 6 1 2 3 1 5
6. Stade Reims	17 7 6 4 15:9	27 3 5 1 4 1 3
7. Girondins Bordeaux	18 7 5 6 28:21	26 4 2 3 3 3 3
8. Olympique Lyon (CL)	18 7 4 7 28:17	25 3 2 4 4 2 3
9. AS Monaco	17 7 4 6 26:25	25 5 1 2 2 3 4
10. Angers SCO	18 7 4 7 20:23	25 6 2 2 1 2 5
11. AS St. Etienne (E)	18 7 4 7 21:27	25 3 4 2 4 0 5
12. HSC Montpellier	18 6 6 6 22:19	24 6 1 2 0 5 4
13. OGC Nizza	18 7 3 8 25:27	24 5 2 2 2 1 6
14. RC Strasbourg (LC)	18 7 3 8 21:23	24 5 2 2 2 1 6
15. Stade Brest (A)	18 5 7 6 21:20	22 4 5 1 1 2 5
16. Dijon FCO	18 4 5 9 12:20	17 3 3 2 1 2 7
17. SC Amiens	17 4 5 8 20:32	17 3 2 3 1 3 5
18. FC Metz (A)	18 3 7 8 15:26	16 2 4 3 1 3 5
19. FC Toulouse	18 3 3 12 19:36	12 3 0 6 0 3 6
20. Nîmes Olympique	17 2 6 9 12:29	12 2 2 4 0 4 5

18. Runde: 13./14./15.12.2019:
Lille OSC – Montpellier HSC 2:1 (1:0)
 Tore: J. Ikoné (40./Elfmeter), R. Sanchez (84.); Delort (74.) – 13.12., 30.170
FC Metz – Olympique Marseille 1:1 (0:0)
 Tore: Nguette (40.); Radonjic (70.) – 14.12., 20.586
FC Toulouse – Stade Reims 0:1 (0:1)
 Tor: Oudin (9.) – 14.12., 12.577
Reims: Marisic nicht im Kader
Angers SCO – AS Monaco 0:0
 – 14.12., 9.959
Nîmes Olympique – FC Nantes 0:1 (0:1)
 Tor: Louza (28.) – 14.12., 12.098
Stade Brest – OGC Nizza 0:0
 – 14.12., 13.042
SC Amiens – Dijon FCO 1:1 (1:1)
 Tore: M. Konaté (28.); Cadiz (19.) – 15.12., 10.530
Girondins Bordeaux – Racing Strasbourg 0:1 (0:1)
 Tor: Ajourque (11.) – 15.12.
Olympique Lyon – Stade Rennes 0:1 (0:0)
 Tor: Camavinga (89.) – 15.12., 45.010
AS St. Etienne – Paris SG 0:4 (0:2)
 Tore: Paredes (9.), Mbappé (43., 89.), Icardi (72.) – Rot: Aholou (25./St. Etienne); 15.12.

18. Runde: 21.12.2019: Nizza – Toulouse, Marseille – Nîmes, PSG – Amiens, Reims – Lyon, Monaco – Lille, Nantes – Angers, Dijon – Metz, Montpellier – Brest, Rennes – Bordeaux, Strasbourg – St. Etienne

FRANKREICH 1 TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Wissam Ben Yedder (AS Monaco)
10 Tore:	Moussa Dembélé (Olympique Lyon)
9 Tore:	Memphis Depay (Olympique Lyon)
	Habib Diallo (FC Metz)
	Kylian Mbappé (Paris SG)

COUP DE LA LIGUE

Achtelfinale: 17./18.12.2019: Stade Reims – Montpellier, AS Monaco – LOSC Lille; Ol. Lyon – Toulouse, Nantes – R. Strasbourg, Le Mans – Paris SG, Nîmes – Saint-Etienne, Amiens – Stade Rennes, Stade Brest – Girondins Bordeaux

FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Lorient	18 12 3 3 30:12	39 6 1 2 6 2 1
2. RC Lens	18 11 4 3 29:15	37 5 1 1 6 3 2
3. AC Ajaccio	18 9 6 3 22:13	33 3 4 2 6 2 1
4. ES Troyes	17 10 2 5 19:15	32 5 0 4 5 2 1
5. Clermont Foot	18 8 5 5 20:18	29 3 3 3 5 2 2
6. AC Le Havre	18 7 7 4 28:19	28 3 4 1 4 3 3
7. FC Sochaux	18 7 6 5 20:14	27 5 3 2 2 3 3
8. Valenciennes FC	18 7 6 5 12:11	27 4 3 2 3 3 3
9. AS Nancy	18 5 11 2 19:15	26 5 5 0 6 2 2
10. EA Guingamp (Ab)	17 6 6 5 27:22	24 3 4 2 3 2 3
11. Grenoble Foot	18 4 11 3 17:16	23 1 6 1 3 5 2
12. Rodez AF (A)	18 6 3 9 22:24	21 5 1 3 1 2 6
13. SM Caen (Ab)	18 4 8 6 19:23	20 2 4 3 2 4 3
14. AJ Auxerre	18 4 7 7 21:21	19 3 4 2 1 3 5
15. FC Chambly (A)	18 5 4 9 14:24	19 2 3 5 3 1 4
16. LB Chateauroux	18 4 6 8 11:20	18 1 3 4 3 3 4
17. Chamois Niortais	18 4 5 9 16:23	17 2 3 4 2 2 5
18. Le Mans FC (A)	18 5 2 11 20:32	17 4 1 5 1 1 6
19. Paris FC	18 4 3 11 10:25	15 2 1 4 2 2 7
20. US Orléans	18 1 7 10 14:28	10 0 2 7 1 5 3

18. Runde: 13./14./16.12.2019: Nancy – Chateauroux 2:1 (0:1), Le Mans – Orléans 3:2 (1:2), Chambly – Niort 3:2 (2:2), Rodez – Caen 2:1 (0:0), Valenciennes – Paris FC 1:0 (0:0), Clermont – Le Havre 2:1 (1:1) – *Grbic traf zum 2:1*, Lorient – Auxerre 1:0 (0:0), Sochaux – Grenoble 1:1 (0:0); AC Ajaccio – Lens 1:2 (1:0); Guingamp – Troyes am 16.12.

NIEDERLANDE

1. AFC Ajax (M,C)	17	13	2	2	52:15	41	7	0	1	6	2	1
2. AZ Alkmaar (E)	17	13	2	2	39:8	41	7	1	1	6	1	1
3. Willem II	17	10	2	5	27:22	32	5	1	2	5	1	3
4. PSV Eindhoven (CL)	17	9	4	4	38:22	31	6	1	1	3	3	3
5. FC Utrecht (E)	17	9	2	6	32:23	29	5	0	3	4	2	3
6. Feyenoord (E)	17	7	7	3	30:26	28	5	3	1	2	4	2
7. SC Heerenveen	17	7	6	4	28:21	27	4	5	1	3	1	3
8. Vitesse Arnhem	17	8	3	6	29:24	27	4	2	2	4	1	4
9. Heracles Almelo	17	7	4	6	30:25	25	5	1	3	2	3	3
10. FC Groningen	17	6	4	7	19:18	22	4	1	3	2	3	4
11. Sparta Rotterdam (A)	17	5	5	7	24:30	20	4	2	2	1	3	5
12. Twente Enschede (A)	17	5	4	8	26:34	19	3	2	4	2	2	4
13. FC Emmen	17	5	3	9	20:32	18	5	2	2	0	1	7
14. Fortuna Sittard	17	5	3	9	23:42	18	5	2	2	0	1	7
15. PEC Zwolle	17	5	1	11	24:38	16	3	1	4	2	0	7
16. VVV-Venlo	17	5	0	12	17:41	15	4	0	6	1	0	7
17. ADO Den Haag	17	3	4	10	18:31	13	1	4	4	2	0	6
18. RKC Waalwijk (A)	17	2	2	13	19:43	8	1	1	6	1	1	7

17. Runde; 13./14./15.12.2019: SC Heerenveen – Willem II Tilburg 1:2 (1:2); ADO Den Haag – FC Groningen 1:1 (1:1), Fortuna Sittard – RKC Waalwijk 3:2 (2:2), VVV-Venlo – PEC Zwolle 1:2 (0:2), Twente Enschede – Vitesse Arnhem 0:3 (0:0); FC Emmen – Sparta Rotterdam 2:0 (2:0), Feyenoord Rotterdam – PSV Eindhoven 3:1 (2:0), AZ Alkmaar – Ajax Amsterdam 1:0 (0:0), Heracles Almelo – FC Utrecht 1:3 (1:0)

BELGIEN

1. Club Brügge (CL)	18	14	3	1	41:7	45	7	3	0	7	0	1
2. Royal Antwerpen (E)	19	11	4	4	38:24	37	7	1	0	3	3	4
3. KAA Gent (E)	19	10	5	4	38:22	35	8	1	0	2	4	4
4. Standard Lüttich (E)	19	10	5	4	36:20	35	7	2	1	3	3	3
5. SC Charleroi	18	10	5	3	29:16	35	7	1	2	3	4	1
6. SV Zulte-Waregem	19	9	4	6	31:22	31	6	1	3	3	3	3
7. KV Mechelen (A,C)	19	8	4	7	28:30	28	3	3	3	5	1	4
8. Racing Genk (M)	18	8	3	7	27:24	27	6	1	3	2	3	4
9. Royal Mouscron	19	6	8	5	27:25	26	4	4	1	2	4	4
10. RSC Anderlecht	19	5	8	6	22:22	23	3	5	2	2	3	4
11. St. Truiden VV	18	6	3	9	18:33	21	2	3	3	4	0	5
12. KAS Eupen	19	5	4	10	15:30	19	2	3	4	3	1	6
13. KV Oostende	19	5	3	11	22:35	18	4	2	4	1	1	6
14. KV Kortrijk	19	4	4	11	25:33	16	3	2	5	1	2	6
15. Waasland-Beveren	19	2	5	12	15:41	11	1	2	6	1	3	6
16. Cercle Brügge	19	2	2	15	16:44	8	2	1	6	0	1	9

19. Runde; 13./14./15.12.2019: KV Kortrijk – Royal Mouscron 1:2 (1:0); Royal Antwerpen – KAS Eupen 1:0 (0:0); SV Zulte-Waregem – St. Truiden VV 5:1 (2:1), SC Charleroi – Cercle Brügge 3:0 (1:0), KRC Genk – Waasland-Beveren 4:1 (3:0); Standard Lüttich – RSC Anderlecht 1:1 (1:0), Club Brügge – KV Mechelen 3:0 (2:0), KV Oostende – KAA Gent 2:1 (1:1)

DÄNEMARK

1. FC Midtjylland (C)	20	16	2	2	32:13	50	7	1	2	9	1	0
2. FC København (M)	19	14	1	4	35:21	43	8	1	0	6	0	4
3. Aarhus GF	20	11	3	6	34:22	36	6	1	3	5	2	3
4. Brøndby IF (E)	20	10	2	8	37:29	32	7	1	3	3	1	5
5. Randers FC	20	9	3	8	35:28	30	7	2	1	2	1	7
6. Aalborg BK	20	8	4	8	31:24	28	5	2	3	3	2	5
7. FC Nordsjælland	20	8	4	8	34:30	28	5	2	2	3	2	6
8. Lyngby BK (A)	20	8	4	8	26:33	28	7	1	3	1	3	5
9. Odense BK	19	8	3	8	28:22	27	5	2	3	3	1	5
10. AC Horsens	20	7	4	9	18:32	25	5	1	4	2	3	5
11. SønderjyskE	20	5	7	8	24:34	22	3	3	4	2	4	4
12. Hobro IK	20	2	11	7	20:27	17	1	7	2	1	4	5
13. Esbjerg fB (E)	20	3	4	13	17:35	13	2	3	5	1	1	8
14. Silkeborg IF (A)	20	2	4	14	25:46	10	1	1	7	1	3	7

19. Runde; 9.12.2019: Odense BK – Aalborg BK 0:0
20. Runde; 13./15./16.12.2019: Aalborg BK – FC Nordsjælland 1:3 (0:2); AC Horsens – SønderjyskE 2:1 (2:0), Randers FC – Esbjerg fB 3:0 (2:0), Lyngby BK – Silkeborg IF 1:0 (0:0), Brøndby IF – Hobro IK 1:1 (1:1), FC Midtjylland – Aarhus GF 1:3 (1:0); FC København – Odense BK am 16.12.

SCHWEIZ

1. Young Boys Bern (M)	18	11	5	2	39:24	38	7	2	0	4	3	2
2. FC Basel (CL,C)	18	11	3	4	41:17	36	7	1	1	4	2	3
3. FC St. Gallen	18	11	2	5	42:25	35	5	1	3	6	1	2
4. FC Zürich	18	9	3	6	23:32	27	5	1	3	3	2	4
5. Servette Genf (A)	18	7	6	5	28:18	27	4	2	3	3	3	3
6. FC Lugano (E)	18	5	6	7	18:19	21	1	4	4	2	3	3
7. FC Sion	18	6	3	9	25:35	21	3	2	4	3	1	5
8. FC Luzern (E)	18	5	3	10	17:27	18	3	1	4	2	2	6
9. Neuchâtel Xamax	18	2	8	8	20:32	14	1	3	5	1	5	3
10. FC Thun (E)	18	2	3	13	16:40	9	0	2	7	2	1	6

18. Runde; 14./15.12.2019: Servette Genf – FC Thun 2:1 (0:0), FC St. Gallen – FC Zürich 1:3 (1:2); FC Lugano – Young Boys Bern 0:0, FC Luzern – FC Basel 2:1 (1:0), FC Sion – Xamax Neuchâtel 1:1 (1:0)
Winterpause bis 25.1.

ISRAEL

1. Maccabi Tel Aviv (M)	14	10	4	0	21:1	34	3	4	0	7	0	0
2. Maccabi Haifa (E)	14	9	4	1	29:10	31	4	2	0	5	2	1
3. Hapoel Beer Sheva (E)	13	7	2	4	19:11	23	5	0	2	3	2	1
4. Beitar Jerusalem	13	7	2	4	19:13	23	2	1	2	5	1	2
5. Hapoel Haifa	14	6	3	5	16:16	21	3	1	4	3	2	1
6. Maccabi Netanya	14	5	4	5	16:16	19	4	1	2	1	3	3
7. Bnei Yehuda TA (C)	14	4	6	4	11:13	18	2	2	2	2	4	2
8. Hapoel Hadera	14	4	6	4	14:15	18	2	3	2	2	3	2
9. Hapoel Kfar Saba (A)	14	3	5	6	11:14	14	0	2	4	3	3	2
10. FC Ashdod	14	2	8	4	18:22	14	1	5	2	1	3	2
11. Ironi Kiryat-Shmona	14	4	1	9	13:20	13	4	0	4	0	1	5
12. Hapoel Tel Aviv	14	3	4	7	10:23	13	1	3	3	2	1	4
13. Hapoel Ra'anana	14	1	7	6	11:20	10	1	6	1	0	1	5
14. Sektzia Nes Tziona (A)	14	1	6	7	10:24	9	1	1	5	0	5	2

13. Runde; 9.12.2019: Hapoel Beer Sheva – Maccabi Haifa 0:2 (0:2)
14. Runde; 14./15./16.12.2019: Maccabi Tel Aviv – Sektzia 1:1 (1:1), Ironi Kiryat – Bnei Yehuda 2:1 (2:0), Hapoel Haifa – Kfar Saba 0:2 (0:1), Ra'anana – Maccabi Haifa 0:0; Ashdod – Hadera 0:2 (0:1), Netanya – Hapoel Tel Aviv 4:0 (2:0); Be'er Sheva – Beitar Jerusalem am 16.12.

BULGARIEN

1. Ludogorets R. (M)	20	14	6	0	30:8	48	7	3	0	7	3	0
2. Levski Sofia (E)	20	13	4	3	37:14	43	9	0	1	4	4	3
3. Lokomotiv Plovdiv (C)	20	12	5	3	41:19	41	6	4	0	6	1	3
4. ZSKA Sofia (E)	20	11	6	3	35:14	39	6	3	1	5	3	2
5. Slavia Sofia	20	8	6	6	23:20	30	3	3	4	5	3	2
6. Chernomorec Varna	20	7	8	5	24:18	29	4	4	2	3	4	3
7. Beroe Stara Zagora	20	9	1	10	31:29	28	6	1	3	3	0	7
8. Botev Plovdiv	20	8	4	8	23:23	28	5	1	4	3	3	4
9. FC Arda (A)	20	7	7	6	23:24	28	4	3	3	3	4	3
10. Etar Tarnovo	20	4	7	9	18:34	19	3	4	3	1	3	6
11. Dunav Ruse	20	4	5	11	16:34	17	2	6	2	3	5	5
12. FC Tsarsko Selo (A)	20	4	4	12	19:33	16	2	3	5	2	1	7
13. Botev Vratsa	20	3	5	12	17:38	14	2	3	5	1	2	7
14. Vitosha Bistritsa	20	1	2	17	11:41	5	1	1	8	0	1	9

19. Runde; 9.12.2019: Dunav Ruse – Lok Plovdiv 0:3 (0:2)
20. Runde; 13./14./15.12.2019: Etar – Botev Vratsa 1:1 (1:0); Beroe Stara Zagora – Tsarsko Selo 2:0 (0:0); Chernomorec – Arda 1:1 (0:1), ZSKA Sofia – Dunav Ruse 4:0 (1:0); Vitosha – Botev Plovdiv 0:2 (0:0), Lok Plovdiv – Levski Sofia 0:0, Slavia Sofia – Ludogorets 1:1 (0:1)
Winterpause bis 22.2.

POLEN

1. Legia Warschau (E)	19	12	2	5	39:18	38	7	1	2	5	1	3
2. Pogon Stettin	19	10	5	4	22:15	35	5	2	2	5	3	2
3. Slask Wroclaw	19	9	7	3	27:19	34	5	4	1	4	3	2
4. KS Cracovia (E)	19	10	3	6	27:16	33	7	1	2	3	2	4
5. Piast Gliwice (M)	19	8	4	7	21:19	31	6	1	2	3	3	4
6. Lech Posen (E)	19	8	6	5	32:19	30	4	2	3	4	4	2
7. Lechia Gdansk (C)	19	8	6	5	23:19	30	4	2	4	2	3	3
8. Jagiellonia Bialystok	19	8	5	6	31:23	29	6	1	3	2	4	3
9. Wisla Plock	19	8	3	8	23:31	27	5	2	2	3	1	6
10. Zagłębie Lubin	19	7	4	8	29:27	25	4	3	2	3	1	6
11. R. Tschestochow (A)	19	8	1	10	21:29	25	6	0	4	2	1	6
12. Gornik Zabrze	19	4	7	7	21:27	20	4	4	1	0	4	6
13. Arka Gdynia	19	5	5	9	16:27	20	2	5	2	3	0	7
14. Korona Kielce	19	5	3	11	11:24	18	4	1	5	1	2	6
15. LKS Lodz (A)	19	4	2	13	18:33	14	3	1	5	1	1	8
16. Wisla Krakau	19	4	2	13	18:33	14	4	0	5	0	2	8

18. Runde; 13./14./15.12.2019: Arka Gdynia – Zagłębie Lubin 2:1 (1:1), Wisla Krakau – Pogon Stettin 1:0 (1:0); Tschestochow – Gornik Zabrze 2:1 (1:1), Slask Wroclaw – Lech Posen 1:1 (1:0), Legia Warschau – Wisla Plock 3:1 (2:1); Piast Gliwice – LKS Lodz 2:1 (0:1), Korona Kielce – Cracovia 1:0 (1:0), Jagiellonia Bialystok – Lechia Gdansk 3:0 (1:0)

UKRAINE

1. Sh. Donezk (M,C)	18	16	2	0	50:9	50	8	1	0	8	1	0
2. Dinamo Kiev (CL)	18	11	3	4	36:12	36	5	2	3	6	1	1
3. Zorya Lugansk (E)	18	10	4	4	34:16	34	4	3	2	6	1	2
4. Desna Chernihiv	18	10	3	5	29:13	3						

SERBIEN		1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. Roter Stern Belgrad (M)	20	18	1	1	45:13	55	10	0	8	1	1
2. Vojvodina Novi Sad	20	13	3	4	34:19	42	6	2	7	1	2
3. Partizan Belgrad (C)	20	14	2	4	49:16	44	7	1	2	7	1
4. FK Cukaricki (E)	20	12	4	4	29:20	40	9	1	0	3	3
5. Backa Topola (A)	20	10	6	4	36:21	36	6	4	0	4	2
6. Voždovac Belgrad	20	10	5	5	34:26	35	7	1	2	3	4
7. Radnicki Niš (E)	20	10	2	8	31:23	32	6	0	4	3	2
8. Spartak Subotica	20	9	1	10	27:32	28	7	0	3	2	1
9. Miladost Lucani	20	7	4	9	17:26	25	3	3	4	1	5
10. Napredak Kruševac	20	7	3	10	27:30	24	3	2	5	4	1
11. Proleter Novi Sad	20	5	5	10	17:29	20	4	1	5	2	3
12. Javor Ivanjica (A)	20	5	5	10	27:41	20	4	3	3	1	2
13. Radnik Surdulica	20	5	4	11	22:33	19	3	2	5	2	2
14. FK Inđija (A)	20	4	2	14	15:34	14	3	1	6	1	1
15. Rad Belgrad	20	3	2	15	14:38	11	3	2	5	0	10
16. Macva Šabac	20	1	5	14	10:33	8	1	3	6	0	2

Nachtragsspiele; 14./15.12.2019: Proleter – Radnicki Niš 1:1 (0:1); Radnik Surdulica – Partizan 1:2 (0:1), Roter Stern – Cukaricki 3:1 (1:1)
Winterpause bis 15.2.

MONTENEGRO		1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. FK Buducnost (C)	18	12	2	3	37:18	41	8	1	1	5	1
2. Sutjeska Nikšić (M)	19	10	6	3	39:16	36	6	1	2	4	5
3. Iskra Danilovgrad	19	9	5	5	24:20	32	5	2	2	4	3
4. FK Zeta (E)	19	7	7	5	16:14	28	5	3	1	2	4
5. FK Podgorica (A)	19	6	8	5	24:20	26	4	4	1	2	4
6. OFK Titograd (E)	19	6	4	9	19:19	22	3	1	6	3	3
7. Rudar Pljevlja	19	6	3	10	23:38	21	4	2	3	2	1
8. FK Kom (A)	19	4	7	8	26:29	19	3	5	2	1	2
9. OFK Petrovac	19	5	3	11	16:38	18	2	6	3	1	5
10. FK Grbalj	18	2	7	9	18:30	13	1	5	3	1	2

19. Runde; 11.12.2019: FK Kom – FK Zeta 1:0 (0:0), OFK Petrovac – FK Podgorica 1:1 (1:1), FK Grbalj – Iskra Danilovgrad 3:1 (2:0), OFK Titograd – Sutjeska Nikšić 1:1 (1:0), Buducnost – Rudar Pljevlja 2:0 (0:0)

KROATIEN		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. Dinamo Zagreb (M)	18	14	2	2	33:8	44	8	1	0	6	1
2. Hajduk Split (E)	19	10	5	4	30:17	35	9	0	1	1	3
3. HNK Rijeka (C)	18	10	4	4	33:21	34	4	4	2	7	0
4. NK Osijek (E)	19	9	6	4	34:22	33	8	2	0	1	4
5. HNK Gorica	19	8	5	6	26:27	29	4	1	1	3	1
6. Lokomotiva Zagreb	19	8	4	7	27:25	28	6	1	2	2	3
7. NK Slaven Belupo	19	5	3	11	18:35	18	4	2	3	1	1
8. Inter Zaprešić	19	2	7	10	21:37	13	1	3	5	1	4
9. Istra 1961 Pula	19	2	6	11	16:30	12	1	4	4	1	2
10. NK Varazdin (A)	19	2	6	11	14:30	12	2	3	4	0	3

19. Runde; 13./14./15.12.2019: Gorica – Inter Zaprešić 1:1 (1:0); Rijeka – Varazdin 3:1 (1:0), Dinamo Zagreb – Lok Zagreb 1:0 (0:0); Osijek – Slaven Belupo 3:2 (1:0), Hajduk Split – Istra Pula 2:1 (0:1)
Nachtragsspiel; 18.12.2019: Dinamo Zagreb – HNK Rijeka

ALBANIEN		1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. FK Kukesi (C)	15	8	3	4	23:11	27	6	1	1	2	2
2. KF Laçi (E)	15	7	4	4	26:12	25	6	1	1	1	3
3. Partizani Tirana (M)	15	7	4	4	18:12	25	4	3	1	3	1
4. KS Bylis Ballsh (A)	15	6	6	3	23:13	23	4	2	1	2	2
5. Vllaznia Shkoder (A)	15	6	5	4	14:11	23	2	2	3	4	1
6. KF Tirana	15	6	4	5	23:18	22	3	2	2	3	2
7. Teuta Durrës (E)	15	5	7	3	9:11	22	5	2	0	5	3
8. Skënderbeu Korçe	15	6	2	7	15:24	20	4	1	3	2	1
9. Luftëtari Gjirokaster	15	1	5	9	7:28	8	1	3	3	0	2
10. Flamurtari Vlorë	15	0	6	9	12:30	6	0	6	2	0	7

15. Runde; 13./14.12.2019: Partizani Tirana – KF Tirana 1:2 (1:1); Flamurtari Vlorë – Bylis Ballsh 2:2 (1:1), Laçi – Luftëtari Gjirokaster 4:0 (2:0), Kukesi – Teuta Durrës 4:0 (1:0), Skënderbeu Korçe – Vllaznia Shkoder 0:1 (0:0)

UNGARN		1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. Ferencváros TC (M)	15	11	3	1	29:14	36	5	2	0	5	1
2. Fehervar FC (C)	16	10	2	4	31:17	32	4	0	4	6	2
3. Mezőkövesd-Zsóry	16	8	4	4	20:13	28	4	1	3	4	3
4. Puskas Academy	16	8	4	4	26:20	25	3	1	4	4	3
5. Újpest FC	16	7	3	6	23:22	24	2	2	4	5	1
6. Honvéd Budapest (E)	16	7	3	6	19:20	24	3	2	3	4	1
7. Kisvarda SE	16	6	2	8	18:22	20	4	1	3	2	1
8. Debreceni VSC (E)	16	6	1	8	25:30	19	4	1	3	2	0
9. Diosgyőri VTK	16	6	1	9	16:24	19	3	1	4	3	0
10. Zalaegerszegi TE (A)	16	4	5	7	23:22	17	3	3	2	2	4
11. Paks SE	16	5	2	9	20:29	17	3	1	4	2	1
12. Kaposvári Rákóczi (A)	16	3	0	13	15:32	9	2	0	6	1	0

16. Runde; 14./15.12.2019: Paks SE – Mezőkövesd-Zsóry 1:0 (1:0), Kisvarda – Fehervar 0:2 (0:1), Puskas Academy – Zalaegerszeg 0:1 (0:0), Kaposvár – Debrecen 4:1 (2:0), Honvéd – Újpest 0:0; Diosgyőr – Ferencváros 0:1 (0:1)

WALES		1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. The New Saints (M,C)	17	12	2	3	53:17	38	7	0	1	5	2
2. Connah's Quay	17	9	7	1	28:13	34	5	3	0	4	4
3. Bala Town (E)	16	10	2	4	35:12	32	5	1	2	5	1
4. Caernarfon Town	16	9	3	4	29:20	30	7	2	0	2	1
5. Barry Town United	17	9	3	5	22:21	30	4	2	3	5	1
6. Cefn Druids	17	8	3	6	26:22	27	5	1	3	3	2
7. Newtown AFC	17	7	3	7	17:21	24	4	3	1	3	0
8. Cardiff Met U. (E)	17	5	6	6	20:22	21	3	2	3	2	4
9. Aberystwyth Town	17	4	4	9	23:43	16	1	2	5	3	2
10. Penybont (A)	15	2	4	9	19:33	10	1	2	5	1	2
11. Airbus UK (A)	16	3	1	13	15:48	10	2	1	6	1	0
12. Carmarthen Town	17	1	4	12	17:32	7	0	2	6	1	2

17. Runde; 13./14.12.2019: Caernarfon Town – Airbus UK 5:0 (0:0), Cefn Druids – Connah's Quay 2:0 (1:0), Barry Town – The New Saints 1:4 (1:2); Cardiff MU – Aberystwyth 1:2 (0:0), Newtown – Carmarthen Town 1:0 (1:0)

SCHOTTLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 AB		HEIM		AUSWÄRTS					
1. Celtic Glasgow (M, C)	16	14	1	1	48:9	43	9	0	0	5	1
2. Glasgow Rangers (E)	16	13	2	1	47:10	41	6	0	1	7	2
3. Aberdeen FC (E)	18	9	5	4	26:22	32	5	3	1	4	1
4. Motherwell FC	18	10	7	7	29:24	31	6	0	4	4	1
5. Kilmarnock FC (E)	18	6	5	7	17:21	23	4	4	1	2	1
6. Hibernian FC	18	5	7	6	27:31	22	3	5	1	2	2
7. Ross County (A)	17	5	5	7	20:35	20	4	1	4	1	4
8. Livingston FC	18	4	7	7	23:27	19	3	3	2	1	4
9. St. Mirren FC	18	4	3	11	15:27	15	3	3	1	0	8
10. St. Johnstone FC	16	3	6	7	14:33	15	2	2	4	1	4
11. Heart of Midlothian	17	2	6	9	16:28	12	1	4	3	1	2
12. Hamilton Academical	18	2	6	10	16:31	12	2	2	5	0	4

18. Runde; 14./15.12.2019: Aberdeen – Hamilton Academical 1:0 (0:0), Heart of Midlothian – St. Johnstone 0:1 (0:0), Ross County – Kilmarnock 1:0 (0:0), St. Mirren – Livingston 3:3 (1:2); Motherwell – Rangers 0:2 (0:1), Celtic – Hibernian 2:0 (1:0)

NORDIRLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. Linfield FC (M)	18	14	0	4	41:11	42	8	0	1	6	0
2. Coleraine FC	20	14	7	2	45:20	40	6	4	0	5	3
3. Crusaders FC (C)	20	11	6	3	46:20	39	7	2	2	4	1
4. Cliftonville FC (E)	19	12	2	5	34:13	38	6	0	3	6	2
5. Glentoran Belfast	19	10	5	4	41:25	35	6	2	1	4	3
6. Larne FC (A)	19	7	7	5	36:20	28	2	5	2	5	2
7. Ballymena United (E)	20	6	5	9	28:31	23	3	3	4	3	2
8. Glenavon FC	19	7	2	10	28:47	23	5	2	3	2	0
9. Carrick Rangers (A)	19	7	1	11	24:29	22	4	0	6	3	1
10. Dungannon Swifts	19	5	2	12	23:52	17	4	1	5	1	1
11. Institute FC	20	2	6	12	16:45	12	1	2	8	1	4
12. Warrenpoint Town	20	3	0	17	14:62	9	3	0	7	0	10

Nachtragsspiel; 10.12.2019: Glenavon – Carrick Rangers 1:0 (1:0)
20. Runde; 14.12.2019: Ballymena – Dungannon Swifts 3:2 (1:1), Glentoran – Crusaders 1:1 (0:0), Institute – Glenavon 1:4 (0:3), Larne – Coleraine 2:2 (1:2), Warrenpoint – Linfield 0:2 (0:1); Cliftonville – Carrick Rangers verschoben

GIBRALTAR		1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. St. Joseph's FC (E)	11	9	2	0	43:5	29	6	1	0	3	1
2. Europa FC (C)	10	9	1	0	51:8	28	5	1	0	4	0
3. Lincoln Red Imps (M)	10	8	0	2	46:9	24	4	0	0	4	0
4. Lynx FC	10	6	2	2	25:9	20	4	0	0	2	2
5. FC Magpies (A)	11	6	0	5	22:21	18	1	0	4	5	0
6. Mons Calpe	10	4	2	4	24:20	14	0	1	3	4	1
7. Lions Gibraltar FC	10	3	3	4	17:21	12	0	2	3	3	1
8. Manchester 62 (A)	10	3	1	6	10:27	10	0	1	4	3	0
9. FC Boca Juniors	10	2	3	5	12:23	9	0	2	3	2	1
10. Glacis United	10	2	0	8	13:44	6	1	0	5	1	0
11. Europa Point (A)	10	1	2	7	6:24	5	0	0	4	1	3
12. College 1975 (A)	10	0	0	10	4:61	0	0	0	6	0	0

12. Runde; 10./11./12./13.12.2019: Glacis United – Lions Gibraltar FC 1:3; Europa FC – Lynx FC 2:0; Manchester 62 – FC Magpies 0:2; St. Joseph's FC – Lincoln Red Imps 2:1 (0:0)

ANDORRA		1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS					
1. FC Santa Coloma (M)	12	8	2	2	22:6	26	4	2	0	4	1
2. UE Engordany (C)	12	8	2	2	23:13	26	3	2	1	5	0
3. Inter Club d'Escaldes	1										

Pinturault ist auf Kurs

MATT BESTER ÖSTERREICHER. Alexis Pinturault feierte in Val d'Isere seinen ersten Slalomsieg seit fünf Jahren und unterstrich seine Anwartschaft auf den Gesamt-Weltcup.



FOTOS: GEPA PICTURES

Alexis Pinturault feierte im Slalom von Val d'Isere seinen 25. Weltcup-sieg

Der Wind von Val d'Isere machte dem Weltcup-Programm wieder einmal einen Strich durch die Rechnung. Weil der ursprünglich auf Samstag vorgezogene Slalom doch erst am Sonntag über die Bühne konnte, musste der Riesentorlauf abgesehen werden.

Nach dem Debakel von Beaver Creek waren die ÖSV-Läufer zunächst gar nicht so unglücklich darüber. Aber auch im Slalom lief es für die rotweißroten Ski-Asse nicht nach Wunsch. Erstmals seit 2009 schaffte beim „Kriterium des ersten Schnees“ kein Österreicher den Sprung aufs Stockerl. Als bester ÖSV-Läufer belegte Michael Matt den fünften Platz, womit die Technikertruppe weiterhin auf den ersten Podestplatz warten muss. „Zum Glück haben wir bis zu den nächsten Rennen im Jänner jetzt zwei, drei Wochen Zeit“, hofft Matt, dass es in Zagreb noch besser klappt.

Da will auch Marco Schwarz wieder einen Schritt weiter sein. Nach seinem 25. Platz in Levi reichte es diesmal – im zweiten Slalom nach seinem Kreuzbandriss – schon für Platz 13. „Ich fühle mich von Lauf zu Lauf besser, aber natürlich ist noch viel Arbeit vor mir“, weiß der 24-jährige Kärntner.

Einen noch größeren Sprung nach vorne schaffte Henrik Kristoffersen schon im zweiten Durchgang von Val d'Isere. Nach einem schweren Fehler im ersten Lauf nur auf Platz 27, legte der

„Alexis ist im Riesenslalom, im Slalom und in der Kombi unsere Nummer 1 – die Zielsetzung muss der Gesamt-Weltcup sein“

Head-Rennchef
Rainer Salzgeber

WELTCUP ERGEBNISSE DER HERREN UND WELTCUP STÄNDE

Slalom Herren in Val d'Isere, 15.12.2019:		RTL Herren in Val d'Isere abgeseigt		Herren Super G nach 2 von 8 Bewerben:	
1. Alexis Pinturault FRA	1:47.91	1. Alexis Pinturault (Frankreich)	264	1. Matthias Mayer (Österreich)	160
2. Andre Myhrer SWE	+ 01.44	2. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	243	2. Marco Odermatt (Schweiz)	136
3. Stefano Gross ITA	+ 01.47	3. Matthias Mayer (Österreich)	233	3. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	120
4. Henrik Kristoffersen NOR	+ 01.48	4. Vincent Kriechmayr (Österreich)	212	4. Mauro Caviezel (Schweiz)	105
5. Michael Matt AUT	+ 01.73	5. Dominik Paris (Italien)	204	5. Dominik Paris (Italien)	100
6. Kristoffer Jakobsen SWE	+ 01.75	6. Beat Feuz (Schweiz)	192	6. Vincent Kriechmayr (Österreich)	96
7. Loic Meillard SUI	+ 01.85	7. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	188	7. Mattia Casse (Italien)	71
8. Victor Muffat-Jeandet FRA	+ 02.21	8. Marco Odermatt (Schweiz)	170	8. Travis Ganong (USA)	62
9. Sebastian Foss-Solevaag NOR	+ 02.27	9. Mauro Caviezel (Schweiz)	163	9. Kjetil Jansrud (Norwegen)	56
10. Daniel Yule SUI	+ 02.35	10. Tommy Ford (USA)	150	10. Alexis Pinturault (Frankreich)	50
11. Christian Hirschi AUT	+ 02.46			Herren Riesentorlauf nach 2 von 8 Bewerben:	
12. Albert Popov BUL	+ 02.48			1. Tommy Ford (USA)	150
13. Marco Schwarz AUT	+ 02.54			2. Mathieu Faivre (Frankreich)	120
14. Manfred Mölgg ITA	+ 02.56	Herren Slalom nach 2 von 11 Bewerben:		3. Alexis Pinturault (Frankreich)	114
15. Elias Kolega KRO	+ 02.57	1. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	150	4. Zan Kranjec (Slowenien)	110
16. Alexander Khoroshilov RUS	+ 02.59	2. Andre Myhrer (Schweden)	125	5. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	93
17. Dave Ryding GBR	+ 02.64	3. Alexis Pinturault (Frankreich)	100	6. Leif Kristian Nestvold-Haugen (Norwegen)	86
18. Armand Marchant BEL	+ 02.72	4. Daniel Yule (Schweiz)	86	7. Ted Ligety (USA)	69
19. Luke Winters USA	+ 02.78	5. Clement Noel (Frankreich)	80	8. Gino Caviezel (Schweiz)	58
20. Matej Vidovic KRO	+ 02.81	6. Kristoffer Jakobsen (Schweden)	80	9. Mattia Casse (Norwegen)	56
21. Fritz Dopfer GER	+ 02.94	7. Michael Matt (Österreich)	69	10. Luca De Aliprandini (Italien)	50
22. Stefan Hadalin SLO	+ 03.12	8. Christian Hirschi (Österreich)	60	18. Matthias Mayer (Österreich)	28
23. Riccardo Tonetti ITA	+ 03.21	Stefano Gross (Italien)	60		
24. Leif Kristian Nestvold-Haugen NOR	+ 03.41	10. Sebastian Foss-Solevaag (Norwegen)	58		
25. Istok Rodes KRO	+ 03.72	Herren Abfahrt nach 2 von 10 Bewerben:			
26. Giuliano Razzoli ITA	+ 03.78	1. Beat Feuz (Schweiz)	160		
27. Luca Aerni SUI	+ 04.69	2. Vincent Kriechmayr (Österreich)	116		
ausgeschieden im 1. Lauf:		3. Thomas Dressen (Deutschland)	112		
Clement Noel FRA		4. Dominik Paris (Italien)	104		
Marc Digruher AUT		5. Johan Clarey (Frankreich)	100		
Johannes Strolz AUT		6. Carlo Janka (Schweiz)	74		
Dominik Raschner AUT		7. Kjetil Jansrud (Norwegen)	61		
ausgeschieden im 2. Lauf:		8. Adrien Theaux (Frankreich)	58		
Ramon Zenhäusern SUI		Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	58		

WELTCUP TERMINE

Herren:	
Fr, 11.45:	Super G in Gröden (ITA)
Sa, 11.45:	Abfahrt in Gröden (ITA)
So, 10.00:	Riesentorlauf in Alta Badia (ITA)
Mo, 18.15:	Parallel-RTL in Alta Badia (ITA)
Damen:	
Di, 10.30:	Riesentorlauf in Courchevel (FRA)
Sa, 10.30:	Abfahrt in Val d'Isere (FRA)
So, 11.00:	Kombi in Val d'Isere (FRA)



Franziska Gritsch jubelte im Parallelschlalom von St. Moritz über Platz 3

Ein Stock & Stockerlplatz

VLHOVA NÜTZT SHIFFRIN-ABSENZ. Sofia Goggia fuhr im Super G von St. Moritz mit nur einem Stock zum Sieg. Franziska Gritsch im Parallelschlalom erstmals aufs Stockerl.

Ich weiß gerade nicht, ob ich mich freuen oder weinen soll“, war Nicole Schmidhofer mit Platz 4 im Super G von St. Moritz zwar nicht unzufrieden, ein paar unsaubere Kurven und ein verpatzter Sprung haben die ÖSV-Speed-Queen vielleicht sogar den Sieg gekostet.

Und so feierten die Italienerinnen einen Doppelerfolg. Sofia Goggia sicherte sich den Sieg mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung auf ihre Teamkollegin Federica Brignone. Dass die Siegerin mit nur einem Stock das

Ziel passierte, machte den Erfolg der 27-Jährigen nur noch spektakulärer. „Das hat nichts ausgemacht. Es war ja nicht mehr weit ...“, so Goggia nach ihrem siebenten Weltcup-Sieg: „Ich habe ihn aus der Hand verloren und musste ihn loswerden. Mit ihm wäre ich nicht mehr ins Ziel gekommen.“ Die Abfahrts-Olympiasiegerin hat damit nach ihrem schweren Autounfall im vergangenen Frühjahr bewiesen, dass sie wieder die alte ist.

Brignone haderte zwar etwas mit Platz 2, dieser reichte aber, um sich auch im Gesamt-Weltcup den Platz hinter der Dominatorin Mikaela Shiffrin, die in St. Moritz Platz 3 belegte, zu sichern.

„Der verlorene Stock hat nichts ausgemacht – es war ja nicht mehr weit ins Ziel“

Sofia Goggia

„Aber mehr ist nicht möglich. Mikaela ist derzeit unschlagbar.“ Und konnte es sich deshalb sogar leisten, auf den Parallelschlalom zu verzichten.

Den holte sich in Shiffrins Abwesenheit Petra Vlhova vor Anna Swenn-Larsson. Über Platz 3 jubelte Franziska Gritsch: „Ich bin von dem Erfolg ein bisschen überrumpelt. Ich habe einfach risikiert, Vollgas gegeben. Platz drei ist richtig cool. Super, dass mir das Rennen so aufgegangen ist. Ich bin überglücklich.“ Das beste Weltcup-Ergebnis der Tirolerin war bisher der siebente Platz im Riesentorlauf von Sölden. ●

WELTCUP ERGEBNISSE DER DAMEN

Super G der Damen in St. Moritz, 14.12.2019:		Parallelschlalom in St. Moritz, 15.12.2019:		Damen Gesamt nach 9 von 41 Bewerben:	
1. Sofia Goggia ITA	1:12.96	1. Petra Vlhova SVK		1. Mikaela Shiffrin (USA)	532
2. Federica Brignone ITA	+ 00.01	2. Anna Swenn-Larsson SWE		2. Federica Brignone (Italien)	281
3. Mikaela Shiffrin USA	+ 00.13	3. Franziska Gritsch AUT		3. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	261
4. Nicole Schmidhofer AUT	+ 00.30	4. Meta Hrovat SLO		4. Petra Vlhova (Slowakei)	238
5. Lara Gut-Behrami SUI	+ 00.72	5. Laurence St-Germain CAN		5. Corinne Suter (Schweiz)	225
6. Kaja Vickhoff Lie NOR	+ 00.87	6. Federica Brignone ITA		6. Nicole Schmidhofer (Österreich)	218
7. Corinne Suter SUI	+ 00.87	7. Nina Haver-Löseth NOR		7. Michelle Gisin (Schweiz)	207
8. Nina Ortlieb AUT	+ 00.87	8. Ana Bucik SLO		8. Sofia Goggia (Italien)	196
9. Tessa Worley FRA	+ 00.93	9. Estelle Alphand SWE		9. Anna Swenn-Larsson (Schweden)	190
10. Viktoria Rebensburg GER	+ 00.96	10. Kristin Lysdahl NOR		10. Wendy Holdener (Schweiz)	161
11. Tamara Tippler AUT	+ 00.99	11. Katharina Truppe AUT		15. Stephanie Venier (Österreich)	128
12. Wendy Holdener SUI	+ 01.02	12. Aline Daniot SUI		17. Franziska Gritsch (Österreich)	124
13. Michelle Gisin SUI	+ 01.02	13. Christina Ackermann GER			
14. Stephanie Venier AUT	+ 01.04	14. Marta Bassino ITA		Damen Super G nach 2 von 7 Bewerben:	
15. Elena Curtoni ITA	+ 01.06	15. Lena Dürr GER		1. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	126
16. Romane Miradoli FRA	+ 01.07	16. Irene Curtoni ITA		2. Federica Brignone (Italien)	116
17. Francesca Marsaglia ITA	+ 01.27	17. Elena Stoffel SUI		3. Sofia Goggia (Italien)	100
18. Marta Bassino ITA	+ 01.51	18. Katharina Liensberger AUT		Corinne Suter (Schweiz)	100
19. Kira Weidle GER	+ 01.62	19. Sara Hector SWE		5. Nicol Delago (Italien)	87
20. Alice Merryweather USA	+ 01.68	20. Wendy Holdener SUI		6. Mikaela Shiffrin (USA)	86
21. Priska Nufer SUI	+ 01.69	21. Sofia Goggia ITA		7. Nicole Schmidhofer (Österreich)	82
22. Ricarda Haaser AUT	+ 01.75	22. Mina Fürst Holtmann NOR		8. Stephanie Venier (Österreich)	68
23. Ida Dannewitz SWE	+ 01.85	23. Marlene Schmotz GER		9. Lara Gut-Behrami (Schweiz)	67
24. Nicol Delago ITA	+ 01.86	24. Nina O'Brien USA		10. Tamara Tippler (Österreich)	64
25. Mirjam Puchner AUT	+ 02.03	25. Jekaterina Tkatschenko RUS			
26. Anna Veith AUT	+ 02.08	26. Martina Dubovska TCH		Damen Slalom nach 2 von 9 Bewerben:	
27. Patrizia Dorsch GER	+ 02.11	27. Marusa Ferk SLO		1. Mikaela Shiffrin (USA)	200
28. Rahel Kopp SUI	+ 02.11	28. Asa Ando JPN		2. Anna Swenn-Larsson (Schweden)	190
29. Alice McKennis USA	+ 02.14	29. Jessica Hiltzinger GER		3. Petra Vlhova (Slowakei)	180
30. Laura Pirovano ITA	+ 02.15	30. Charlotte Guest GBR		4. Nina Haver-Löseth (Norwegen)	126
ausgefallen:		weiter:		5. Wendy Holdener (Schweiz)	91
Ramona Siebenhofer AUT		31. Adriana Jelinkova NED		6. Katharina Liensberger (Österreich)	89
Elisabeth Reisinger AUT		32. Charlotte Chable SUI		7. Franziska Gritsch (Österreich)	88
Michaela Heider AUT				8. Christina Ackermann (Deutschland)	85

EISHOCKEY LIGA 2019/20

VORGEZOGENE SPIELE, 9./10.12.:

Innsbruck – Znojmo 2:4 (1:1 1:1 0:2). Tore: Broda (3.), Herbert (27.) bzw. Mrazek (12., 27.), Miklis (46.), McRae (57.). Strafminuten: 10 bzw. 4 – Innsbruck, 1.500

Fehervar – Bozen 2:3 n.P. (1:0 0:2 1:0/0:0/0:1). Tore: Szita (5.), Koger (48./PP); Miceli (29.), Bardaro (35.), Alberg (entsch. Penalty). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Szekesfehervar, 2.942

27. RUNDE, 13.12.:

VSV – RB Salzburg 2:3 (0:1 1:2 1:0). Tore: Pollastrone (21./PP), Björkstrand (44./PP) bzw. Raffl (2./PP, 28.), Hochkofler (37.). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Villach, 2.150

Innsbruck – KAC 4:1 (2:1 2:0 0:0). Tore: Herbert (15./PP2), Broda (15./PP, 37.), Lammers (25.) bzw. Kozek (10.). Strafminuten: 8 bzw. 10 – Innsbruck, 1.800

Vienna Capitals – Graz 99ers 0:3 (0:1 0:1 0:1). Tore: Hillding (12.), Garbowski (38.), Setzinger (60./EN). Strafminuten: 2 bzw. 6 – Wien, 4.050

BW Linz – Bozen 6:4 (1:1 3:3 2:0). Tore: Florek (12.), DaSilva (24./PP, 38./PP2), Lebler (40./PP), Kristler (42., 52.) bzw. Insam (19./PP), Catenacci (24.), Bardaro (28.), Miceli (29.). Strafminuten: 6 bzw. 12 – Linz, 4.800

Dornbirn – Fehervar 2:6 (0:1 0:3 2:2). Tore: Körkkö (46.), Bau Hansen (53.) bzw. Stipsicz (13.), Sarauer (22., 54.), Koger (33.), Yogen (35.), Szita (56.). Strafminuten: 8 bzw. 10 – Dornbirn, 2.000

28. RUNDE, 15.12.:

KAC – BW Linz 4:5 (4:3 0:0 0:2). Tore: Bischofberger (2.), M. Geier (8.), Fischer (12./PP), Hundertpfund (14./Penalty) bzw. Schofield (12.), Florek (13.), Umicevic (20./PP, 44.), Da Silva (42.). Strafminuten: 6 bzw. 12 – Klagenfurt, 3.744

Dornbirn – VSV 1:3 (0:0 1:2 0:1). Tore: Ban (29.) bzw. Karlsson (25.), Lahti (30.), Fraser (60./EN). Strafminuten: 4 bzw. 2 – Dornbirn, 3.020

Graz – Znojmo 4:3 n.V. (2:1 1:1 0:1/1:0). Tore: Collberg (6.), Setzinger (12., 40.), Hillding (64./PP) bzw. Flick (3., 33.), Berisha (60.). Strafminuten: 12 bzw. 14 – Graz, 1.888

RB Salzburg – Fehervar 2:5 (0:0 2:2 0:3). Tore: Kolarik (26./PP), Huber (39./PP) bzw. Timmins (27.), Yogan (36./PP, 52./PP), Lehtonen (47.), Szita (59./EN). Strafminuten: 18 bzw. 10 – Salzburg, 2.498

Bozen – Vienna Capitals 0:3 (0:0 0:2 0:1). Tore: Baun (21.), Flood (31.), Großlercher (44.). Strafminuten: 2 bzw. 0 – Bozen, 2.935

Tabelle:

	*	**						
1. Red Bull Salzburg	26	13	5	2	6	89:58	51	
2. EC KAC (M)	26	14	2	2	8	78:51	48	
3. Black Wings Linz	25	14	1	4	6	87:72	48	
4. Vienna Capitals	25	13	2	3	7	72:59	46	
5. Orli Znojmo	26	12	2	3	9	88:83	43	
6. HBC Südtirol	27	11	4	1	11	80:76	42	
7. EC Villacher SV	26	11	2	2	11	78:70	39	
8. Fehervar AV	27	10	3	2	12	77:85	38	
9. Graz 99ers	26	10	2	2	12	68:79	36	
10. TWK Innsbruck Haie	26	5	3	3	15	74:107	24	
11. EC Dornbirn	26	3	1	3	19	52:103	14	

* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),

** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

29. Runde; 20.12.: Znojmo – KAC, Vienna – Dornbirn, Graz – Linz, VSV – Bozen, Fehervar – Innsbruck

30. Runde; 21./22.12.: Znojmo – Dornbirn, KAC – Fehervar, Vienna – Salzburg, Linz – VSV, Innsbruck – Graz

Linz gewann beim KAC nach 0:3-Rückstand noch 5:4 und zog mit den Rotjacks gleich



FOTO: GEPA PICTURES

Jetzt wird's eng!

ZNOJMO NEUER FÜNFTER. Salzburg und der KAC patzen – damit schiebt sich die Tabelle immer mehr zusammen. Die Black Wings Linz und die Vienna Capitals sind wieder dran!

Schon wieder diese Ungarn! Wie schon beim ersten Aufeinandertreffen im Oktober konnte sich Fehervar dank eines 3:0 im letzten Drittel am Sonntag mit 5:2 in Salzburg durchsetzen. Die Ungarn konnten durch diesen Sieg den Rückstand auf die Top 5 auf fünf Punkte verkürzen. Für den Tabellenführer war es bereits die

Verlierer vom Eis. Zu Beginn des Spiels sah es noch nach einem deutlichen Erfolg für den amtierenden Meisters aus. Nach knapp zwölf Minuten führten die Rotjacks bereits mit 3:0, ehe die Black Wings ihre Kaltschnäuzigkeit und Effizienz unter Beweis stellten. Der erste Abschnitt endete schließlich mit 4:3 für den

sprichwörtlich in der Kabine, wir haben unseren Fokus komplett verloren und auch nicht mehr gefunden“, war die Niederlage für KAC-Coach Petri Matikainen ein klarer Selbstfaller. Die Linzer zogen mit diesem Sieg in der Tabelle mit den Klagenfurterern punktemäßig gleich.

Und auch die Vienna Capitals sind nach einem 3:0-Sieg in Bozen wieder dran. Nach einem torlosen Startdrittel eröffnete Kyle Baun nach gerade einmal 22 Sekunden im zweiten Abschnitt das Scoring. Beflügelt durch den Treffer übten die Wiener viel Druck aus und verdoppelten noch im selben Abschnitt die Führung. Die Caps kontrollierten dann die Begegnung und setzten sich schließlich mit 3:0 durch. Die Südtiroler mussten nach der vierten Niederlage in den letzten fünf Spielen ihren Top-5-Platz vorerst für Znojmo freimachen. ●

„Zum dritten Abschnitt blieben wir sprichwörtlich in der Kabine“

KAC-Coach Petri Matikainen

siebente Niederlage im 13. Heimspiel. „Im Schlussdrittel haben wir ganz uncharakteristisch für unser Team viel zu viele Strafen genommen, so kann man kein Spiel gewinnen“, ärgerte sich Bullen-Coach Matt McIlvane.

Doch die Salzburger hatten Glück und verteidigten die Tabellenführung. Denn auch der KAC ging gegen die Black Wings Linz als

KAC – es war das torreichste Startdrittel in dieser Saison. Anders präsentierten sich die Teams im zweiten Abschnitt, der torlos blieb. Im Schlussabschnitt gaben die Klagenfurter, die bis zu diesem Zeitpunkt mehr vom Spiel hatten etwas die Kontrolle ab. Die Linzer nützten dies eiskalt aus und feierten einen 5:4 Erfolg. „Zum dritten Abschnitt blieben wir

Gunners-Festung gefallen

SKN SCHLÄGT DIE

BULLS. Gmunden fügte Oberwart die erste Heimmiederlage zu, musste die Tabellenführung aber an die Klosterneuburg Duker abgeben.



Gmunden nahm am Samstag die Oberwarter Festung ein! Die Swans feierten einen hartumkämpften 90:85-Sieg und fügten den Burgenländern die erste Saisonniederlage in der Sporthalle Oberwart zu. Für die Gunners war es bereits die dritte Niederlage in Folge, während die Oberösterreicher den sechsten Sieg in Serie verbuchten.

„Unglaubliches Spiel von uns – wir haben sehr diszipliniert gespielt vom Anfang bis zum Ende“

SKN-Kapitän
Roman Jagsch

Dennoch stürzten die Swans von der Tabellenspitze. Die übernahmen die Klosterneuburg Duker mit einem 92:84-Sieg gegen Graz. Um den sie aber bis zum Schluss kämpfen mussten. Vier Minuten vor Schluss führten die Niederösterreicher nur mit einem Punkt Vorsprung. In einer intensiven Crunchtime zeigten sich die Duker dann aber von ihrer besten Seite und erkämpften sich so letztlich den Sieg.

„Es war das erwartete schwere Spiel, weil wir uns gegen Graz sehr schwer tun“, erklärte Werner Sallomon, Headcoach der Duker. „Die Match Ups gegen sie sind für uns nicht so günstig wie in anderen Spielen. Aber wir waren eigentlich das ganze Spiel vorne, hatten nur zwei Situationen, wo es ausgeglichen war.“



Gmunden fügte Oberwart die erste Heimmiederlage zu

FOTO: GEPA PICTURES

Für die Überraschung der Runde sorgte aber Aufsteiger SKN St. Pölten, der sich gegen Titelverteidiger Kapfenberg mit 89:69 klar durchsetzte. In den letzten Wochen lief es bei beiden Teams richtig rund und so starteten beide Teams auf einer Augenhöhe in die Sonntagspartie. Nach einem starken defensiven Einstand im Cup-Spiel am Mittwoch zeigte der neuverpflichtete Bulls-Guard Eric McClellan, dass er auch im Angriff einiges bei-

steuern kann. Mit sieben Punkten in Folge sorgte er zu Viertelende für eine knappe 24:21-Bullenführung. In Viertel zwei riss der Faden bei der Coffin-Truppe dann allerdings komplett. Während die Kapfenberger von außen gar nichts trafen, bewegte der SKN den Ball und kam immer wieder zum Abschluss. 18:4 (!) für die Niederösterreicher endete das Viertel, bei 39:28 für die Heimmannschaft ging es somit in die Halbzeitpause. Bei 65:48

SUPERLIGA 2019/20

12. Runde; 14./15.12.2019:

Timberwolves – Wels 61:83

(20-27 14-16 14-19 13-21)

Topscorer: Szkutta (12); Ray (21)

Oberwart – Gmunden 85:90

(23-19 29-24 15-25 18-22)

Topscorer: Mikutis (20); Blazan (23)

BC Vienna – Traiskirchen 100:67

(23-18 26-16 23-24 28-9)

Topscorer: Shoutvin (36); Ray (18)

Klosterneuburg – Graz 92:84

(28-22 25-26 19-17 20-19)

Topscorer: Miletic (22); Brcina (24)

St. Pölten – Kapfenberg 89:69

(21-24 18-4 26-20 24-21)

Topscorer: Lewis (28); McClellan (20)

Tabelle:

1. Klosterneuburg Duker	12	10	2	20
2. Swans Gmunden	12	10	2	20
3. Oberwart Gunners	12	9	3	18
4. SKN St. Pölten	12	8	4	16
5. Bulls Kapfenberg	12	8	4	16
6. Flyers Wels	12	6	6	12
7. BC Vienna	12	4	8	8
8. Traiskirchen Lions	12	3	9	6
9. UBSC Graz	12	2	10	4
10. Vienna Timberwolves	12	0	12	0

13. Runde; 21./22.12.2019: Timberwolves

– BC Vienna, Wels – Oberwart, Kapfenberg – Klosterneuburg; Graz – Traiskirchen, Gmunden – St. Pölten

AUSTRIA CUP; 11.12.2019: Wörthersee

Priaten – KLOSTERNEUBURG 76:114, GMDUNDEN – WELS 88:87, MISTELBACH – ST. PÖLTEN 65:87, KAPFENBERG – OBERWART 92:91 n.V., TIMBERWOLVES – BC VIENNA 80:79, GÜSSING/JENNERSDORF – TRAIKIRCHEN 70:69, BASKET FLAMES – GRAZ 71:75

für St. Pölten vor dem Schlussabschnitt wirkten die Steirer Gäste zeitweise regelrecht planlos. Die Niederösterreicher konnten sich rasch auf plus 25 absetzen und damit für die Vorentscheidung sorgen. „Ein unglaubliches Spiel von uns. Wir haben sehr diszipliniert gespielt vom Anfang bis zum Ende. Das direkte Duell haben wir auch gewonnen, also alles in allem ein perfekter Abend“, strahlte SKN-Kapitän Roman Jagsch. ●

HANDBALL LIGA 2019/20

spusu Liga, 17. Runde; 13.12.2019:

HSG Graz – Bregenz Handball 25:26 (11:14)

HC Hard – UHK Krems 26:21 (12:10)

Fivers WAT Margareten – SG Westwien 33:34 (16:17)

HSG Bärnbach/Köflach – SC Ferlach 19:24 (9:14)

HC Linz – Schwaz Handball Tirol 25:32 (12:13)

spusu Liga, 18. und letzte Runde; 15.12.2019:

Schwaz Handball Tirol – HC Hard 23:26 (9:15)

Fivers WAT Margareten – SC Ferlach 35:30 (17:13)

SG Westwien – HSG Graz 23:20 (11:11)

UHK Krems – HSG Bärnbach/Köflach 32:24 (14:10)

Bregenz Handball – HC Linz 33:28 (19:14)

Tabelle:

1. Fivers WAT Margareten	18	13	1	4	561:479	27
2. HC Hard	18	12	1	5	489:455	25
3. UHK Krems	18	11	2	5	519:477	24
4. SC Ferlach	18	9	2	7	478:489	20
5. Sparkasse Schwaz	18	9	1	8	475:477	19
6. SG Westwien	18	9	0	9	490:488	18
7. Bregenz Handball	18	8	2	8	459:469	18
8. HSG Graz	18	6	2	10	503:504	14
9. HC Linz AG	18	4	3	11	502:538	11
10. Bärnbach/Köflach	18	2	0	16	420:520	4

Die besten Werfer:

1. Jakob Jochmann (UHK Krems)	119 Tore
2. Vlatko Mitkov (Bregenz Handball)	113 Tore
3. Julian Ranftl (SG Westwien)	112 Tore
4. Nikola Kostascki (HC Linz)	107 Tore
5. Ivan Horvat (HC Hard)	105 Tore
6. Daniel Dicker (HIB Graz)	103 Tore
7. Julian Pratschner (SG Westwien)	101 Tore
8. Richard Wöss (Schwaz Handball Tirol)	90 Tore
9. Alexander Wanitschek (Schwaz Handball Tirol)	87 Tore
10. Nemanja Belos (HIB Graz)	83 Tore

WHA, 11. Runde; 14./15.12.2019:

HC Feldkirch – MGA Fivers 25:30

Hypo NÖ – Perchtoldsdorf/Vöslau 25:15

Dornbirn/Schoren – UHC Eggenburg 32:25

WAT Atzgersdorf – SC Ferlach/Feldkirchen 31:16

Wr. Neustadt – HIB Graz 31:29

ATV Trofaiach – UHC Stockerau 29:30

Tabelle:

1. Hypo NÖ	10	9	0	1	312:188	18
2. WAT Atzgersdorf	11	9	0	2	316:231	18
3. MGA Fivers Wien	11	8	1	2	299:265	17
4. Wiener Neustadt	11	8	0	3	293:285	16
5. UHC Stockerau	11	6	2	3	298:314	14
6. Perchtoldsdorf/Vöslau	12	6	0	6	343:344	12
7. Ferlach/Feldkirchen	11	4	2	5	303:312	10
8. Dornbirn/Schoren	11	4	1	6	299:319	9
9. HC Feldkirch	10	4	0	6	269:261	8
10. HIB Graz	12	3	2	7	336:375	8
11. ATV Trofaiach	11	1	0	10	255:359	2
12. UHC Eggenburg	11	0	0	11	278:348	0

Izudin Mujanovic und der
SC Ferlach stehen erstmals
in der Bonusrunde

FOTO: GEPA PICTURES

Zwei Bonus-Neulinge

BREGENZ IN DER QUALIRUNDE. Der SC Ferlach und Schwaz Handball Tirol qualifizierten sich erstmals für die Bonusrunde. Diese nehmen die Fivers mit einem Punkt Vorsprung auf Hard als Tabellenführer in Angriff.

Bereits in der vorletzten Runde sind alle Entscheidungen in der spusu Liga gefallen. Der SC Ferlach und Schwaz Handball Tirol fixierten die erstmalige Teilnahme an der Bonusrunde in ihrer Vereinsgeschichte!

Vor der Fusionierung zu Schwaz Handball Tirol standen zwar sowohl Schwaz, als auch HIT Tirol in der

Schwaz-Torjäger Alexander Wanitschek schon ans Frühjahr.

Seit der Saison 2017/2018 ist der SC Ferlach erstklassig und ließ seither auch jedes Jahr mit guten Ergebnissen aufhorchen. Die Kärntner nutzten Freitagabend ihren ersten Matchball mit einem 24:19-Sieg bei Aufsteiger HSG Bärnbach/Köflach.

ging es in der letzten Runde am Sonntag nur noch darum, wer mit wievielen Punkten in die Bonusrunde startet. Die Fivers schüttelten die Derby-Niederlage mit einem 35:30-Sieg gegen Ferlach ab und bringen somit 14 Punkte ins Frühjahr mit.

Nur einen Punkt dahinter lauert der HC Hard nach einem 26:23-Sieg in Schwaz auf seine Chance. Titelverteidiger muss nach einem 32:24-Sieg gegen Bärnbach/Köflach zwei Punkte auf den Tabellenführer aufholen.

Nach einem 23:20-Heimsieg über Graz fehlte Westwien am Ende nur ein Punkt auf die Bonusrunde. Die Wiener nehmen damit die Qualirunde mit neun Punkten von Platz eins aus in Angriff. Bregenz verabschiedeten sich mit einem 33:28-Heimsieg über Linz in die Winterpause. Erstmals seit 20 Jahren steht der Rekordmeister allerdings nicht in der Bonusrunde. ●

„Es ist natürlich schön, dass wir erstmals in der Bonusrunde stehen“

Schwaz-Torjäger Alexander Wanitschek

Vergangenheit bereits in der Bonusrunde, doch seitdem man sich 2013 zusammenschloss, war dem Verein diese verwehrt geblieben. Mit dem 32:25-Auswärtssieg beim HC Linz gehört diese negative Statistik der Vergangenheit an. „Es ist natürlich sehr schön, dass wir erstmals in der Bonusrunde stehen – im neuen Jahr wollen wir erneut voll angreifen“, denkt

Bitter waren diese Ergebnisse für die drei Verfolger, die alles aus sich herausholten, in der Hoffnung, das „Wunder“ noch zu schaffen. Westwien setzte sich im Wiener Derby bei den Fivers knapp mit 34:33 durch und auch Bregenz rang die HSG Graz auswärts 26:25 nieder.

Und weil auch die Fivers bereits als Sieger des Grunddurchganges feststanden,

Solo-Sechser am Sonntag

Ein Solo-Sechser brachte einem Lotto-Spieler am Sonntag **1 Million Euro!** Bei EuroMillionen geht es heute Dienstag um **47 Million Euro!**

winne in Höhe von 100.000 Euro sowie weitere Gewinne von 3 Euro bis 5.000 Euro.

● Bei „Winter Cash“ (3 Euro) warten drei Hauptgewinne zu je 35.000 Euro.

Alle in Ihrer Annahmestelle erhältlich!

Frohe Weihnachten mit Rubbellos

Passend zur Weihnachtszeit warten jetzt Rubbellose im winterlichen Design:

● Beim Rubbellos „1 Jahr Weihnachten“ (3 Euro) warten als Hauptgewinn 5.000 Euro monatlich, ein ganzes Jahr lang!

● Bei „Winterzauber“ (5 Euro) beträgt der Hauptgewinn 100.000 und man hat die Chance pro Los gleich dreimal zu gewinnen.

● Beim Rubbellos „Adventkalender“ (7 Euro) stecken unter 24 Rubbelflächen drei Hauptge-



Rubbellos: Immer ein tolles Weihnachtsgeschenk!

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 15. 12. 2019

8 11 16 33 38 45 ZZ: 42 3 6 8 20 24 32

1 Sechser	1.000.000,00	0 Sechser	auf 2. Rang
6 Fünfer+ZZ	je 17.417,00	40 Fünfer	je 7.050,90
112 Fünfer	je 1.017,80	2.601 Vierer	je 18,30
190 Vierer+ZZ	je 180,00	41.653 Dreier	je 2,00
4.195 Vierer	je 45,20		
5.293 Dreier+ZZ	je 16,10		
67.874 Dreier	je 5,00		
181.242 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 2 2 0 9 9 7
1 JOKER 202.548,80

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 11. 12. 2019

2 8 18 26 35 43 ZZ: 40 25 31 34 35 36 45

1 Sechser	3.697.632,90	0 Sechser	auf 2. Rang
4 Fünfer+ZZ	je 38.029,00	63 Fünfer	je 6.251,30
126 Fünfer	je 1.317,00	2.979 Vierer	je 22,40
280 Vierer+ZZ	je 177,70	46.762 Dreier	je 2,00
6.066 Vierer	je 45,50		
7.468 Dreier+ZZ	je 16,60		
96.879 Dreier	je 5,10		
275.891 Zusatzzahl	je 1,20		

JOKER 9 2 1 8 0 7
1 JOKER 231.889,90

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 10. 12. 2019

2 10 19 21 47 *2 *8

EUROPOT zu € 25.800.035,39
0/5+1 3. Rang zugeschl.
4/5+0 zu je € 248.010,20
53/4+2 zu je € 1.729,50
832/4+1 zu je € 117,50
2.188/3+2 zu je € 62,30
1.567/4+0 zu je € 49,30
28.972/2+2 zu je € 12,30
31.627/3+1 zu je € 11,90
63.488/3+0 zu je € 11,20
140.485/1+2 zu je € 7,10
421.035/2+1 zu je € 7,10
868.710/2+0 zu je € 4,20

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 13. 12. 2019

9 16 18 23 32 *2 *10

EUROPOT zu € 39.409.787,62
3/5+1 zu je € 414.803,40
11/5+0 zu je € 26.348,80
51/4+2 zu je € 2.779,70
1.106/4+1 zu je € 136,70
1.909/3+2 zu je € 110,50
2.723/4+0 zu je € 43,90
27.182/2+2 zu je € 20,20
44.936/3+1 zu je € 12,90
110.577/3+0 zu je € 9,90
136.013/1+2 zu je € 11,40
602.141/2+1 zu je € 7,70
1.467.123/2+0 zu je € 3,90

LUCKY DAY
Glaub an deinen Glückstag.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO

Montag, 9. Dezember:	30-05-85	(Sack)
Dienstag, 10. Dezember:	07-04-55	(Pilz)
Mittwoch, 11. Dezember:	19-09-54	(Elefant)
Donnerstag, 12. Dezember:	21-01-72	(Schwein)
Freitag, 13. Dezember:	08-05-99	(Lucky)
Samstag, 14. Dezember:	03-08-66	(Münze)
Sonntag, 15. Dezember:	15-02-55	(Lucky)

BINGO! 14.12.2019

1/Bingo zu	€ 11.935,00
1/Ring zu	€ 1.884,40
5/Box zu je	€ 251,20
26/Ring 2. Chance zu je	€ 72,40
2.462/Box 2. Chance zu je	€ 3,40
2.990/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag, 10.12.:	90	48	14	75	49
Donnerstag, 12.12.:	2	67	78	63	18
Samstag, 14.12.:	71	87	60	7	18

LOTTO STATISTIK

Abfallend		Nach Zahlen	
SO OFT GEZOGEN	43 438 mal	5 23 mal	
	26 421 mal	21 23 mal	
	3 418 mal	31 20 mal	
	39 416 mal	44 20 mal	
	42 410 mal	14 18 mal	
	7 406 mal	25 17 mal	
	5 405 mal	1 16 mal	
	27 405 mal	12 13 mal	
	17 403 mal	24 12 mal	
	44 402 mal	6 11 mal	
	37 398 mal	10 10 mal	
	16 397 mal	19 10 mal	
	24 395 mal	41 9 mal	
	32 394 mal	28 8 mal	
	29 393 mal	34 8 mal	
	10 392 mal	13 7 mal	
	30 390 mal	3 6 mal	
	40 388 mal	15 6 mal	
	4 387 mal	29 6 mal	
	45 386 mal	17 5 mal	
	28 385 mal	23 5 mal	
	23 384 mal	39 5 mal	
	38 384 mal	4 4 mal	
	12 383 mal	20 4 mal	
	6 382 mal	22 4 mal	
	18 382 mal	37 4 mal	
	36 381 mal	7 3 mal	
	20 380 mal	9 3 mal	
	34 380 mal	32 3 mal	
	8 379 mal	36 3 mal	
	25 378 mal	27 2 mal	
	22 377 mal	30 2 mal	
	9 376 mal	40 2 mal	
	31 376 mal	42 2 mal	
	35 372 mal	2 1 mal	
	41 372 mal	18 1 mal	
	13 370 mal	26 1 mal	
	11 367 mal	35 1 mal	
	14 365 mal	43 1 mal	
	19 364 mal	8 - mal	
	15 363 mal	11 - mal	
	1 361 mal	16 - mal	
	2 360 mal	33 - mal	
	33 358 mal	38 - mal	
	21 357 mal	45 - mal	

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019	
1	144 mal	9	9 mal	30	30 mal	7	7 mal
2	139 mal	16	16 mal	29	29 mal	5	5 mal
3	173 mal	19	19 mal	30	30 mal	-	- mal
4	152 mal	20	20 mal	30	30 mal	4	4 mal
5	164 mal	13	13 mal	46	46 mal	7	7 mal
6	160 mal	14	14 mal	28	28 mal	-	- mal
7	146 mal	21	21 mal	36	36 mal	11	11 mal
8	148 mal	15	15 mal	32	32 mal	-	- mal
9	145 mal	16	16 mal	38	38 mal	7	7 mal
10	169 mal	7	7 mal	32	32 mal	5	5 mal
11	157 mal	10	10 mal	26	26 mal	4	4 mal
12	148 mal	16	16 mal	32	32 mal	9	9 mal
13	134 mal	15	15 mal	34	34 mal	20	20 mal
14	145 mal	9	9 mal	31	31 mal	2	2 mal
15	140 mal	15	15 mal	32	32 mal	3	3 mal
16	170 mal	16	16 mal	38	38 mal	2	2 mal
17	169 mal	11	11 mal	35	35 mal	7	7 mal
18	158 mal	11	11 mal	27	27 mal	6	6 mal
19	146 mal	11	11 mal	32	32 mal	5	5 mal
20	156 mal	14	14 mal	27	27 mal	-	- mal
21	137 mal	7	7 mal	30	30 mal	11	11 mal
22	142 mal	14	14 mal	30	30 mal	2	2 mal
23	168 mal	12	12 mal	27	27 mal	8	8 mal
24	161 mal	14	14 mal	32	32 mal	-	- mal
25	155 mal	13	13 mal	31	31 mal	1	1 mal
26	165 mal	17	17 mal	26	26 mal	11	11 mal
27	165 mal	13	13 mal	33	33 mal	15	15 mal
28	151 mal	21	21 mal	27	27 mal	26	26 mal
29	159 mal	14	14 mal	28	28 mal	9	9 mal
30	159 mal	10	10 mal	35	35 mal	2	2 mal
31	149 mal	10	10 mal	37	37 mal	1	1 mal
32	165 mal	20	20 mal	32	32 mal	-	- mal
33	138 mal	18	18 mal	24	24 mal	5	5 mal
34	168 mal	11	11 mal	27	27 mal	1	1 mal
35	146 mal	14	14 mal	25	25 mal	1	1 mal
36	158 mal	9	9 mal	32	32 mal	1	1 mal
37	132 mal	11	11 mal	26	26 mal	23	23 mal
38	143 mal	10	10 mal	25	25 mal	6	6 mal
39	176 mal	14	14 mal	30	30 mal	5	5 mal
40	163 mal	14	14 mal	32	32 mal	13	13 mal
41	153 mal	11	11 mal	31	31 mal	33	33 mal
42	159 mal	14	14 mal	26	26 mal	16	16 mal
43	184 mal	11	11 mal	34	34 mal	10	10 mal
44	144 mal	9	9 mal	25	25 mal	2	2 mal
45	165 mal	12	12 mal	29	29 mal	1	1 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Doppel-JP mit 22.000!

In Runden 51A wartet ein **Doppel-Jackpot** mit rund **22.000 Euro**. Noch praller ist mit über **95.000 Euro** der **Torwette-Mega-Jackpot** gefüllt! Annahmeschluss ist heute Dienstag um 18.20 Uhr! Für **Runde 51B** ist der Annahmeschluss am Samstag um 15.20 Uhr!



Barcelona und Real Madrid liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Auch noch nach dem Clásico im Camp Nou?

FOTO: GEPFA PICTURES

SPIEL 1: Tipp 1 2:1 Tendenz: 55 22 23
Mi 20.00 FC Barcelona – Real Madrid

Real konnte Barças 2:2 bei Sociedad nicht nützen. Im Clásico haben die Königlichen die nächste Chance auf die Tabellenführung. Im Camp Nou haben sie aber seit 2016 kein Ligaspiel gewonnen! **Verletzt:** J. Alba, N. Semedo, Dembélé (Barça); Marcelo, Hazard, Asensio, L. Vázquez (Real)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:1	1:2	1:1	2:2	5:1
Auswärts	1:3	4:0	3:2	3:0	1:0

H A	Barcelona gegen:	H A	Real Madrid gegen:
o	Slavia Prag (CL) 0:0	+	Galatasaray (CL) 6:0
+	Celta 4:1	+	Eibar 4:0
+	Leganes 2:1	+	Sociedad 3:1
+	B. Dortmund (CL) 3:1	o	Paris SG (CL) 2:2
+	Atl. Madrid 1:0	+	Alaves 2:1
+	Mallorca 5:2	+	Espanyol 2:0
+	Inter (CL) 2:1	+	FC Brügge (CL) 3:1
o	Sociedad 2:2	o	Valencia 1:1

SPIEL 4: Tipp X 1:1 Tendenz: 37 34 29
Mi 20.30 VfL Wolfsburg – FC Schalke 04

Mit einem Last-Minute-Tor holte Wolfsburg am Sonntag Gladbach. von der Tabellenspitze Damit ist die Glasner-Elf wieder in der Erfolgsspur. Die will man gegen Schalke nicht wieder verlassen. **Verletzt:** Klingner, Camacho (VfL); Sané, Stambouli, Schöpf, Uth (S04); **Gesperrt:** Nübel (S04)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	3:0	0:1	0:1	2:1
Auswärts	2:3	0:3	1:4	1:1	1:2

H A	Wolfsburg gegen:	H A	Schalke gegen:
-	Gent (EL) 1:3	o	Dortmund 0:0
-	Leverkusen 0:2	+	Bielefeld (C) 3:2
+	Frankfurt 2:0	+	Augsburg 3:2
+	Oleksandria (EL) 1:0	o	Düsseldorf 3:3
-	Bremen 2:3	+	Bremen 2:1
-	Freiburg 0:1	+	U. Berlin 2:1
+	St. Etienne (EL) 1:0	-	Leverkusen 1:2
+	Gladbach 2:1	+	Frankfurt 1:0

SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 44 30 26
Di 20.30 Borussia Dortmund – RB Leipzig

Ein echter Bundesliga-Kracher! Dortmund hat sich mit zwei hohen Siegen zuletzt wieder im Titelkampf zurückgemeldet. Leipzig hat aber einen Lauf, gewann zuletzt sechs BL-Spiele in Serie! **Verletzt:** Schmelzer, Delaney, Witsel (Dortmund); Konaté, Adams, Orban, Kampl (Leipzig)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	1:0	2:3	4:1
Auswärts	-	-	0:1	1:1	1:0

H A	Dortmund gegen:	H A	Leipzig gegen:
+	Inter (CL) 3:2	+	Zenit (CL) 2:0
-	Bayern 0:4	+	Hertha 4:2
o	Paderborn 3:3	+	Köln 4:1
-	Barcelona (CL) 1:3	o	Benfica (CL) 2:2
+	Hertha 2:1	+	Paderborn 3:2
+	Düsseldorf 5:0	+	Hoffenheim 3:1
+	Slavia Prag (CL) 2:1	o	Lyon (CL) 2:2
+	Mainz 4:0	+	Düsseldorf 3:0

SPIEL 5: Tipp 1 2:1 Tendenz: 47 27 26
Di 20.30 FC Augsburg – Fortuna Düsseldorf

Augsburg hat die Schwächephase hinter sich gelassen und aus den letzten fünf Spielen 13 Punkte geholt – gegen schwache Düsseldorf soll der nächste Dreier her. **Verletzt:** Framberger, Götz, Suchy, Gruezo, Finnbogason (Augsburg); Karaman (Düsseldorf)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	1:2
Auswärts	-	-	-	-	2:1

H A	Augsburg gegen:	H A	Düsseldorf gegen:
o	Bayern 2:2	-	Paderborn 0:2
o	Wolfsburg 0:0	+	E. Aue (C) 2:1
-	Schalke 2:3	+	Köln 2:0
+	Paderborn 1:0	o	Schalke 3:3
+	Hertha 4:0	-	Bayern 0:4
o	Köln 1:1	o	Hoffenheim 1:1
+	Mainz 2:1	-	Dortmund 0:5
+	Hoffenheim 4:2	-	Leipzig 0:3

SPIEL 3: Tipp 2 0:1 Tendenz: 39 33 28
Di 20.30 Union Berlin – TSG Hoffenheim

Mit nur einem Punkt aus den letzten vier Spielen hat Hoffenheim den Anschluss an die EL-Plätze verloren. Nur mit einem Sieg beim Aufsteiger lässt sich die Hinrunde noch retten. Aber der wehrt sich tapfer! **Verletzt:** Prömel, Dehl, Schlotterbeck, Gogia (Union); Belfodil, Zuber (Hoffenheim)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	-	-	-	-	-
Auswärts	-	-	-	-	-

H A	Union gegen:	H A	Hoffenheim gegen:
-	Bayern 1:2	+	Hertha 3:2
+	Freiburg (C) 3:1	+	Duisburg (C) 2:0
+	Hertha 1:0	+	Paderborn 3:0
+	Mainz 3:2	+	Köln 2:1
+	Gladbach 2:0	-	Mainz 1:5
-	Schalke 1:2	o	Düsseldorf 1:1
+	Köln 2:0	-	Leipzig 1:3
o	Paderborn 1:1	-	Augsburg 2:4

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 10 75 15
Mi 20.30 SC Freiburg – Bayern München

Die Bayern wollen den Rückstand auf die Spitze so gering wie möglich halten. Deshalb muss in Freiburg ein Sieg her. Der SCF wurde daheim aber erst einmal besiegt. **Verletzt:** Kübler, Lienhart, Kath, Ravet, Tempelmann, Waldschmidt (SCF); Süle, L. Hernandez, Coman, Cuisance (Bayern)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:1	-	1:2	0:4	1:1
Auswärts	0:2	-	1:4	0:5	1:1

H A	Freiburg gegen:	H A	Bayern gegen:
+	Leipzig 2:1	+	Olympiakos (CL) 2:0
-	U. Berlin (C) 1:3	+	Dortmund 4:0
o	Bremen 2:2	+	Düsseldorf 4:0
+	Frankfurt 1:0	+	Roter Stern (CL) 6:0
o	Leverkusen 1:1	-	Leverkusen 1:2
-	Gladbach 2:4	-	Gladbach 1:2
+	Wolfsburg 1:0	+	Tottenham (CL) 3:1
-	Hertha 0:1	+	Bremen 6:1

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 52 23 25

Di 18.30 Werder Bremen – FSV Mainz 05

Mit nur einem Sieg aus den letzten fünf Runden sind die Bremer der Abstiegszone bedrohlich nahe gerutscht. Gegen Mainz muss endlich wieder ein Dreier her! **Verletzt:** Toprak, Möhwald, Bartels, Füllkrug, Sargent (Bremen); Bell, Ji, Latza, Mwene, Mateta (Mainz)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:0	1:1	1:2	2:2	3:1
Auswärts	2:1	3:1	2:0	2:1	1:2

H A	Werder gegen:	H A	Mainz gegen:		
o	Leverkusen	2:2	–	Düsseldorf	0:1
+	Heidenheim (C)	4:1	+	Köln	3:1
o	Freiburg	2:2	–	Leipzig	0:8
–	Gladbach	1:3	–	U. Berlin	2:3
–	Schalke	1:2	+	Hoffenheim	5:1
+	Wolfsburg	3:2	+	Frankfurt	2:1
–	Paderborn	0:1	–	Augsburg	1:2
–	Bayern	1:6	–	Dortmund	0:4

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 37 35 28

Mi 20.45 Brescia Calcio – US Sassuolo

Während Brescia zuletzt zwei Siege in Folge holte und verlorenen Boden gutmachen konnte, ist Sassuolo schon fünf Spiele ohne Sieg. Für einen Punkt ist die Mannschaft von Mert Müldür immer gut. **Verletzt:** Dessena (Brescia); Chiriches, Defrel (Sassuolo)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Brescia gegen:	H A	Sassuolo gegen:		
–	Genoa	1:3	–	Fiorentina	1:2
–	Inter	1:2	o	Lecce	2:2
–	H. Verona	1:2	+	Bologna	3:1
–	Torino	0:4	–	Lazio	1:2
–	Roma	0:3	o	Juventus	2:2
–	Atalanta	0:3	–	Perugia (C)	1:2
+	SPAL	1:0	o	Cagliari	2:2
+	Lecce	3:0	o	Milan	0:0

SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 44 30 26

Mi 20.45 Standard Lüttich – Antwerpen

In der Liga musste Standard Lüttich den FC Royal Antwerpen am Wochenende vorbei ziehen lassen. Das Cup-Duell dürfte eine enge Partie werden – in der Liga trennte man sich Anfang Oktober 2:2. **Verletzt:** Dussenne, Limbombe, Sá (Lüttich); Matheus, Opere (Antwerpen)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	1:1/0:2	0:2/3:1	–
Auswärts	–	–	0:0	1:1/1:2	2:2

H A	Standard L. gegen:	H A	Antwerpen gegen:		
o	Mechelen	1:2	–	Mouscron	1:3
+	Eupen	2:1	+	FC Brügge	2:1
o	V. Guimarães (EL)	1:1	+	Gent	3:2
+	Cercle Brügge	2:1	o	Gent	1:1
+	Rebecq (C)	3:0	+	Mechelen	1:0
o	Mouscron	2:2	o	Genk (C)	3:3
o	Arsenal (EL)	2:2	+	Waasland	4:0
o	Anderlecht	1:1	+	Eupen	1:0

SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 47 25 28

Mi 21.05 FC Nantes – R. Strasbourg

In der Liga ist Strasbourg eine Wundertüte. Überraschenden Siegen folgen immer wieder unerwartete Umfaller. Wozu die Elsässer in Cup-Bewerben fähig sind, haben sie in der Vorsaison gezeigt, als sie den Ligacup für sich entschieden. **Verletzt:** Fabio, Coco (Nantes)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	1:0	0:1	–
Auswärts	–	–	2:1	3:2	1:2

H A	Nantes gegen:	H A	Strasbourg gegen:		
+	Paris FC (LC)	8:0	+	Nice	1:0
–	Bordeaux	0:2	–	Angers	0:1
–	St. Etienne	2:3	+	Nimes	4:1
o	Brest	1:1	+	Amiens	4:0
+	Toulouse	2:1	–	Lyon	1:2
–	PSG	0:2	–	Brest	0:5
+	Dijon	1:0	+	Toulouse	4:2
+	Nimes	1:0	+	Bordeaux	1:0

SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 36 37 27

Mi 20.45 FC Everton – Leicester City

Nach neun Siegen in Serie musste sich Leicester gegen Norwich wieder einmal mit einem Punkt zufrieden geben. Und Everton ist unter Interimstrainer Duncan Ferguson im Aufschwung... **Verletzt:** Gbamin, Digne, A. Gomes, Martina (Everton); M. James (Leicester)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	2:3	4:2	2:1	0:1	–
Auswärts	1:3	2:0	0:2	2:1	1:2

H A	Everton gegen:	H A	Leicester gegen:		
+	Watford (LC)	2:0	+	Burton (LC)	3:1
o	Tottenham	1:1	+	C. Palace	2:0
+	Southampton	2:1	+	Arsenal	2:0
–	Norwich	0:2	+	Brighton	2:0
–	Leicester	1:2	+	Everton	2:1
–	Liverpool	2:5	+	Watford	2:0
+	Chelsea	3:1	+	Aston Villa	4:1
o	Man United	1:1	o	Norwich	1:1

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 38 36 26

Di 20.45 Zulte Waregem – SC Charleroi

In der Liga hat Zulte Waregem den SC Charleroi in dieser Saison schon 3:1 besiegt. Gelingt das auch im Cup? Die Gäste sind bewerbübergreifend bereits seit zehn Spielen ungeschlagen! **Verletzt:** Deschacht, Beharino (Zulte); Diandy (Charleroi)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	2:3	1:1/2:2	0:4	3:1	3:1
Auswärts	0:3	1:2/0:2	2:3/2:3	2:3	–

H A	Waregem gegen:	H A	Charleroi gegen:		
–	FC Brügge	0:2	+	Oostende	1:0
+	Waasland	2:1	o	Mechelen	2:2
–	Anderlecht	1:2	+	Eupen	1:0
+	Mechelen	2:0	+	St. Truiden	3:1
+	Eupen	1:0	+	Waasland	2:0
+	St. Truiden (C)	3:0	+	Gent	1:0
–	Gent	0:2	o	Anderlecht	0:0
+	St. Truiden	5:1	+	Cercle Brügge	3:0

SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 34 37 29

Mi 21.05 Amiens SC – Stade Rennes

Nach einem Durchhänger hat Stade Rennes wieder seine Form gefunden. Am Sonntag gelang mit dem Last-Minute-Erfolg in Lyon schon der fünfte Sieg in Serie. Und Amiens war schon beim Liga-Duell (1:3) ohne Chance. **Verletzt:** Johansson, J. Martin (Rennes)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	0:2	2:1	–
Auswärts	–	–	0:2	0:1	1:3

H A	Amiens gegen:	H A	Rennes gegen:		
o	Saint-Étienne	2:2	+	Amiens	3:1
+	Angers (LC)	3:2	–	Dijon	1:2
+	Brest	1:0	–	Celtic (EL)	1:3
o	Rennes	1:3	+	St. Etienne	2:1
–	Strasbourg	0:4	+	Metz	1:0
–	Montpellier	2:4	+	Angers	2:1
–	Monaco	0:3	+	Lazio (EL)	2:0
o	Dijon	1:1	+	Lyon	1:0

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 36 36 28

Do 18.30 FC Groningen – FC Utrecht

Utrecht ist derzeit auswärts stärker als daheim. Bekommt das im Cup auch der FC Groningen zu spüren? Schon das Ligaspiel haben die Gastgeber vor einer Woche 0:1 verloren. Damals traf Bart Ramselaar. Hat man ihn diesmal besser im Griff?

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	1:4	2:3	2:1	1:1	0:1
Auswärts	0:2	0:1	1:1	0:0	–

H A	Groningen gegen:	H A	Utrecht gegen:		
+	Heerenveen	1:1	+	Sparta Rotterdam	2:1
o	Harkemase Boys (C)	2:1	+	Excelsior '31 (C)	4:1
+	Willem II	2:0	+	F. Sittard	6:0
+	Vitesse	2:1	–	Ajax	0:4
o	Feyenoord	1:1	–	AZ Alkmaar	0:3
–	F. Sittard	0:1	–	Waalwijk	0:1
–	Utrecht	0:1	+	Groningen	1:0
o	ADO Den Haag	1:1	+	Heracles	3:1

SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 19 56 25

Mi 18.55 Sampdoria G. – Juventus Turin

Juventus will sich im Nachtragsspiel bei Sampdoria die Tabellenführung von Inter Mailand zurückholen. Mit einem Cristiano Ronaldo in aufsteigender Form sollte das gelingen. **Verletzt:** Bereszynski, Depaoli (Samp); Chiellini, Bentancur, Khedira, D. Costa (Juve)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:1	1:2	0:1	3:2	2:0
Auswärts	1:1	0:5	1:4	0:3	1:2

H A	Sampdoria gegen:	H A	Juventus gegen:		
o	Lecce	1:1	+	Lok Moskau (CL)	2:1
+	SPAL	1:0	+	Milan	1:0
o	Atalanta	0:0	+	Atalanta	3:1
+	Udinese	2:1	+	Atl. Madrid (CL)	1:0
–	Cagliari	3:4	o	Sassuolo	2:2
–	Cagliari (C)	1:2	–	Lazio	1:3
–	Parma	0:1	+	Leverkusen (CL)	2:0
+	Genoa	1:0	+	Udinese	3:1

SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 24 50 26

Do 20.45 RSC Anderlecht – Club Brügge

In der Liga hat Anderlecht als Zehnter kaum noch Chancen auf die Meisterrunde. Umso größer sind die Ambitionen im Cup. Gegen Tabellenführer Brügge bezog man aber bereits eine 1:2-Niederlage. **Verletzt:** Kompany, Sandler, Najjar, Nasri, Dimata (Anderlecht); M. Mitrovic (Brügge)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	3:1/1:0	0:0/2:0	0:0/1:0	2:2/2:3	–
Auswärts	4:1/0:4	1:2/1:1	0:5/2:1	1:2/0:1	1:2

H A	Anderlecht gegen:	H A	Brügge gegen:		
o	Gent	3:3	–	Antwerpen	1:2
+	Cercle B.	2:1	+	Oostende	2:0
+	Waregem	2:1	o	Galatasaray (CL)	1:1
o	Kortrijk	0:0	+	Mouscron	1:0
–	Oostende	2:3	o	Oostende (C)	1:1
+	Mouscron (C)	3:2	+	St. Truiden	2:1
o	Charleroi	0:0	–	Real Madrid (CL)	1:3
o	Standard Lüttich	1:1	+	Mechelen	3:0

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 34 36 30

Mi 21.05 Stade Brest – G. Bordeaux

In der Liga ist die starke Serie von Bordeaux gerissen. Auf das 1:3 in Marseille folgte eine 0:1-Heimniederlage gegen Strasbourg. Im Ligacup will die Truppe von Paulo Sousa wieder zur Form finden. Im September musste man sich gegen Brest aber mit einem 2:2 begnügen.

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:2

H A	Brest gegen:	H A	Bordeaux gegen:		
o	Metz (LC)	1:1	+	Dijon (LC)	2:0
–	Amiens	0:1	+	Nantes	2:0
–	Paris SG	1:2	o	Nizza	1:1
o	Nantes	1:1	+	Monaco	2:1
–	Marseille	1:2	o	Reims	1:1
+	Strasbourg	5:0	+	Nimes	6:0
–	Lille	0:1	–	Marseille	1:3
o	Nizza	0:0	–	Strasbourg	0:1

SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 20 56 24

Do 20.45 SC Cambuur – Feyenoord R.

Feyenoord hat unter Dick Advocaat wieder zu seiner Form gefunden und zuletzt auch PSV Eindhoven geschlagen. Im KNVB-Pokal sollte auch nichts anbrennen – bei Zweitligist Cambuur muss man einfach weiterkommen. **Verletzt:** Vermeer, Ié, van Beek, Kardorp (Feyenoord)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:1	0:2	–	–	–
Auswärts	1:2	1:3	–	–	–

H A	Cambuur gegen:	H A	Feyenoord gegen:		
+	GOES (C)	5:0	o	YB Bern (EL)	1:1
o	NEC	0:0	+	Waalwijk	3:2
+	Roda	2:1	o	Groningen	1:1
+	Almere City	3:1	o	Rangers (EL)	2:2
+	FC Eindhoven	3:0	+	PEC Zwolle	1:0
+	AZ Alkmaar II	3:1	o	Vitesse	0:0
+	Dordrecht	4:2	–	FC Porto (EL)	2:3
–	Ajax II	0:2	+	PSV Eindhoven	3:1

SPIEL 1: Tipp 2 1:2 Tendenz: 23 50 27

Sa 18.30 Hertha BSC – Mönchengladbach

Im dritten Spiel unter Jürgen Klinsmann konnte die Hertha endlich den ersten Sieg nach sieben erfolglosen Spielen feiern. Die Gladbacher müssen gewinnen, um nach der Niederlage in Wolfsburg noch ihre Chance auf die Winterkrone zu wahren. **Verletzt:** Poulsen, Müsel (Gladbach)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	1:4	3:0	2:4	4:2
Auswärts	2:3	2:2	0:1	1:2	3:0

H A	Hertha gegen:	H A	M'gladbach gegen:
o	Hoffenheim 2:3	+	Roma (EL) 2:1
o	Dresden (C) 3:3	+	Bremen 3:1
o	U. Berlin 0:1	o	U. Berlin 0:2
o	Leipzig 2:4	+	WAC (EL) 1:0
o	Augsburg 0:4	+	Freiburg 4:2
o	Dortmund 1:2	+	Bayern 2:1
o	Frankfurt 2:2	+	Basaksehir (EL) 1:2
+	Freiburg 1:0	o	Wolfsburg 1:2

SPIEL 4: Tipp 1 2:1 Tendenz: 41 33 26

So 17.30 Tottenham Hotspur – FC Chelsea

Mit 12 von 15 möglichen Punkten kann sich die Bilanz von Tottenhams Neo-Trainer José Mourinho sehen lassen. Von seinem Ex-Klub wird er sich diese nicht ruinieren lassen wollen... **Verletzt:** Lloris, Davies (Tottenham); van Ginkel, Loftus-Cheek, Giroud (Chelsea)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	5:3	0:0	2:0	1:2	3:1
Auswärts	0:3	2:2	1:2	3:1	0:2

H A	Tottenham gegen:	H A	Chelsea gegen:
o	Sheffield U. 1:1	+	C. Palace 2:0
+	West Ham 3:2	o	Man City 1:2
+	Olympiakos (CL) 4:2	o	Valencia (CL) 2:2
+	Bournemouth 3:2	o	West Ham 0:1
+	Man United 1:2	+	Aston Villa 2:1
+	Burnley 5:0	o	Everton 1:3
o	Bayern (CL) 1:3	+	Lille (CL) 2:1
+	Wolverhampton 2:1	o	Bournemouth 0:1

SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 25 48 27

So 18.00 SC Paderborn – Eintracht Frankfurt

Während Paderborn allmählich in der Liga ankommt, hat die Eintracht komplett den Faden verloren. In den letzten fünf Spielen gelang nur ein Punkt. In Paderborn muss die Trendwende her! **Verletzt:** Ritter (Paderborn); Trapp, Russ, de Guzman, Dost (E.F.); **Gesperrt:** Abraham (E.F.)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:1	–	–	–	–
Auswärts	0:4	–	–	–	–

H A	Paderborn gegen:	H A	Frankfurt gegen:
+	Düsseldorf 2:0	o	St. Lüttich (EL) 1:2
o	Leverkusen (C) 0:1	o	Freiburg 0:1
o	Hoffenheim 0:3	o	Wolfsburg 0:2
o	Augsburg 0:1	+	Arsenal (EL) 2:1
o	Dortmund 3:3	o	Mainz 1:2
o	Leipzig 2:3	o	Hertha 2:2
+	Bremen 1:0	o	V. Guimarães (EL) 2:3
o	U. Berlin 1:1	o	Schalke 0:1

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 43 30 27

Sa 16.00 AFC Bournemouth – FC Burnley

Bournemouth hat nach fünf Niederlagen mit einem 1:0-Sieg bei Chelsea wieder ein Lebenszeichen von sich gegeben. Aber auch Burnley hat nach drei Niederlagen wieder gewonnen. **Verletzt:** Stanislas, Cook, Daniels, Brooks, Smith, Aké, C. Wilson (B'mouth); Gudmundsson (Burnley)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	2:1	1:2	1:3
Auswärts	–	–	2:3	2:1	0:4

H A	Bournemouth gegen:	H A	Burnley gegen:
o	Watford 0:0	o	Chelsea 2:4
+	Man United 1:0	o	Sheffield U. 0:3
o	Newcastle 1:2	+	West Ham 3:0
o	Wolverhampton 1:2	+	Watford 3:0
o	Tottenham 2:3	o	C. Palace 0:2
o	C. Palace 0:1	o	Man City 1:4
o	Liverpool 0:3	o	Tottenham 0:5
+	Chelsea 1:0	+	Newcastle 1:0

SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 35 35 30

Sa 15.30 1. FC Köln – Werder Bremen

Die Kölner fanden im Derby gegen Leverkusen nach sechs Spielen ohne Sieg wieder auf die Siegerstraße zurück. Klettern sie im letzten Spiel des Jahres gegen schwache Bremer noch aus der Abstiegszone? **Verletzt:** Clemens (Köln); To-prak, Möhwald, Bartels, Füllkrug, Sargent (Bremen)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	0:0	4:3	0:0	–
Auswärts	1:0	1:1	1:1	1:3	–

H A	Köln gegen:	H A	Werder gegen:
o	Mainz 1:3	o	Leverkusen 2:2
o	Saarbrücken (C) 2:3	+	Heidenheim (C) 4:1
o	Düsseldorf 0:2	o	Freiburg 2:2
o	Hoffenheim 1:2	o	Gladbach 1:3
o	Leipzig 1:4	o	Schalke 1:2
o	Augsburg 1:1	+	Wolfsburg 3:2
o	U. Berlin 0:2	o	Paderborn 0:1
+	Leverkusen 2:0	o	Bayern 1:6

SPIEL 5: Tipp 1 1:0 Tendenz: 38 31 31

Sa 16.00 Newcastle United – Crystal Palace

Newcastles kleine Serie ist in Burnley zu Ende gegangen. Hält gegen Crystal Palace die Heimserie? Im St. James' Park sind die Magpies schon sieben Spiele ungeschlagen. **Verletzt:** Ritchie, Lascelles, Clark, Saint-Maximin, Lejeune (Newcastle); Sakho, Ward, van Aanholt, Schlupp (Palace)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:3	1:0	–	1:0	0:1
Auswärts	1:1	1:5	–	1:1	0:0

H A	Newcastle gegen:	H A	C. Palace gegen:
o	Wolverhampton 1:1	o	Man City 0:2
+	West Ham 3:2	o	Arsenal 2:2
+	Bournemouth 2:1	o	Leicester 0:2
o	Aston Villa 0:2	o	Chelsea 0:2
+	Man City 2:2	o	Liverpool 1:2
+	Sheffield U. 2:0	+	Burnley 2:0
+	Southampton 2:1	+	Bournemouth 1:0
o	Burnley 0:1	o	Watford 0:0

SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 24 49 27

Sa 15.30 FSV Mainz 05 – Bayer Leverkusen

Im Derby gegen Köln musste Leverkusen nach vier Spielen wieder eine Niederlage hinnehmen. In Mainz, das gegen Dortmund 0:4 unterging, wollen Baumgartlinger die Herbstserie aber mit einem Sieg beenden. **Verletzt:** Bell, Ji, Latza, Mwene, Mateta (Mainz); Weiser (Bayer)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:3	3:1	2:3	3:1	1:5
Auswärts	0:0	0:1	2:0	0:2	0:1

H A	Mainz gegen:	H A	Leverkusen gegen:
o	Düsseldorf 0:1	+	Atl. Madrid (CL) 2:1
+	Köln 3:1	+	Wolfsburg 2:0
o	Leipzig 0:8	o	Freiburg 1:1
o	U. Berlin 2:3	+	Lok Moskau (CL) 2:0
+	Hoffenheim 5:1	+	Bayern 2:1
+	Frankfurt 2:1	+	Schalke 2:1
o	Augsburg 1:2	o	Juventus (CL) 0:2
o	Dortmund 0:4	o	Köln 0:2

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 41 29 30

Sa 16.00 Brighton & Hove A. – Sheffield U.

Aufsteiger Sheffield United bleibt die positive Überraschung der Premier League. Vor allem auswärts! Da sind die Blades nach acht Spielen noch ohne Niederlage. Das schaffte sonst nur Tabellenführer Liverpool! **Verletzt:** Izquierdo (Brighton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Brighton gegen:	H A	Sheffield United gegen:
o	Aston Villa 1:2	o	West Ham 1:1
+	Everton 3:2	+	Burnley 3:0
+	Norwich 2:0	o	Tottenham 1:1
o	Man United 1:3	o	Man United 3:3
o	Leicester 0:2	o	Wolverhampton 1:1
o	Liverpool 1:2	o	Newcastle 0:2
+	Arsenal 2:1	+	Norwich 2:1
o	Wolverhampton 2:2	+	Aston Villa 2:0

SPIEL 3: Tipp X 0:0 Tendenz: 41 32 27

So 15.30 Fortuna Düsseldorf – Union Berlin

Aufsteiger Union Berlin hat von den letzten fünf Bundesligaspielen nur eines verloren und will den Herbst auf der Erfolgswelle beenden. Düsseldorf würde hingegen einen Dreier brauchen, um die Abstiegszone zu verlassen. **Verletzt:** Prömel, Dehl, Schlotterbeck, Gogia (Union)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	0:3	2:2	3:2	–
Auswärts	1:1	1:1	1:0	1:3	–

H A	Düsseldorf gegen:	H A	Union gegen:
o	Paderborn 0:2	o	Bayern 1:2
+	E. Aue (C) 2:1	+	Freiburg (C) 3:1
+	Köln 2:0	+	Hertha 1:0
o	Schalke 3:3	+	Mainz 3:2
o	Bayern 0:4	+	Gladbach 2:0
o	Hoffenheim 1:1	+	Schalke 1:2
o	Dortmund 0:5	+	Köln 2:0
o	Leipzig 0:3	o	Paderborn 1:1

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 52 22 26

Sa 15.30 FC Schalke 04 – SC Freiburg

Die Freiburger sind eine der Überraschungen der Bundesliga-Hinrunde. Aber auswärts haben sie schon seit fünf Runden nicht mehr gewonnen. **Verletzt:** Sané, Stambouli, Schöpf, Uth (Schalke); Kübler, Lienhart, Kath, Ravet, Tempelmann, Waldschmidt (Freiburg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:0	–	1:1	2:0	0:0
Auswärts	0:2	–	0:2	1:0	0:1

H A	Schalke gegen:	H A	Freiburg gegen:
o	Dortmund 0:0	+	Leipzig 2:1
+	Bielefeld (C) 3:2	o	U. Berlin (C) 1:3
+	Augsburg 3:2	o	Bremen 2:2
o	Düsseldorf 3:3	+	Frankfurt 1:0
+	Bremen 2:1	o	Leverkusen 1:1
+	U. Berlin 2:1	o	Gladbach 2:4
o	Leverkusen 1:2	+	Wolfsburg 1:0
+	Frankfurt 1:0	+	Hertha 0:1

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 41 32 27

Sa 16.00 Aston Villa – FC Southampton

Nachzügler-Duell in der Premier League. Nach den zwei Siegen gegen Mit-Absstiegskandidaten kassierte Southampton wieder zwei Niederlagen. Damit steht Ralph Hasenhüttl wieder unter Zugzwang – aber das tut auch Aston Villa... **Verletzt:** Steer, Mings (A. Villa)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	2:4	–	–	–
Auswärts	1:6	1:1	–	–	–

H A	Aston Villa gegen:	H A	Southampton gegen:
+	Wolverhampton (LC) 2:1	o	Man City (LC) 1:3
o	Liverpool 1:2	o	Man City 1:2
o	Wolverhampton 1:2	o	Everton 1:2
+	Newcastle 2:0	o	Arsenal 2:2
o	Man United 2:2	+	Watford 2:1
o	Chelsea 1:2	+	Norwich 2:1
o	Leicester 1:2	+	Newcastle 1:2
o	Sheffield U. 0:2	o	West Ham 0:1

SPIEL 12: Tipp 2 Tendenz: 25 48 27

Sa 16.00 Norwich City – Wolverhampton

In letzter Minute mussten die Wolves gegen Tottenham nach zehn Liga-Spielen wieder eine Niederlage einstecken. Bei Aufsteiger Norwich soll eine neue Serie gestartet werden. **Verletzt:** Klose, Drmic (Norwich); Gibbs-White, Boly (Wolves)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	–	3:1	0:2	–
Auswärts	0:1	–	2:1	2:2	–

H A	Norwich gegen:	H A	Wolves gegen:
o	Man United 1:3	+	Aston Villa 2:1
o	Brighton 0:2	+	Bournemouth 2:1
o	Watford 0:2	o	Braga (EL) 3:3
+	Everton 2:0	o	Sheffield U. 1:1
o	Arsenal 2:2	+	West Ham 2:0
o	Southampton 1:2	o	Brighton 2:2
o	Sheffield U. 1:2	+	Besiktas (EL) 4:0
o	Leicester 1:1	+	Tottenham 1:2

SPIEL 13: Tipp 2 Tendenz: 23 51 26

So 15.00 FC Watford – Manchester United

Watford agiert wie ein sicherer Absteiger – in den letzten fünf Spielen erzielten die Hornets nur ein Tor. Eine Chance für Man United, sich mit einem Sieg vorne festzusetzen. **Verletzt:** Holemas, Cleverley, Welbeck (Watford); Bailly, Fosu-Mensah (M.U.)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	1:2	3:1	2:4	1:2
Auswärts	–	0:1	0:2	0:1	1:2

H A Watford gegen:	H A Man United gegen:
– Everton (LC)	+ Brighton
– Chelsea	o Sheffield U.
+ Norwich	– Aston Villa (EL)
– Burnley	o Aston Villa
– Southampton	+ Tottenham
– Leicester	+ Man City
o C. Palace	+ Alkmaar (EL)
– Liverpool	o Everton

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 48 26 26

So 12.30 Atalanta Bergamo – AC Milan

Nach dem CL-Wunder gegen Shakhtar Donezk, als Atalanta nach einem 3:0-Erfolg noch den Aufstieg feierte, folgte in der Serie A eine Niederlage in Bologna. Kann man die gegen den AC Milan wegstecken? **Verletzt:** Kjær, Zapata (Atalanta); L. Duarte (Milan)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	2:1	1:1	1:1	1:3
Auswärts	1:0	0:0	0:0	2:0	2:2

H A Atalanta gegen:	H A Milan gegen:
o Man City (CL)	1:1 – Roma
o Sampdoria	0:0 + SPAL
– Juventus	1:3 – Lazio
+ D. Zagreb (CL)	2:0 – Juventus
+ Brescia	3:0 o Napoli
+ H. Verona	3:2 + Parma
+ Shakhtar D. (CL)	3:0 + Bologna
– Bologna	1:2 o Sassuolo

SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 45 27 28

So 15.00 Parma Calcio – Brescia Calcio

Die Rückkehr von Trainer Eugenio Corini nach nur drei Runden hat sich bei Brescia ausgezahlt. Mit zwei Siegen konnten die Biancazzurri aus der Abstiegszone klettern. Aber in Parma hängen die Trauben hoch. **Verletzt:** Karah, Inglesse (Parma); Dessena (Brescia)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	0:1	–
Auswärts	–	–	–	1:2	–

H A Parma gegen:	H A Brescia gegen:
– Hellas	– Genoa
o Fiorentina	1:1 – Inter
+ Roma	2:0 – H. Verona
o Bologna	2:2 – Torino
– Milan	0:1 – Roma
+ Frosinone (C)	2:1 – Atalanta
+ Sampdoria	1:0 + SPAL
+ Napoli	2:1 + Lecce

SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 32 41 27

So 15.00 US Lecce – Bologna FC

Lecce steht nach sieben Spielen immer noch ohne Heim-sieg da. Will der Aufsteiger oben bleiben, wird er auch im daheim gewinnen müssen. Aber Bologna kommt mit einem 2:1 gegen Atalanta im Gepäck. **Verletzt:** Meccariello, Dumancic (Lecce); Dijks (BFC); **Gesperrt:** Danilo (BFC)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A Lecce gegen:	H A Bologna gegen:
o Sampdoria	1:1 – Cagliari
o Sassuolo	2:2 – Inter
– Lazio	2:4 – Sassuolo
o Cagliari	2:2 o Parma
+ Fiorentina	1:0 + Napoli
– SPAL (C)	1:5 – Udinese (C)
o Genoa	2:2 – Milan
– Brescia	0:3 + Atalanta

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 27 45 28

Sa 21.00 Real Valladolid – Valencia CF

Real Valladolid hat seit fünf Spielen kein Tor mehr erzielt. So wird man gegen Valencia nicht punkten können – der CL-Fighter blieb zuletzt in der 2. Runde ohne Torerfolg... **Verletzt:** J. Sanchez, Plaza (Valladolid); Cillessen, Piccini, Lee, Cheryshev, M. Gomez (Valencia)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	0:2
Auswärts	–	–	–	–	1:1

H A Valladolid gegen:	H A Valencia gegen:
+ Eibar	2:0 + Lille (CL)
– Barcelona	1:5 + Granada
+ Mallorca	3:0 – Betis
– Alaves	0:3 o Chelsea (CL)
– FC Sevilla	0:1 + Villarreal
o Celta Vigo	0:0 + Levante
o Sociedad	0:0 + Ajax (CL)
– Getafe	0:2 o Real Madrid

SPIEL 18: Tipp X Tendenz: 34 37 29

So 14.00 CA Osasuna – Real Sociedad

Aufsteiger Osasuna hat zuhause erst ein Spiel verloren – gegen Athletic Bilbao. Kann auch das zweite baskische Aushängeschild alle drei Punkte aus Pamplona mitnehmen? **Verletzt:** R. Martinez, S. Herrera, N. Vidal, Barja (Osasuna); Illara, Pardo (Sociedad)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	0:2	–	–
Auswärts	–	–	2:3	–	–

H A Osasuna gegen:	H A R. Sociedad gegen:
+ Valencia	3:1 + Celta Vigo
o Mallorca	2:2 – Levante
+ Alaves	4:2 + Granada
o Getafe	0:0 o Leganes
– Bilbao	1:2 – Real Madrid
+ Espanyol	4:2 + Eibar
o FC Sevilla	1:1 o Valladolid
– Atl. Madrid	0:2 o Barcelona



Kann Mönchengladbach doch noch über die Winterkrone jubeln?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 50A 10.-12. Dezember 2019

2 1 2 2 X 1 2 2 1 2 1 1 1 X X X 2 2

Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

JACKPOT, 1. Rang	zu	EUR	6.746,03
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	3.642,85
3 x 11 Richtige	zu je	EUR	269,80
11 x 10 Richtige	zu je	EUR	147,10
111 x 5er Bonus	zu je	EUR	6,00

Torwette 0:2 +:0 0:2 0:+ 2:2

Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

50-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	91.279,44
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	1.335,16
10 x 3 Richtige	zu je	EUR	166,80
Hattrick (13+5)	zu	EUR	127.550,68

Runde 50B 14./15. Dezember 2019

X 2 2 1 X X 2 1 1 2 2 2 1 2 X 1 X 2

Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

DOPPEL-JP, 1. Rang	zu	EUR	14.231,27
DOPPEL-JP, 2. Rang	zu	EUR	7.684,88
1 x 11 Richtige	zu	EUR	898,20
37 x 10 Richtige	zu je	EUR	48,50
93 x 5er Bonus	zu je	EUR	8,00

Torwette 1:1 0:+ 1:+ 2:1 1:1

Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

51-FACH-JACKPOT	zu	EUR	94.131,84
6 x 4 Richtige	zu je	EUR	412,60
159 x 3 Richtige	zu je	EUR	8,90
Hattrick (13+5)	zu	EUR	127.835,92

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR



Wachauer ADVENT

Schloss Dürnstein

07. bis 08. Dezember
14. bis 15. Dezember
21. bis 22. Dezember

Samstag, Sonntag und Feiertag 13–20 Uhr



romantischer Hof von Schloss Dürnstein * festlich
beleuchtetes Schloss * funkelnde Ruine * bester Punsch
und bester Glühwein * feine Schmankerl * Wachauer
Weihnachtsbäckerei * Geschenkideen * Christbäume *
Kunsthandwerk * Kinderprogramm * Turmbläser



www.wachaueradvent.at